Jahrgang 52

Anzeiger für die Verbandsgemeinde Westerburg



Wäller Wochenspiegel

DONNERSTAG,
29. Oktober 2026

Nummer 44

Halloween-
Blutspende

für echte **Vollblut-Helden.**

Freitag
30.
Oktober

Wilhelm-Albrecht-Schule
Zehntgrafstraße 14
Höhn
16:30 – 20:00 Uhr

Online Termin buchen.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11 949 11**
oder **www.blutspende.jetzt**

Deutsches
Rotes
Kreuz

Blutspendedienst West

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Westerburg

29.10.2026 - 15.11.2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Anmeldung / Info
Bis 31.12.26	ab14:00 Uhr	Schmiedecafé	Alte Burgschmiede Oberweg, Weltersburg	Jeden 3. Sonntag im Monat
Immer samstags	Start meist 13:30 Uhr	Jeden Samstag: Geführte E-Bike-Tour für Frauen. Bei Regen fällt das Angebot aus.	Tourist-Info am Wiesensee (TiWi) Winner Ufer 9 56459 Stahlhofen a.W.	Telefon 02663/291494 E-Mail post@waellerland.com Bitte anmelden! Ein Angebot der Gleichstellungsbeauftragten. Kosten: 5 Euro
Jeden Samstag außer feiertags	10:00-14:00 Uhr	Malzeit! Offenes Atelier - Ein Raum zum Zeichnen, Kritzeln und Ausprobieren - von den ersten Schritten bis zum Schwelgen im Farbrausch	Kulturtreff in den Räumen der Tafel, Hergenrother Str. 2, Alte Molkerei	Kristin Wingender, Tel: 0174 9286294
bis 30.10.26	Täglich, außer montags, ab 10:00 Uhr	**Fotoausstellung** „Die Magie der Farben“ von den Westerwälder Foto-Freunden	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspel	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de
bis 31.10.26	Di-So und feiertags ab 10:00 Uhr	Besuchersaison im Stöffel-Park startet. Besucher - Groß und Klein sind willkommen!	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspel	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de
Ab 13.08.26 im vierzehn-tägigen Rhythmus	17:30 Uhr	Start des Jugendorchesters des Musikvereins Neuhochstein- Schönberg e.V.	DGH Höhn- Schönberg	Leitung Thomas Wagner Ansprechpartner Yasmin Brost 0151 18411212
30.10.26	19:00 Uhr	Herbstschmaus - Menü mit Musik: Martin Steinmann und Stefan Bender - außerdem Leckereien von DD Die Idee	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspel	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de Noch wenige Karten zu 55 Euro
31.10.26 und 01.11.26		Crawler Halloween Freunde ferngesteuerter Fahrzeuge sind hier richtig.	Stöffel-Park Stöffelstraße 57647 Enspel	www.stoeffelpark.de, Telefon 02661/9809800, E-Mail info@stoeffelpark.de Kontakt: René, Tel. 015129069723; Kosten: der übliche Eintritt
01.11.26	10:00 Uhr	Natur- Erlebniswanderung mit Hund. Ca. 2 Stunden mit Lindsay Frank.	Tourist-Info WällerLand (TiWi) Am Winner Ufer 9 56459 Stahlhofen a.W.	www.waellerland.com Telefon 02663/291494 E-Mail post@waellerland.com 15 Euro pro Hund.
01.11.26	10:00 - 11:00 Uhr	Verkauf von geräucherten Forellen pro Stück 8 € gegen Vorbestellung	Kaden, am Dorfgemeinschaftshaus	ASV Schratze Kaden Tel: 0176 87620167 oder per WhatsApp. Vorbestellung bis spätestens 27.10.26 mit Angabe von Namen und Wohnort
01.11.26	11:00-17:00 Uhr	Kunst und Kultur - Bücherausstellung mit Bilderausstellung der Künstlerin Klaudia Schmidt Kreative Kunstecke f. Kinder, Getränke, frische Waffeln u. Kuchen zum Mitnehmen	St. Johannes Kirche Guckheim	KÖB Guckheim Kath. Pfarrei Liebfrauen Westerburg Tel. 02663911280
03.11.26	12:00 Uhr	Tischgemeinschaft	Pfarrsaal Christkönig Westerburg	Menüs zum Selbstkostenpreis von 10 € Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 29.10.2026 Kath. Pfarrei Liebfrauen Westerburg Tel. 02663911280
07.11.26	16:00 - 17:00 Uhr	BUNDESWEITER - VORLESETAG mit Johannes Roß, Erzieher der KITA Kölbingen - mit anschließendem Bastel- und Malangebot.	Katholische Öffentliche Bücherei Kölbingen-Möllingen, Kirchstr. 2	KÖB Kölbingen-Möllingen E-Mail: koeb.koelbingen@outlook.de Öffnungszeiten: So 10:00 - 11:00 Uhr, Mi 16:30 -18:00 Uhr, Sa 17:00 - 18:00 Uhr.
07.11.26	17:00 - 18:00 Uhr	Weihnachts-Ausstellung	Katholische Öffentliche Bücherei Kölbingen-Möllingen, Kirchstr. 2	KÖB Kölbingen-Möllingen E-Mail: koeb.koelbingen@outlook.de. Öffnungszeiten: So 10:00 -11:00 Uhr, Mi 16:30 -18:00 Uhr, Sa 17:00 - 18:00 Uhr.

08.11.26	10:00 - 11:00 Uhr, mit Cafeteria von 14:00 - 17:00 Uhr	Weihnachts-Ausstellung	Katholische Öffentliche Bücherei Kölbingen-Möllingen, Kirchstr. 2	KÖB Kölbingen-Möllingen E-Mail: koeb.koelbingen@outlook.de. Öffnungszeiten: So 10:00 -11:00 Uhr, Mi 16:30 -18:00 Uhr, Sa 17:00 - 18:00 Uhr.
08.11.26	14:30 Uhr	Senioren-Tanz-Café mit Alleinunterhalter Norbert Hering	Ratssaal der Stadt Westerburg, Neustraße 40a	Veranstalter: Kulturring e. V. und Stadt Westerburg. Eintritt frei. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie erfrischende Getränke. Infos: Tel. 02663/9680400
11.11.26	18:00 Uhr	Patronatsfest „St. Martin“ Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein bei Glühwein und Martins-Brezeln	St. Martin Kirche Rotenhain	Kath. Pfarrei Liebfrauen Westerburg Tel. 02663911280
11.11.26	19:00 Uhr	Mittwochs in Christkönig Bücher für gemütliche Leseabende im Herbst u. Winter Buchvorstellung mit Simone Brög von der Buchhandlung Logo	Pfarrsaal Christkönig Westerburg	Mitfahrgelegenheit: tel. Anmeldung bei Claudia Spendeck Tel.: 02663-9686187, Doris Heisters Tel.: 02663-918110 oder im Pfarrbüro Tel.: 02663-911280
12.11.26	18:30 Uhr	Literarische Weinprobe mit dem Weingut Fauth aus Udenheim. Sie werden einen Abend erleben, der Ihnen lange im Gedächtnis bleibt.	Pfarrheim in Höhn, Kirchstraße 2	Kartenpreis 20,- €, Ticketbestellung unter koeb-mhh@posteo.de oder unter 02661/8372 Thomas Helsper
14.11.26	19:11 Uhr	Kinderprinzenproklamation 2026 des CVS-Schönberg, ab ca. 21:11 Uhr Karnevalseröffnungs-Party	DGH Schönberg	Eintritt frei
Aktuell im Kartenvorverkauf				
06.11.26 07.11.26 13.11.26 14.11.26 15.11.26 20.11.26 21.11.26	20:00 Uhr (So: 18:00 Uhr),	Theater fratze im kopp e.V. spielt „Und ewig rauschen die Gelder“	Dorfgemeinschaftshaus Gemünden	Einlass: 1 Stunde vorher Kartenpreis: 10 € Tickets erhältlich bei: www.fratze-im-kopp.de (mit kostenlosen Versandservice) oder zum selber abholen bei Eva Wolf (0151-23894597)
05.12.26 (Samstag)	11:00 Uhr + 16:00 Uhr	Wie Puck Weihnachten rettet (Märchen) Ein echtes Weihnachtsmärchen in zwei Akten von Christina Senger	Stadthalle Westerburg, Neumarkt 3	Petermännchen-Theater Wbg. e.V. Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/ptweb Hotline: 06 51 / 97 90 777 & an den bekannten VVK-Stellen Eintritt Erw.: 8 € VVK / 10 € AK Eintritt Kind: 6 € VVK / 8 € AK

Westerburger Rathausplatz wird zum Weihnachtsdorf Pfefferkuchenmarkt mit buntem Programm und Nikolaus-Parade

In Westerburg laufen die Vorbereitungen für den diesjährigen Pfefferkuchenmarkt auf Hochtouren. Von Donnerstag, 26. November, bis Sonntag, 29. November, verwandelt sich der illuminierte Rathausplatz wieder in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf. Der traditionelle Markt am ersten Adventwochenende wird vom Gewerbeverein Westerburger Land, der Stadt Westerburg und der Verbandsgemeinde veranstaltet.

Auf die Besucher wartet an vier Tagen ein abwechslungsreiches Angebot mit Verkaufsständen, kulinarischen Spezialitäten, Geschenkideen, Musik und Unterhaltung. Auf dem Rathausplatz und der angrenzenden Grünfläche werden zahlreiche weihnachtlich geschmückte Hütten aufgebaut. Im Ratssaal laden Sitzmöglichkeiten sowie Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Verweilen ein.

Auch das Bühnenprogramm gehört traditionell zum Pfefferkuchenmarkt. Von Donnerstag bis Sonntag beteiligen sich Kindergärten, Schulen, Musikvereine, Bands und weitere Gruppen und sorgen für ein vielseitiges Programm.

„Der Pfefferkuchenmarkt ist ein echtes Highlight im Jahr, bei dem sich Tradition und Lebensfreude auf wunderbare Weise vereinen“, sagt Stadtbürgermeister Janick Pape. Gerade in der dunkleren Jahreszeit bringe der Markt „Licht, Musik und Spaß in die Herzen der Menschen“.

Nikolaus-Parade als Höhepunkt

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher am ersten Adventssonntag: Dann zieht wieder die beliebte Nikolaus-Parade durch die Westerburger Innenstadt. Der Nikolaus fährt, begleitet von der Stadtkapelle Westerburg, in seiner Kutsche durch die Straßen. Weihnachtlich kostümierte Fußgruppen sorgen für zusätzliche Farbe und verteilen Obst an die Kinder.

Mehrere Vereine haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Weitere Gruppen und Vereine, die sich an der Parade beteiligen möchten, sind willkommen. „Die Nikolaus-Parade soll in diesem Jahr noch schöner und größer werden“, teilt das Organisationsteam mit. Interessierte Mitwirkende können sich bei der Stadt Westerburg unter Telefon 02663/9680400 oder per E-Mail an rathaus@stadt-westerburg.de melden.

Der Pfefferkuchenmarkt verspricht damit auch in diesem Jahr ein stimmungsvolles Adventswochenende für die ganze Familie und lädt zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.



Am ersten Adventssonntag zieht wieder eine Nikolaus-Parade durch die Westerburger Innenstadt. Neue Teilnehmer sind willkommen.

1,4 Mio. Euro Fördermittel für regionale Projekte beschlossen

LAG Westerwald wählte acht Vorhaben zur Förderung aus

Bei ihrer sechsten Sitzung in der laufenden Förderperiode hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald zunächst Landrat Klaus Lütkefedder als neuen LAG-Vorsitzenden gewählt. Er bedankte sich bei Markus Hof, der in den letzten Wochen kommissarisch den Vorsitz übernommen hatte. Danach beschloss die LAG die Unterstützung von fünf Vorhaben im EU-Förderprogramm LEADER und vergab damit das gesamte Budget des Aufrufs. Darüber hinaus stimmte sie der Förderung von drei Vorhaben im landesweiten Förderprogramm „Starkes Land - innovativ, resilient, nachhaltig“ zu.

Unterstützt mit LEADER-Mitteln in Höhe von 250.000 Euro baut die Ortsgemeinde Hof die nicht mehr genutzte evangelische Kirche im Ort um, sodass dort ein Lebensmittelladen zur regionalen Nahversorgung öffnen kann. Die Gemeinderäume im Untergeschoss bleiben bestehen und werden barrierefrei erschlossen. So entsteht ein herausragendes Beispiel für die Nachnutzung alter Kirchengebäude.

In der Ortsgemeinde Krümmel wird eine Fichten-Monokultur zu einer naturnahen Parkanlage mit Treffpunkt für Jung und Alt umgestaltet. Rund 40.000 Euro LEADER-Mittel stehen dazu zur Verfügung. In Neustadt/WW wird ebenfalls ein Dorftreffpunkt mit rund 80.000 Euro Fördermitteln unterstützt. Hier soll am Festplatz ein Unterstand mit Räumen zur Nutzung für Vereine und Jugendliche im Ort entstehen. Die Eigentümer des Schlosses Molsberg in der Verbandsgemeinde Wallmerod möchten das Areal mit Parkanlage in Teilen für sanften Tourismus zugänglich machen. Mit einer Förderung in Höhe von 20.000 Euro können dazu in einem ersten Schritt die Schloss-Allee ausgebaut und der Teepavillon zu einem Pausenort für Wanderer und Radfahrer gestaltet werden.

Zeltlager mit bis zu 5.000 Teilnehmenden sind im Bundeszentrum Westernohe der „Deutschen Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG)“ möglich. Im Zuge eines umfassenden Zukunftsprogramms für den Standort werden nun die sanitären Anlagen im Gebäude 1 auf dem Zeltplatz modernisiert sowie durch einen Anbau multifunktionale Gruppen- und Bildungsräume geschaffen. 250.000 Euro Fördermittel stehen hierzu bereit.

Weitere drei eingereichte Vorhaben konnten aufgrund des ausgeschöpften Fördermittel-Budgets in dieser Runde nicht berücksichtigt werden.

Projekte im Landesprogramm „Starkes Land“ ausgewählt - Bewerbung weiter möglich

Erstmals konnten Vorhaben im landesweiten Förderprogramm „Starkes Land - innovativ, resilient, nachhaltig“ eingereicht werden. Ziel des Programms ist es, lebendige Ortskerne und eine gute Versorgungsstruktur in ländlichen Regionen zu stärken. Gleich drei Vorhaben befürwortete die LAG Westerwald. Die Mittel werden jedoch landesweit im Windhund-Prinzip vergeben und nach Verfügbarkeit final durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz zugeteilt.

Zur Förderung empfohlen hat die LAG das Vorhaben von Angelo Di Cagno, der in Bad Marienberg einen Spieleladen mit offenem Treffpunkt aufbauen möchte. Rund 160.000 Euro aus dem Themenbereich „Innenstädte der Zukunft“ gab sie hierzu frei. Im Themenbereich „Lokale Basisdienstleistungen“ befürwortete die LAG eine Förderung des „MEMORIUMS - Raum und Zeit für Abschied und Begegnung“ der Firma Bestattungen Rompf aus Willingen in Höhe von 300.000 Euro. Außerdem stimmte sie der Förderung des Anbaus der Dorfgemeinschaftshalle in Moschheim mit rund 320.000 Euro zu.

Im Landesprogramm können fortlaufend weitere Anträge gestellt werden. Alle Informationen hierzu sowie die Übersicht der bereits ausgewählten Vorhaben mit Förderhöhe gibt es unter www.leader-westerwald.de .

Erneute Förderaufrufe in 2027 geplant

In ihrer Sitzung hat die LAG Westerwald zudem die Beteiligung an den Förderaufrufen „Regionalbudget“ und „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ für das Jahr 2027 beschlossen, sofern vom Land die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zum Jahresbeginn ist außerdem ein erneuter Aufruf von Projekten zur Stärkung der Demokratiebildung geplant.

Alle Förderaufrufe werden auf der Webseite www.leader-westerwald.de sowie auf dem Instagram-Kanal @leader_westerwald veröffentlicht.

Über LEADER

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm zur Regionalentwicklung in ländlich geprägten Regionen. Mit dem Programm können Maßnahmen gefördert werden, die die Lebensqualität und die touristische Attraktivität vor Ort erhalten und ausbauen. Einen LEADER-Förderantrag können beispielsweise Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen stellen.

In Rheinland-Pfalz gibt es 21 LEADER-Regionen. Die Förderkulisse der LEADER-Region Westerwald umfasst die Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Ransbach-Baumbach, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg und Wirges.



In ihrer Sitzung entschied die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald über förderwürdige Projekte zur Regionalentwicklung.
Foto: Kreisverwaltung / Carolin Faller

Axel Schmidt ist seit 50 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Willmenrod ehrte und beförderte Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Willmenrod am 24. Oktober im Gerätehaus standen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr auch Ernennungen Beförderungen sowie eine besondere Ehrung auf der Tagesordnung. Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde der Vorsitzende des Fördervereins, Axel Schmidt, ausgezeichnet.

Wehrführer Frank Jung berichtete über die Einsätze, Aktivitäten und Veranstaltungen der vergangenen Monate. Dabei dankte er allen Aktiven für ihre ständige Einsatzbereitschaft sowie für die regelmäßige Teilnahme an Übungen, Aus- und Fortbildungslehrgängen und weiteren Veranstaltungen.

Besonders hob Jung das Engagement der Jugendwarte Eugen und Luca sowie Christian und Lino hervor, die sich derzeit um die zehn Mitglieder zählende Jugendfeuerwehr kümmern.

Im Anschluss trugen der Vereinsvorsitzende Axel Schmidt, Kassierer Frank Jung sowie Kassenprüferin Gisa Olberts ihre Berichte vor. Die Versammlung entlastete daraufhin den Vorstand.

Beförderungen und Ernennungen

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Beförderungen und Ernennungen. Der stellvertretende Wehrleiter Detlef Größchen nahm diese gemeinsam mit dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Westerburg, Harald Ulrich, vor. Eugen Peter wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Malin Adolf erhielt die Ernennung zur Feuerwehrfrauanwärterin, Julian Schardt wurde zum Feuerwehrmannanwärter ernannt. **Alexander Würfel wurde von Harald Ulrich entpflichtet und in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen.**

Besondere Ehrung für Axel Schmidt

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Axel Schmidt für seine 50-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr. Wehrführer Frank Jung würdigte dabei nicht nur dessen langjährigen Dienst in der Einsatzabteilung, sondern auch sein vielfältiges Engagement für die Feuerwehr Willmenrod.

„Seit vielen Jahren ist er im Vorstand aktiv, er ist Mitbegründer und Jugendfeuerwehrwart der ersten Stunde und vieles, vieles mehr“, betonte Jung in seiner Ansprache. Gemeinsam mit dem Stellvertretenden Wehrführer Dirk Olberts dankte er Schmidt herzlich für dessen jahrzehntelangen Einsatz und die zahlreichen Verdienste um die Feuerwehr.

Unter kräftigem Beifall der Anwesenden nahm Axel Schmidt die Ehrenurkunde entgegen. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit sprach auch der Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Roland Preis, aus. Die Ehrung unterstrich die große Bedeutung langjähriger Treue und ehrenamtlichen Engagements für die Freiwillige Feuerwehr Willmenrod. Zu den ersten Gratulanten zählte Ortsbürgermeister Christian Weyel, der allen Aktiven einen Becher mit dem Logo der Gemeinde Willmenrod als Dankeschön-Geschenk überreichte.

(Text und Foto: Ulrike Preis)



Vorne von links: Axel Schmidt, Malin Adolf, Julian Schardt und Eugen Peter. Hintere Reihe von links: Detlef Größchen, Harald Ulrich und Frank Jung.

Wohlfühlabend mit tollen Songs

Good Company hat nicht zu viel versprochen. Das Konzert der vier Musiker im Stöffel-Park läuft nach dem Motto „reinkommen und ankommen“. Eine entspannte Atmosphäre bei ebenso ruhiger Musik macht sich sofort breit. Tom Pettys „Free falling“ und das „Dead flowers“ von den Stones zeigen auf, wo es langgehen wird die nächsten 2 Stunden. Inspiriert von den Originalen oder ihren bekannten Versionen kreieren Günter Weigel, Udo Lietz, Larry Blattermann und Uli Altrichter ihre eigenen Beiträge. Instrumental machen die 4 viel her. Dazu kommt der tolle Gesang von Udo und Larry. Immer wieder werden Handys von den Zuhörern gezückt, um mitzuschneiden und ein bisschen von dem Abend festzuhalten.
Trotz der heimeligen Stimmung sind die Liedtexte nicht nur idyllisch. „Before the deluge“ von Jackson Browne aus den 1970er-Jahren ist poetisch, melodiös - und sehr kritisch. Es ist „eine frühe Umwelthymne“, so Günter. So lernt man auch einige neue alte Titel hier kennen. Herzzerbrechende irische Weisen (Christy Moore) sind ebenso zu hören wie das hinreißende „Fields of gold“ (Sting) oder Songs von Bob Dylan. Der große Applaus des Publikums in der gut besuchten Alten Schmiede wird von Good Company mit mehreren Zugaben belohnt.
Das Konzert hat richtig gut getan, und die „Rezeptgebühren“ waren überschaubar. Gerade nach dem langen Sommer mit den vielen Open-Air-Konzerten im Westerwald war es wieder an der Zeit für Livemusik, die einfach unersetzlich ist.



Laternenwanderung mit dem Förster

Erleben Sie mit dem Förster die besondere Stimmung im Unnauer Wald auf der Marienberger Höhe bei Laternenschein am Freitag, 6. November, ab 18 Uhr. Treffpunkt ist am Kletterwald. Ein toller Termin für Familien mit kleineren Kindern (Kindergarten- und Grundschulalter)!

Revierförster Jochen Panthel vom Forstamt Rennerod will insgesamt rund eine Stunde mit Ihnen durch den Wald wandern. Entdecken Sie durch die tanzenden Schatten völlig neue Ansichten! Und vielleicht lässt sich auch die kleine Mondsichel blicken. Die Wege sind zwar überwiegend barrierefrei, festes Schuhwerk ist aber dennoch erforderlich. Vergessen Sie bitte auch Ihre Laternen nicht. Fackeln und starke Taschenlampen hingegen sind nicht erlaubt! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung bis zum 5.11. und weitere Informationen bitte bei Förster Panthel unter jpanthel@wald-rlp.de. Diese Veranstaltung ist ein Termin der Aktion Treffpunkt Wald von Landesforsten Rheinland-Pfalz.
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.treffpunktwald.de.


stock.adobe.com - MUS_GRAPHIC

Oktoberfest im Westerwaldbad trotz vorzeitigem Saisonende

Bistro-Team lud zu einem geselligen Abend mit Blasmusik und bayerischen Spezialitäten ein
Obwohl das Westerwaldbad in diesem Jahr aufgrund eines Wasserschadens vorzeitig schließen musste, ist das Bistro-Team weiterhin aktiv. Am vergangenen Samstag lud das Bistro-Team zu einem zünftigen Oktoberfest ein. Zahlreiche treue Besucher des beliebten Freibades sowie Mitglieder des Fördervereins folgten der Einladung, um in geselliger Runde einen schönen Abend zu verbringen. Auch Stadtbürgermeister Janick Pape gehörte zu den Gästen und wurde herzlich willkommen geheißen. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte zu Beginn des Festes die Stadtkapelle Westerburg, der die Organisatoren besondere Dankesworte aussprachen. Mit zünftiger Blasmusik verbreiteten die Musiker eine stimmungsvolle Oktoberfestatmosphäre und trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Mit den Stücken „Auf der Vogelwiese“ und „Bis bald auf Wiedersehen“ verabschiedeten sie sich schließlich von den Gästen.
Auch kulinarisch kamen die Besucher auf ihre Kosten. Das Bistro-Team verwöhnte die Gäste mit bayerischen Spezialitäten wie Haxe und Krustenbraten. So wurde das Oktoberfest zu einem gelungenen Treffen, bei dem sich die Gäste in gemütlicher Atmosphäre austauschen und gemeinsam feiern konnten - auch wenn die Freibadsaison in diesem Jahr bereits früher als geplant zu Ende gegangen war. (Text: upr.)


Foto: Ulrike Preis

Senioren-Tanz-Café lädt zum Tanzen und geselligen Beisammensein ein

Stadt Westerburg und Kulturring veranstalten gemütlichen Nachmittag

Zu einem geselligen Nachmittag mit Musik, Tanz und Begegnungen laden der Kulturring Westerburg und die Stadt Westerburg am Sonntag, 8. November, ein. Von 14.30 bis 17 Uhr findet im Ratssaal der Stadt Westerburg (Neustraße 40a) das nächste „Senioren-Tanz-Café“ statt.
Für die musikalische Unterhaltung sorgt erneut Alleinunterhalter Norbert Hering aus Winnen.
Mit bekannten Melodien möchte er die Besucherinnen und Besucher zum Tanzen und Mitsingen animieren. Darüber hinaus bereichert die Tanzgruppe Steh Kopf! das Programm und stimmt passend zum bevorstehenden 11.11. auf die „fünfte Jahreszeit“ ein.


Foto: Ulrike Preis

Stadtbürgermeister Janick Pape freut sich auf die zweite Ausgabe des Senioren-Tanz-Cafés in diesem Jahr: „Musik und Tanz bringen Menschen zusammen und sorgen für gute Laune. Wir freuen uns, wenn der Ratssaal zum Treffpunkt wird für Begegnungen, Bewegung und ein paar schöne Stunden in geselliger Runde“.
Auch der Vorsitzende des Kulturrings Westerburg, Dirk Weimer, zieht eine positive Bilanz der bisherigen Veranstaltungen: „Die Seniorinnen und Senioren aus der Region haben unsere Tanzveranstaltungen im Frühjahr und Herbst stets sehr gut angenommen.“ Sein Dank gelte insbesondere den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich um Organisation und Bewirtung kümmern. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie erfrischenden Getränken gesorgt. Dank der Sponsoren Naspa Immobilien GmbH Agentur Westerwald/Limburg Susanne Linden, Mühlenbäckerei Jung, Westerwald-Bank und Sparkasse Westerwald-Sieg ist der Eintritt frei. Der Kulturring Westerburg und die Stadt freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unterhaltsamen Nachmittag im Ratssaal. (upr.)

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg

Die Verbandsgemeinde Westerburg mit rund 24.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in 24 Ortsgemeinden sucht zum 01.03.2027 eine/n

Sachbearbeiter/in Miet-, Pacht- und Liegenschaftsangelegenheiten

(Teilzeit, derzeit 19,5 Stunden/Woche, EG 8 TVöD)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften, insbesondere der Mietwohnungen
- Bearbeitung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen einschließlich deren Überwachung und Anpassung
- Erstellung und Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
- Betreuung von Pachtangelegenheiten im Zusammenhang mit Windenergie- und Photovoltaikanlagen
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung

Wir erwarten
Für eine erfolgreiche Erledigung der Aufgaben suchen wir Bewerber/innen mit
- einer abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- einem Abschluss als Verwaltungswirt/in
- einem Abschluss einer dreijährigen kaufmännischen Ausbildung und mehrjährige Erfahrung in der Büroorganisation
- eine konstruktive Grundhaltung und eine ausgeprägte Serviceorientierung
- sicherer Anwendung der MS Office-Software
- Loyalität und Belastbarkeit
- guten Rechtschreib- und Grammatikkenntnissen
- die Fähigkeit, als fachlich in hoher Selbstständigkeit das Sachgebiet verantwortungsvoll zu bearbeiten
- Ein großes Interesse am digitalen Arbeiten

Unser Angebot
- eine Tätigkeit in hoher Eigenverantwortung
- ein modernes Arbeitsumfeld mit mobilem Arbeiten an zwei Tagen in der Woche
- praxisnahe und intensive Einarbeitung
- Entgelt nach dem TVöD/VKA in der Entgeltgruppe 8 mit betriebliche Altersvorsorge, je nach Eingangsvoraussetzungen und Qualifikation
- kostenloser Mitarbeiterparkplatz
- Wellpass/egym, unsere Kostenbeteiligung an Ihrem Freizeitsport

Hinweise
Bewerbungsschluss ist der 20.11.2026 Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt (§ 7 LGG). Gemäß § 7 TzBfG weisen wir darauf hin, dass die Stelle dem Grunde nach teilbar ist. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen von Dienstleistern jedweder Art sind ausdrücklich nicht erwünscht und finden keine Berücksichtigung.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail mit aussagefähigen Unterlagen, inkl. einschlägiger Abschluss- und Dienst- bzw. Arbeitszeugnisse an
Bewerbung@VG-Westerburg.de. Dabei achten Sie bitte darauf, die Bewerbung als **ein PDF-Dokument** an uns zu senden.
Sie können Ihr Interesse auch gerne mit einer **Online-Bewerbung** zeigen**.**
Unter **www.vg-westerburg.de/bewerbung**.

Sie möchten uns eine Papierbewerbung schicken?
Dann bitte an folgende Adresse:

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
Büroleitender Beamter
Markus Sehr
Neumarkt 1
56457 Westerburg

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Büroleitender Beamter Markus Sehr, Tel. 0 26 63-291-100 und Herr Kai Schimitzek, Tel. 0 26 63-291-400, zur Verfügung



Die Verbandsgemeinde Westerburg bietet ab dem **01.08.2027**, vorbehaltlich des Zustandekommens des Studienganges am Standort Limburg a. d. Lahn, einen dualen Studienplatz im Studiengang

Bauingenieurwesen (Bachelor of Engineering) (m/w/d)
mit dem Schwerpunkt „Kommunales Bauen“

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, Theorie und Praxis in einem berufsintegrierten dualen Studium zu verbinden. Mit einem Studium an der Technischen Hochschule Mittelhessen und einer praktischen Ausbildung in unserer Verbandsgemeindeverwaltung, haben Sie beste Chancen für eine sichere Zukunft.

Sie haben/verfügen über:
- mindestens eine gute Fachhochschulreife oder eine gleichwertige Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in Deutschland
- gute Noten in den Fächern Mathematik und Englisch im letzten Zeugnis
- ausgeprägtes technisches Verständnis
- Selbständigkeit
- hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an den Aufgaben einer Verbandsgemeindeverwaltung

Studienbeginn:
01.08.2027

Studiendauer:
7 Semester

Bewerbungsschluss:
20.11.2026

Ihre Tätigkeit/Studium
- die Studiendauer beträgt 3 1/2 Jahre, die sich in Theorie (an der Hochschule, Standort Limburg) und Praxis (während der Zeit in der Verbandsgemeindeverwaltung) aufteilen. Während der Praxisphasen sind größere Projekte zu bearbeiten.
- im fünften Semester besteht die Möglichkeit zur individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung „Kommunales Bauen“
- während Ihres dualen Studiums erhalten Sie eine monatliche Vergütung. Die monatlichen Studiengebühren trägt die Verbandsgemeinde Westerburg
- weitere Informationen zu dem Studiengang: Bauingenieurwesen dual in Hessen studieren - StudiumPlus

Ansprechpartner:
- Herr Büroleitender Beamter Markus Sehr, 02663/291-100
- Herr Nico Lauf, 02663/291-181

Für alle Ausbildungsplätze gilt:
Die Verbandsgemeindeverwaltung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Landesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten Zeugnisse, evtl. Nachweise über Praktika, etc.) bis zum **20.11.2026.**

per Mail als ein zusammenhängendes PDF an
ausbildung@vg-westerburg.de

oder auf dem Postweg an
Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg
Zentralabteilung
Neumarkt 1, 56457 Westerburg

weitere Informationen unter www.vg-westerburg.de

Hier direkt online bewerben

Jugendpflege WESTERBURG

Jugend-pflege VERBANDS-GEMEINDE WESTERBURG

FERIENBETREUUNG nach dem GaFöG 2027

Gemeinsam spielen, entdecken und eine schöne Zeit in den Ferien erleben!



Im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) bieten wir eine Ferienbetreuung an.

Für alle Schüler*innen, die 2026 eingeschult wurden

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Ferien statt:

- Osterferien
- Sommerferien
- Herbstferien

Für alle Schüler*innen, die im Sommer 2027 eingeschult werden

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Ferien statt:

- Herbstferien

Betreuungszeit
8 - 16 Uhr

Kosten
150 €

Im Preis enthalten sind:

- Mittagessen
- Getränke
- Snacks
- abwechslungsreiche Angebote und Aktivitäten

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Website

www.unser-ferienprogramm.de/vg-westerburg

Anmeldezeitraum:
10.11. - 01.12.2026



Wir freuen uns auf euch!

Mit KI erstellt

jugendpflege@vg-westerburg.de
gafoeg@vg-westerburg.de

www.juz-westerburg.com

01517-4477498
02663-291340
0170-2241748

Findet uns auf:

Jugendpflege WESTERBURG

Jugend-pflege VERBANDS-GEMEINDE WESTERBURG









jugendpflege@vg-westerburg.de

www.juz-westerburg.com

015174477498
02663-291340

Findet uns auf:

Selbstablesung der Wasserzähler – Verbrauchsabrechnung 2026

Sehr geehrte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer,

in den letzten Tagen haben wir die diesjährigen Aufforderungsschreiben zur Selbstablesung der Wasserzähler verschickt. Bürgerinnen und Bürger, die uns in den vergangenen Jahren ihr Einverständnis zur elektronischen Zustellung gegeben haben, erhalten das Ableseschreiben per E-Mail.

Die Erfassung des Zählerstandes kann bequem über den auf dem Schreiben abgedruckten QR-Code erfolgen. Alternativ steht Ihnen unser Online-Portal unter folgendem Link zur Verfügung:
www.vg-westerburg.de/ablesung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an **Abgaben@vg-westerburg.de** oder telefonisch an **02663 / 291-560**.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg – Team Steuern und Abgaben



Notrufe/Bereitschaftsdienste

Polizei 110
Feuerwehr-Notruf 112
Polizeiinspektion Westerburg 02663/9805-0
Bezirksdienst
Polizeioberkommissar Stephan Bleßmann 02663/9805-213
Polizeihauptkommissar Oliver Strömmer 02663/9805-212
beide zuständig für die Verbandsgemeinde
Polizeiautobahnstation Montabaur 02602/9327-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 116 117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.
Giftnotzentrale ..... 06131/19240 oder 06131/232466

Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald KIND im Krankenhaus Kirchen
Zentrale Notrufnummer: 01805/112057
Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr; Am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr; An Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr.
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 112!

Zahnärzte
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180/5040308
zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an
Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh
bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Augenärztlicher Notfalldienst
Augenärztliche Notdienstzentrale 01805/112060

HNO-Notdienst
Der ärztlichen Notdienst informiert über den Standort der nächsten Bereitschaftsdienstpraxis und welcher HNO Arzt den Notdienst für Hals Nasen Ohren Notfälle aktuell bereit steht:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Tierärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes!

Apothekendienst
Landesapothekerkammer erweitert den Notdienstservice
Wir haben unseren Service um einen zusätzlichen Baustein erweitert: Ab sofort ist auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt:
vom Festnetz und Mobilfunk: 0180-5-258825-PLZ
(also zum Beispiel 0180-5-258825-56457 für Westerburg)
Unter dieser Telefonnummer werden Ihnen jederzeit die beiden nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.
Voraussetzung ist die Eingabe der fünfstelligen Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes. Halten Sie bitte Papier und Bleistift bereit.
Für Werktage Montag bis Freitag beachten Sie bitte auch die verlängerte Dienstbereitschaft am Abend in Rennerod und Westerburg, die in den Aushängen der Apotheken bekannt gemacht wird.

Telefonseelsorge ..... 0800/1110111 und 0800/1110222

Krankentransport und Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Rettungsdienst Rhein-Lahn Westerwald
(aus allen Ortsnetzen) 19222
Schutzpolizeiinspektion Westerburg 02663/98050
Evangelisches Klinikum Westerwald, Hachenburg 02662/85-0
Katholisches Klinikum Koblenz • Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Straße 15 ..... 02602/1220
Herz-Jesu-Krankenhaus in Dernbach,
Rheinstraße 9 ..... 02602/6840

Entstörungsdienste

Entstördienst
bei Notfällen und technischen Störungen
Erdgasversorgung 0261 2999-55
Stromversorgung 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Frauennotruf Westerburg

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt: 02663/8678;
notruf@notruf-westerburg.de

Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung

Bereitschaftsdienst

während der Dienstzeiten:
Verbandsgemeinde Westerburg 02663/291-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Wasserversorgung 0160/1004080
Abwasserbeseitigung 0172/1407887

VG WESTERBURG

Amtlicher Teil

Besuchszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung und der Verbandsgemeindewerke

Wir **empfehlen** Ihnen vor dem Besuch der Verwaltung eine Terminvereinbarung!
In den Bereichen Einwohnermeldeamt und KFZ Zulassung arbeiten wir ausschließlich mit Terminen. Die Online-Terminvereinbarung für diese Bereiche finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-westerburg.de/termine **oder direkt über den abgedruckten QR-Code.**

Montag, Dienstag
und Donnerstag ..... 08.00 bis 12:00 Uhr
..... 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach
vorheriger Vereinbarung ..... von 12.00 bis 14.00 Uhr
und Donnerstag besonders
für Berufstätige ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr
Einwohnermeldeamt ..... 08.00 bis 12.00 Uhr
..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr
Kfz.-Zulassungsstelle
Montag bis Mittwoch ..... 08.00 bis 14.00 Uhr (Annahmeschluss)
Donnerstag ..... 08.00 bis 11.30 Uhr (Annahmeschluss) und
..... 14.00 bis 17.30 Uhr (Annahmeschluss)
Freitag ..... 08.00 bis 11.30 Uhr (Annahmeschluss)
Achtung: Die Antragsannahme erfolgt grundsätzlich an allen Tagen bis 30 Minuten vor Ende der jeweiligen Besuchszeit.
Öffnungszeiten Sozialamt
Montag bis Freitag ..... 08:00 bis 12.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung ..... von 12.00 bis 14.00 Uhr
Öffnungszeiten Asylangelegenheiten
Montag, Dienstag und Freitag ..... 08:00 bis 12:00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung ..... von 12:00 bis 14:00 Uhr
Internetseiten der Verbandsgemeinde
www.vg-westerburg.de

Verbandsgemeindeverwaltung

Postanschrift:
Postfach 1240
56456 Westerburg
Besucheranschrift:
Neumarkt 1, 56457 Westerburg
Telefon 02663/291-0
Telefax 02663/291888
Verbandsgemeindewerke
Neue Besucheranschrift:
Neumarkt 1, 56457 Westerburg
Telefon 02663/291-0
Telefax 02663/291666
Über Handy erreichbar:
Bereitschaftsdienst (außerhalb der Dienstzeiten)
Wasserversorgung 0160/1004080
Abwasserbeseitigung 0172/1407887

Feuerwehr

Notruf 112
Wehrleiter 01713819435
stellv. Wehrleiter 01717525544
Feuerwehrgerätehaus Westerburg
(nicht ständig besetzt, keine Notrufe!!) 02663/2244
Geschirrmobil ..... Tel. 02663/8525 oder 02663/4575
eMail: ..... geschirrmobil-ffw-westerburg@web.de

Jugendpflege/Jugendzentrum

Telefon 02663/291-340
Handy ..... 0170/ 2241748 und 01517/ 4477498
Website: ..... juz-westerburg.com

Kulturbüro

Am Neumarkt 2, Telefon 02663/291-495

Schiedsamt

Schiedsperson Herr Günter Preußer
Vertretung: Herr Norbert Bresser
Termine können nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Telefon-Nr. 0152/28684365. und der E-Mail-Adresse schiedsamt@vg-westerburg.de. vereinbart werden. Sie finden in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Gleichstellungsbeauftragte

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. ..... 02663/2910 oder 02663/291-490
Neumarkt 1

E-Mail-Adressen der Verbandsgemeindeverwaltung

Allgemeines Postfach ..... Poststelle@vg-westerburg.de
Bürgermeister ..... Sekretariat@vg-westerburg.de
Presseartikel für
Wäller Wochenspiegel ..... waeller-wochenspiegel@vg-westerburg.de
Zentralverwaltung
Gleichstellungsstelle@vg-westerburg.de
Personalamt@vg-westerburg.de
Bewerbungen@vg-westerburg.de
Zentralbücherei
Zentralbuecherei@vg-westerburg.de
Ordnungsverwaltung
Allgemeine Ordnungsverwaltung ..... ordnungsamt@vg-westerburg.de
Standesamt ..... Standesamt@vg-westerburg.de
Einwohnermeldeamt ..... Einwohnermeldeamt@vg-westerburg.de
KFZ-Zulassungsstelle ..... KFZ-Zulassungsstelle@vg-westerburg.de
Brandschutz
Brandschutz@vg-westerburg.de
Gewerbeamt
Gewerbeamt@vg-westerburg.de
Jugendpflege
Jugendpflege@vg-westerburg.de
Kindertagesstätten
Kindertagesstaetten@vg-westerburg.de
Kulturbüro
Kultur@vg-westerburg.de
Öffentliche Einrichtungen
Oeffentliche-Einrichtungen@vg-westerburg.de
Sozialamt
Sozialamt@vg-westerburg.de
Schulverwaltung
Schulverwaltung@vg-westerburg.de
Versicherungsamt (Deutsche Rentenversicherung)
Versicherungsamt@vg-westerburg.de
Bauverwaltung
Bauamt
Bauamt@vg-westerburg.de
Klimaschutz@vg-westerburg.de
Touristik
post@waellerland.com
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.waellerland.com
Finanzverwaltung
Finanzverwaltung ..... Finanzverwaltung@vg-westerburg.de
Verbandsgemeindekasse Verbandsgemeindekasse@vg-westerburg.de
Grundabgaben, Wasser/Abwasserentgelte Abgaben@vg-westerburg.de
Verbandsgemeindewerke
Wirtschaftsbetrieb Wasser/
Abwasser ..... Verbandsgemeindewerke@vg-westerburg.de

Besuche sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich!

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Telefon: 02681 86-0
Fax 02681 86-10090
Internet: ..... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3 757 400*
Montag - Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr *9 Cent/Minute via dtms
Jeden ersten Donnerstag im Monat:
Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und
Infos zu aktuellen Steuerthemen ..... Tel. 0180 - 3757 400
(9ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42ct pro Minute mobil)

Forstreviere

Forstrevier Westerburg Nord
- Ortsgemeinden Ailertchen, Bellingen, Enspel, Halbs, Höhn, Langenhahn, Pottum, Rotenhain, Stahlhofen a. W. und Stockum-Püschen
Herr Samuel Weber ..... Telefon 0172-4139178

Forstrevier Westerburg Süd
- Ortsgemeinden Berzhahn, Brandscheid, Gemünden, Girkenroth, Guckheim, Härtlingen, Hergenroth, Kaden, Kölbingen, Rothenbach, Weltersburg, Willmenrod und Stadt Westerburg
Herr Thomas Schwerhoff ..... Telefon 02663-9687787

Sicherheitsberaterin

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Verwaltungsgebäude der VG Westerburg (Neumarkt 1) .....von 10.00-12.00 Uhr.
Renate Gläßer ..... 0159/ 01814131#

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung **des Ausschusses für Bau, Planung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt der Verbandsgemeinde Westerburg** am Dienstag, den 03.11.2026 um 18:30 Uhr Sitzungsraum 2.OG, Neumarkt 1, 56457 Westerburg.
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Ufersicherung am Damm und im Parkplatzbereich Wiesensee
3. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Westerburg, 29.10.2026
Markus Hof
Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Vereine und Verbände

Höhner-Bus e.V.

Höhner Bürgerbus für das Westerburger Land.
Weitere Informationen finden Sie unter der Gemeinde Höhn Vereine.

Wäller Helfen

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Kostenfreie Hotline: 0800 9235537
Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt
Dienstags ..... 09:00-12:00 Uhr
Donnerstags: ..... 15:00-18:00 Uhr
Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach
www.waellerhelfen.de

STADT WESTERBURG

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Im Rathaus, Neustr. 40
Montag bis Mittwoch ..... 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 9.00 - 12.30 Uhr
und ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Gesprächstermine mit dem Stadtbürgermeister können jederzeit vereinbart werden.
Stadtverwaltung 02663 9680400
Fax 02663 9680401
E-Mail: ..... rathaus@stadt-westerburg.de
Erster Beigeordneter
Sprechstunde donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr 02663 9680406
Handy 0151 12562021
E-Mail: ..... beigeordneter@stadt-westerburg.de
Bauhof 02663 9148925
Jugendzentrum 02663 9148726
Heimatmuseum 02663 9680408
Stadthalle 02663 919192
Komm. Kindertagesstätte „Zaubergarten“ 02663 1575
Rüdiger Klees, Stadtarchivar
Tel. ..... 02663 917307 ab 18.00 Uhr
Termine ..... nach telef. Vereinbarung
E-Mail ..... stadtarchiv@stadt-westerburg.de
Vermarktung „Wäller Kaserne“
Ansprechpartner der TRIWO AG:
Joachim Killermann
Tel.: 0651 93822120
Mobil: 0176 12460005
E-Mail: ..... joachim.killermann@triwo.de

Verbandsgemeindewerke informieren

Baumaßnahme Westerburg Ost - Albert-Wengenroth-Straße, Rösslerstraße, Hainstraße, Schubertstraße
Die Verbandsgemeindewerke Westerburg planen, die Kanalisation und Wasserversorgung in der Albert-Wengenroth-Straße, Rösslerstraße, Hainstraße und Schubertstraße in Westerburg zu erneuern.
Im Zuge der Bauarbeiten kann es erforderlich sein, auch Arbeiten auf Ihrem Grundstück und teilweise innerhalb Ihres Gebäudes durchzuführen. Um Sie umfassend über die geplanten Maßnahmen zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten, laden wir alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner herzlich zu einer Anliegerversammlung ein:
Wann: Dienstag, 03.11.2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Wo: Ratssaal Westerburg
Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zu nutzen, um sich aus erster Hand zu informieren und eventuelle Anliegen direkt mit uns zu besprechen.
Westerburg, den 19.10.2026
Jörg Pfaff, Verbandsgemeindewerke Werkleiter

Martinszug am Dienstag, den 10. November 2026

Bekanntmachung
Aus Anlass des St. Martins-Festes wird am Dienstag, dem 10. November 2026 in der Stadt Westerburg ein Umzug durchgeführt.
Der Martinsumzug startet auf dem Alten Markt. Um 18.00 Uhr beginnt eine kurze Andacht zum Gedenken an den Heiligen Martin. Anschließend führt dann der Martinszug ab dem Marktplatz, mit dem St. Martin zu Pferd, der Stadtkapelle Westerburg und der Freiwilligen Feuerwehr durch die Adolfstraße, Wörthstraße, Herbert-Dohnalek-Straße und dann zum Parkplatz Hofwiese.
Dort verteilt die Feuerwehr Martinsbrezel an alle Kinder.
Auf die Gefahr bei der Verwendung von Fackeln durch Kinder weise ich besonders hin.
Alle Kinder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Westerburg, den 29.10.2026
Janick Pape, Stadtbürgermeister

Service4Handys GmbH bietet Reparaturen und mehr

Stadt und Gewerbeverein gratulierten zur Geschäftseröffnung in Westerburg
Mit einem vielseitigen Reparaturangebot bereichert die Service4Handys GmbH die Westerburger Innenstadt. In den Geschäftsräumen in der Neustraße 26 kümmern sich Inhaber Karl-Heinz Russ und seine beiden Mitarbeiter vor Ort um die Instandsetzung von Handys, Tablets und Smartwatches. Darüber hinaus können auch zahlreiche weitere elektronische Geräte repariert werden.



Von rechts: Stadtbürgermeister Janick Pape, Lukas Walther, Milena Sell, Karl-Heinz Russ, Pilar Staller mit Wachhund Leaf und Marion Wolf. Foto: Ulrike Preis

Zur Geschäftseröffnung gratulierten Stadtbürgermeister Janick Pape und Marion Wolf, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Westerburger Land, Karl-Heinz Russ und seiner Lebensgefährtin Pilar Staller. „Dass Reparaturleistungen immer stärker nachgefragt werden, zeigt, dass viele Menschen bewusster konsumieren wollen und dafür nun auch in Westerburg eine kompetente Anlaufstelle haben“, freute sich Pape. Er überreichte einen Blumenstrauß und überbrachte die besten Wünsche.
„Das Angebot rund um die Reparatur ist als Ergänzung zu den bestehenden Läden gedacht, mit denen wir gut zusammenarbeiten“, ergänzte Inhaber Russ und erläuterte: „Eigentlich gab diese Zusammenarbeit sogar den Startschuss zur Unternehmensgründung in Westerburg.“
Wie im Gespräch zu erfahren war, sind nach vorheriger Terminabsprache auch Express-Reparaturen von Smartphones möglich. „Wir reparieren alles, was mit Elektronik zu tun hat. Gerade bei Smartphones ist der Druck groß, dass das Gerät schnell wieder einsatzbereit ist. Daher achten wir bei unserem Service besonders auf Schnelligkeit“, erklärte Russ. Neben mobilen Endgeräten gehören beispielsweise auch Küchenmaschinen und andere Elektrogeräte zum Reparaturangebot. Diese können mithilfe von Lötarbeiten und fachgerechter Instandsetzung wieder funktionsfähig gemacht werden.
„Mit diesem Angebot werden Ressourcen geschont, und gleichzeitig bleibt Wertschöpfung vor Ort. Ihr Angebot bereichert so unsere Innenstadt“, stellte Pape fest. Russ fügte hinzu: „Häufig lassen sich defekte Geräte reparieren und weiter nutzen, anstatt sie durch neue ersetzen zu müssen.“
Kontakt und telefonische Erreichbarkeit
Service4Handys GmbH, Inhaber Karl-Heinz Russ, Neustraße 26, 56457 Westerburg. Telefon: 02663 9790002, E-Mail: info@service4handys.de.
Das Unternehmen ist montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 14 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

Stadtbürgermeister Janick Pape besuchte die Partnerstadt Le Cateau

40-jährige Städtepartnerschaft soll im Oktober 2027 in Westerburg gefeiert werden

Stadtbürgermeister Janick Pape hat gemeinsam mit Mitgliedern des Westerburger Partnerschaftsvereins die französische Partnerstadt Le Cateau-Cambrésis besucht. Vor Ort wurde die Delegation herzlich von Bürgermeister Serge Siméon sowie Vertreterinnen und Vertretern des im Frühjahr neugewählten Stadtrates und Mitgliedern des Vereins „Amis de Westerburg“ empfangen.

Im Rahmen des Aufenthalts nahm die Westerburger Delegation auch am Saint-Matthieu-Fest teil, das immer Ende September gefeiert wird. Gemeinsam mit Bürgermeister Serge Siméon sowie Mitgliedern des Stadtrats von Le Cateau-Cambrésis beteiligten sich Stadtbürgermeister Pape und der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Wolfgang Thiebaut, am traditionellen Festumzug, der zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählt. Die Freundschaft zwischen den Vertretern der Stadt Westerburg und der französischen Partnerstadt Le Cateau-Cambresis besteht seit nahezu vier Jahrzehnten. Nachdem Stadtbürgermeister Janick Pape zur Westerburger Kirmes am ersten Wochenende im August eine kleine Abordnung aus Le Cateau begrüßen konnte, besuchten die Westerburger jetzt die Partnerstadt.



„Neben dem großen Défilé durch die Stadt gab es natürlich auch wieder reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Besonders gefreut hat mich in diesem Jahr das Kennenlernen des neuen Stadtrates mit vielen jungen Mitgliedern und auch die Begegnung mit mehreren Bürgermeistern aus der ganzen Region“, berichtet Westerburgs Stadtbürgermeister rückblickend.

Ein zentraler Punkt der Gespräche war das anstehende Jubiläum der Städtepartnerschaft: 2027 besteht die Verbindung zwischen Westerburg und Le Cateau-Cambrésis seit 40 Jahren. Die Delegationen verständigten sich darauf, das Jubiläum im Oktober 2027 in Westerburg gemeinsam zu feiern. Dazu werde an einem Wochenende ein Festakt im Ratssaal der Stadt Westerburg geplant, zwei Wochen später soll dann der Gegenbesuch in Le Cateau erfolgen.

Vereine und Verbände

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Westerburg

Am Donnerstag, den 05.11.2026, um 18:00 Uhr, begrüßen wir im Hotel zum Adler, Bahnhofstraße 13, 56457 Westerburg, Herrn Christian Stumpf von der Firma Roche Diagnostics zum Thema: „Meine Erfahrungen mit dem neuen Accu-Check Zuckermessgerät“.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Für unsere diesjährige Jahresabschlussfeier mit Schulungsessen am Donnerstag, den 03.12.2026, um 17:00 Uhr, können sich alle Mitglieder ab sofort bei Helene anmelden.

Weitere Infos gibt es bei Hanne Piro, Tel. 02663 4781 oder Helene Helm, Tel. 06436 4550.

DRK Westerburg



Langenhahner Str. 1A, 56457 Westerburg
Email: info@ovwesterburg.drk.de

Kontakt Bereitschaft:
Martin Reitz, Bereitschaftsleiter, 0151 1538768
Marco Breuer, stellv. Bereitschaftsleiter, 0171 1406716
Christian Wagner, stellv. Bereitschaftsleiter, 0170 8067196

Kontakt Jugendrotkreuz:
Jessica Stoffel, JRK-Gruppenleiterin, 0171 6976833
Viktor Grüger, stellv. JRK-Gruppenleiter, 0171 6288954

Termine

Dienstabende/Technischer Dienst
(Beginn: DA: 19:30 Uhr/TD: 10:00 Uhr im DRK-Heim Westerburg)
02.11.2026, Dienstabend
16.11.2026, Dienstabend
30.11.2026, Dienstabend
05.12.2026, Technischer Dienst

Sanitätsdienste/Veranstaltungen 2026
30.10. Bereitschafts- und Mitgliederversammlung

Blutspende 2026
23.11.2026 16:00 - 20:00 Uhr in der BBS Westerburg

Gemeinschaft, Teamgeist und die Freude am Helfen stehen bei uns im Mittelpunkt. Jeder kann seine Fähigkeiten einbringen und Teil einer starken Gemeinschaft werden.

Lerne uns kennen und werde Teil unseres Teams! Wir freuen uns über jede Unterstützung und heißen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Gershasen

Martinszug in Gershasen



Symbolbild

Am Samstag, den 07.11.2026, um 18:00 Uhr findet in Gershasen wieder der traditionelle Martinszug statt.

Hierzu sind alle Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr wird die Stadtkapelle Westerburg den Umzug wieder musikalisch begleiten. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch ein paar gemütliche Stunden bei uns zu verweilen.

Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Gershasen und das Backesteam.

Freundeskreis von orientalischen Tänzen in Westerburg und Umgebung e.V.

Alhazar beim Tribal-Picknick

Qabida Morayma, die Tanzgruppe unserer Tanzschwester Saide aus Bad Honnef, feierte ihren 15. Geburtstag.

Alhazar folgte der Einladung und verbrachte einen wunderschönen Tag mit netten tanzwütigen Frauen. Der Geburtstag gestaltete sich als eine Hafla in lockerer Atmosphäre mit leckerem Essen, viel Tanz und Zimbeln und guten Gesprächen.



Tribal-Picknick

Der in der Orientszene bekannte Fotograf André Elbing und seine Assistentin hielten den schönen Tag fotografisch fest.

In 2027 feiert Alhazar ihren 30. Geburtstag. Wir sind in der Planung und selbst sehr gespannt.

Freiwillige Feuerwehr Wengenroth

Das nächste Treffen der Alterskameraden ist am Freitag, 06.11. um 19:30 Uhr. Am Samstag, 14.11. findet um 17:30 Uhr der Martinszug statt. Treffpunkt ist wie immer das Dorfgemeinschaftshaus. Für das leibliche Wohl am Martinsfeuer wird bestens gesorgt.

HSG Westerwald

Die männliche E-Jugend, die gemischte D-Jugend und die Herren I bleiben nach starken Leistungen jeweils ungeschlagen an der Tabellenspitze. Unsere weibliche E-Jugend hat die Feuertaufe in Andernach im allerersten Handballspiel sehr gut gemeistert.

Nach 10 Spielminuten lag die Mannschaft bereits mit 12:0 Toren zurück, hat sich in der Folge aber immer mehr gesteigert und nach 40 Minuten schlussendlich mit 3:25 Toren sehr respektabel verloren.

mE-Jugend - Vfl Hamm 29:8
D-Jugend - TV Bad Ems 27:23
HSV Rhein-Nette - wE-Jugend 25:3
Herren II - DjK Betzdorf 23:46
Herren I - HSG Horchheim/Lahnstein 41:33

Vorschau:
Auswärtsspiele:
Sa. 31.10.:
12:00 Uhr HSG Römerwall - mE-Jugend
19:00 Uhr SF Neustadt - Herren II
So. 01.11.:
11:00 Uhr TV Arzheim - D-Jugend
15:00 Uhr TV Bad Ems II - Herren I
Heimspiele:
So. 01.11.:
14:30 Uhr wE-Jugend - GW Mendig
16:00 Uhr mB-Jugend - HSV Rhein-Nette

JSG Wäller Land

A - Jugend
Stark aus der Ferienpause gekommen
JSG Sportfreunde WW - JSG WällerLand 1:4 (0:1)
Tore: J.Siebert 2, N.Metzger, K.Spata
Gut erholt mit Lust auf Fußball kam die A-Jgd. der JSG aus der Ferienpause. Vor allem die Personalengpässe scheinen sich zu verbessern, standen doch vier Wechselspieler zur Verfügung. War die erste Hälfte noch recht ausgeglichen, konnte unser Team das Spiel in Hälfte zwei immer mehr an sich reißen und kontrollieren. Mit mehr Sicherheit im Aufbauspiel kam dann auch der eine oder andere gute Spielzug, der mit Erfolg abgeschlossen wurde. Durch diesen „Dreier" tauschen wir nun mit WW die Plätze und belegen Platz 2.
Es spielten: J.Müller, K.Spata, J.Heß, P.Rödig, L.-J.Eisel, N.Metzger, L.Reuscher, D.Aklbaker, T.Schäfer, J.Siebert, N.Bixby, A.Duggento, T.Wörsdörfer, M.Stoewhas, A.Demirci
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
JSG WällerLand - TuS Katzwinkel/K
Anstoß: 17:00 Uhr in Kölbingen
B I - Jugend
Rheinlandpokal
JSG Lahn (U18) - JSG WällerLand I 1:5 (0:3)
Tore: L.Lopez Agosto 3, M.Ghanoun, T.Werner
Auf dem Kunstrasenplatz in Gückingen gelang der B1 gegen den Tabellenfünften der Kreisoberliga Rhein/Lahn ein klarer Sieg. Vor allem waren wir in der ersten Hälfte klar besser und führten schon zur Pause mit 3:0. In der zweiten Hälfte wurde etwas mehr verwaltet, waren aber immer in der Lage, das Spiel zu kontrollieren!! Runde 3 erreicht!!
Es spielten: L.Kossak, M.Helsper, L.Lopez Agosto, M.Ghanoun, M.Spitzer, E.Krieger, B.Barukcic, J.Bathe, J.Ehrenfried, N.Wiederstein, T.Werner, D.Albaker, F.Schwenke, I.Mohammad, E.Widerstein, S.Yasar
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
JSG Altenkirchen II - JSG WällerLand I
Anstoß: 17:00 Uhr in Weyerbusch (Kunstrasen)
Alltogether Cup 2026
Bei einem internationalen Fußballturnier in Spanien trafen wir auf Gegner aus Finnland, Deutschland und Kanada. Zum Auftakt musste man sich Malmin Palloseura mit 0:3 geschlagen geben. Auch gegen die JFV Calenberger Land 1 verlor man trotz einer zunächst starken und kompakten Defensivleistung mit 0:3.
Am zweiten Turniertag zeigte das Team gegen Soccer Pointe Claire aus Kanada eine starke Leistung und ging mit 1:0 in Führung. Zehn Minuten vor Schluss drehten die Kanadier die Partie jedoch zum 2:1. Im letzten Spiel gegen den deutschen Vertreter aus Bramstedt überzeugte die Mannschaft mit einer konzentrierten Teamleistung und sicherte sich einen verdienten 2:1-Sieg. Damit endete das Turnier mit einem positiven Abschluss.
B II - Jugend
Chancenlos
VfL Hamm II - JSG WällerLand II 9:0 (4:0)
Zum Freitagabendspiel gegen die „Zweite" von Hamm mussten wir leider ohne fünf Stammspieler reisen und so den Kader für das unbeliebte 9er-Spiel ganz schön umkrempeln. Dass dies nicht ohne Folgen bleiben würde, war von Beginn an zu sehen. Über weite Strecken zu ungeordnet, in den Zweikämpfen zu nachlässig und oft hinterherlaufend machten wir es den Gastgebern oft zu einfach, sich zum Tor durchzukombinieren und eine Vielzahl von Abschlüssen zu erspielen. Und dass die Jungs auch erfolgreich abschließen können, zeigt das deutliche Ergebnis. Am Ende war es sogar noch glücklich, dass das Ergebnis einstellig geblieben ist, da die Heimmannschaft in der zweiten Hälfte einen Gang zurückschaltete und dennoch verdient als Sieger vom Platz ging.
Es spielten: J.Rusert, L.Breidling, C. Wüst, L.Lierath, S.Todorov, F.Weiland, D.Yordanov, L.Blech L.Bütün, I.Celtik, M.Barnoub
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
JSG WällerLand II - JSG Raiffeisenland I
Anstoß: 13:30 netclusive Arena
C - Jugend
Zu viele Fehler
JSG WällerLand - JSG Puderbacher Land II 0:3 (0:2)
Zu viele Fehler im Spiel nach vorne nutzten die Gäste, um ihre Tore zu machen. Es liegt aber meistens daran, dass bei Ballverlust das Umschaltspiel nach hinten viel zu langsam ist und so immer Räume entstehen, die gegen uns genutzt werden. Des Weiteren ist es schwer, in Unterzahl (Gelb/Rot) einen Rückstand aufzuholen.
Es spielten: L.Kossak, S.Bula, Y.Kurzenacker, L.Weiland, D.Rieb, R.Hasani, I.Iusan, J.-L.Meyer, C.Keller, R.Hasani, H.Reusch, R.Dieterle, B.Wagener, A.Ahmad, M.Kadioglu
Nächstes Spiel: Freitag, 30.10.2026
JSG Siegtal - JSG W/G/W
Anstoß: 19:00 Uhr in Kirchen (Rasenplatz)
Mädchen B
Tabellenführung übernommen
MSG WällerLand - MSG Asbacher Land 4:2 (2:1)
Tore: L.Weismüller 3, Em.Fein
Der Tabellenführer hatte spielfrei, wir haben nun ein Spiel und einen Punkt mehr und haben somit erst einmal die Tabellenführung übernommen. Zwar brauchten wir etwas, um uns an das kleinere Feld (Gäste spielen 7er) zu gewöhnen, aber ab Mitte der ersten Hälfte lief es recht ordentlich. Der Sieg geht aufgrund der Spielanteile in Ordnung!!
Es spielten: S.Jürges, D.-M.Lungu, D.Ferger, Em.Fein, C.Schupp, T.-S. Simon, L.Horn, L.Weismüller, E.Schnabel, J.Held, A.Sherifi, L.Staller

JSG Westerburg/Gemünden/Willmenrod

D I - Jugend
D1 überzeugt mit starkem Zusammenspiel
JSG W/G/W I - JSG OWW Rennerod II 6:0 (3:0)
Tore: D.Bekteshi 4, T.Wiederstein, K.Geißler
Am 7. Spieltag empfing die WGW D1 die JSG Rennerod 2 zum Heimspiel. Bereits zur Halbzeit führte die Mannschaft verdient mit 3:0. Die Abwehr stand sicher und ließ dem Gegner nur wenige Möglichkeiten. Besonders erfreulich war der Spielaufbau, der immer wieder sauber von hinten heraus erfolgte. Auch in der Offensive zeigte sich die WGW konsequent und nutzte ihre Torchancen effektiv. Am Ende stand ein überzeugender 6:0-Heimsieg. Eine starke Mannschaftsleistung, bei der sowohl die defensive Stabilität als auch das Zusammenspiel nach vorne überzeugten. So macht Fußball Spaß - weiter so, WGW D1!
Es spielten: M.Kuhl, T.Wiederstein, E.-J.Kuhl, T.Helsper, V.Köhler, P.Janzen, K.Geißler, C.Müller, D.Bekteshi, Mo.Wolf, A.Kodra
D1 überzeugt auch auswärts
SG Friedewald/L/M/N II - JSG W/G/W I 1:5
Tore: D.Bekteshi, Ju.Ehrenfried, T.Wiederstein, K.Geißler, P.Janzen
Am 8. Spieltag war die WGW D1 bei der JSG Friedewald 2 zu Gast. Bereits zur Halbzeit führte die Mannschaft verdient mit 3:0. Die Abwehr stand erneut stabil und der Spielaufbau funktionierte gut. Immer wieder wurde das Spiel sauber von hinten heraus aufgebaut. In der Offensive erspielte sich die WGW zahlreiche Torchancen, ließ jedoch einige davon ungenutzt. Hier ist noch Luft nach oben. Am Ende sicherte sich die Mannschaft einen verdienten 5:1-Auswärtssieg. Insgesamt eine starke Teamleistung, auf der sich aufbauen lässt!
Es spielten: M.Kuhl, T.Wiederstein, E.-J.Kuhl, T.Helsper, P.Janzen, K.Geißler, C.Müller, B.Kurti, D.Bekteshi, Mo.Wolf, A.Kodra, Jo.Ehrenfried, Ju.Ehrenfried Nächstes Spiel: Freitag 30.10.2026
JSG W/G/W I - JSG Alpenrod/L/N/U II
Anstoß: 17:00 Uhr netclusive Arena
D II - Jugend
D2 überzeugt mit Kampfgeist
JSG W/G/W II - JSG OWW Neuhochstein I 2:0 (1:0)
Tore: F.Burandt, Jo.Ehrenfried
Am 7. Spieltag empfing die WGW D2 die JSG Neuhochstein zum Heimspiel und konnte sich am Ende über einen 2:0-Heimsieg freuen. Bereits zur Halbzeit führte unsere Mannschaft mit 1:0. Spielerisch war es diesmal keine Glanzleistung, doch die Jungs machten dies mit Einsatz und Kampfgeist wett. Jeder kämpfte für jeden, verlorene Bälle wurden gemeinsam zurückerobert und als Mannschaft hielt man zusammen. Die wenigen Torchancen wurden konsequent genutzt. Am Ende stand ein verdienter Sieg, bei dem vor allem Teamgeist, Wille und der Einsatz füreinander den Unterschied machten.
Es spielten: Ma.Wolf, L.Chojnacki, F.Burandt, G.Diehl, L.Röder, F.Zarour, Ju.Ehrenfried, A.Hasani, T.Keßler, Jo.Ehrenfried
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
JSG Langenhahn/R/G/K I - JSG W/G/W II
Anstoß: 14:00 Uhr in Rothenbach (Rasenplatz)
D III - Jugend (7er)
Chancen bleiben ungenutzt
JSG Raiffeisenland III - JSG W/G/W III 8:0 (5:0)
Am 6. Spieltag war unsere WGW D3 auswärts bei Raiffeisenland 3 zu Gast. Zur Halbzeit lagen die Jungs bereits mit 0:4 zurück. Auch wenn sich unsere Mannschaft einige gute Torchancen erspielen konnte, fehlte am Ende das nötige Glück vor dem Tor. Der Gegner war spielerisch überlegen und nutzte seine Möglichkeiten konsequent aus. Trotz der deutlichen 0:8-Niederlage gaben unsere Jungs nicht auf und spielten bis zum Schlusspfiff weiter. Kopf hoch, Jungs - weiterkämpfen und beim nächsten Spiel die Chancen nutzen!
Es spielten: L.Amelburger, F.Zarour, D.Wagner, M.Hedar, T.Vishi, J.Schuth, Ö.Basibüyük, P.Brückel, A.Skrijelj
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
JSG Atzelgift/N/H/W III - JSG W/G/W III
Anstoß: 12:00 Uhr in Atzelgift (Kunstrasen)
E I - Jugend
Viertelfinale erreicht
JSG W/G/W I - JSG Hattert/W/M/A I 13:3 (8:2)
Tore: L. Kadriu 4, L. Zimmermann 2, J. Müller 2, N. Simon 2, X. Islami, D. Bribech, Eigentor
Direkt gut ins Spiel kam unsere E1 beim Pokalspiel gegen die Gäste aus Hattert und legte von Beginn an mächtig los. Acht Treffer bis zur Pause zeigten bei den Gästen Wirkung. Mit dem klaren Sieg wurde der Einzug ins Viertelfinale erreicht.
Es spielten: T. Stankewitz, F. Boller, L. Zimmermann, L. Kadriu, X. Islami, D. Bribech, N. Simon, J. Müller, B. Müller
Auswärtssieg
JSG 2008 Herschbach I - JSG W/G/W I 3:4 (2:0)
Tore: L. Kadriu 2, D. Bribech, B. Müller

Nicht ganz so gut wie im Pokal kam die E1 in Girkenroth letzten Freitag ins Spiel. Bis zur Pause gar ein 0:2-Rückstand. Der Pausentee, einige Umstellungen und eine ordentliche Ansprache zeigten Wirkung. In Halbzeit zwei war da ein anderes Team auf dem Platz, drehte das Spiel und brachte die Punkte aufgrund der Leistungssteigerung mit nach Hause.
Es spielten: T. Stankewitz, F. Boller, L. Zimmermann, L. Kadriu, X. Islami, D. Bribech, N. Simon, J. Müller, B. Müller
Nächstes Spiel: Sa. 31.10.2026
JSG W/G/W I - JSG Hachenburg/M. I
Anstoß: 11:00 Uhr netclusive Arena

E II - Jugend
Auch E2 punktet „Dreifach“
FC Niederroßbach II - JSG W/G/W II 3:6 (1:1)
Tore: D. Jahic 3, E. Henrich, M. Kadriu, J. Roß
Bis zur Pause sahen die wenigen Zuschauer (bei schlechtem Wetter) ein ausgeglichenes Spiel. In Hälfte zwei erspielten wir uns dann Feldvorteile, die wir auch nutzten. Am Ende ein deutlicher Sieg, der bei besserer Chancenverwertung höher hätte ausfallen müssen!
Es spielten: J. Ahlers, Y. Al Jahk, D. Jahic, J. Roß, M. Kadriu, A. Hebgen, K. Saibel, E. Henrich
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
JSG W/G/W II - JSG Rennerod/I/S/W/N II
Anstoß: 10:00 Uhr netclusive Arena

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod

1. Mannschaft
Nächstes Spitzenspiel verloren
TuS Montabaur I - SG W/G/W I 2:1 (0:0)
Tor: D. Mohr
Das zweite Spitzenspiel der BZL in Folge 1:2 verloren. Es war eine ansprechende Leistung, die beide Teams boten. Die Gastgeber waren letztlich glücklicher und etwas abgezockter als wir. Ab der 63. Minute spielten wir nach einer roten Karte gar mit einem Spieler mehr und bekamen doch kurz vor Spielende die Niederlage aufgebrummt!
Es spielten: J. Kloft, V. Kunz, D. Gläser, L. Blech, T. Buchmann, L. Ries, J. Jung, L.-H. Jung, L. Heep, J. Zimmermann, D. Mohr, J. Werner
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
SG W/G/W I - SG Rennerod/I/S/E I
Anstoß: 18:00 Uhr netclusive Arena

2. Mannschaft
Halbzeitführung reichte nicht
VfB Niederdreisbach I - SG W/G/W II 2:1 (0:1)
Tor: T. Mundele
Zu diesem Spiel lag kein Bericht vor!
Es spielten: J.-P. Schäfer, J. Gläser, T. Eisenmenger, M. Schäfer, L. Hirschfeld, M. Seiler, J. Lachmann, L. Künkler, T. Mundele, M. Heinen, P. Georg, Ju. Oschewsky, T. Gebhardt, P. Weber
Nächstes Spiel: Samstag 31.10.2026
SG W/G/W II - SG Neitersen/Altenkirchen I
Anstoß: 15:30 Uhr netclusive Arena

3. Mannschaft
III verteidigt Tabellenspitze
TSV Liebenscheid - SG W/G/W III 1:2 (1:2)
Tore: B. Krämer 2
In den ersten 10 Minuten waren beide Teams noch nicht so richtig wach. So stand es schnell 1:1, ehe sich beide Mannschaften fanden. Danach ein ausgeglichenes Spiel, in dem wir kurz vor der Pause den wirklich einzigen Spielzug im Spiel mit der Halbzeitführung abschlossen. In Hälfte zwei war es dann weiter recht ausgeglichen ohne größere Torchancen auf beiden Seiten. So blieb es am Ende beim 2:1-Auswärtssieg, der uns weiter auf Platz 1 der Tabelle hält.
Es spielten: S. Jung, F. Krempel, N. Sommer, Ja. Oschewsky, E. Reichelt, T. Büttner, B. Krämer, C. Loos, D. Wüst, P. Stamos, F. Beu, J. Schrage, V. Kadriu, Y. Weyer, G. Pepe
Nächstes Spiel: Sonntag 08.11.2026
SG W/G/W III - SG Guckheim/K III
Anstoß: 13:00 Uhr netclusive Arena

Pokal Viertelfinale
SG W/G/W III - SG Hattert/Merkelbach II 2:4 (0:2)
Tore: B. Krämer, P. Georg
Vor allem die ganz schwache erste Hälfte und Chancenverwertung waren der Hauptgrund für das Ausscheiden aus dem Wettbewerb.
Zwar konnten wir den Rückstand zur Pause durch Ben verkürzen, aber die Gäste stellten kurze Zeit später den alten Abstand wieder her. P. Georg brachte uns erneut heran, aber in der 88. Minute kam dann der endgültige K. O.
Es spielten: S. Jung, Ju. Oschewsky, T. Büttner, B. Krämer, P. Georg, T. Gebhardt, M. Reinschmidt,
J. Siebert, D. Islami, B. Gengaslan, V. Kadriu, L. Künkler, J. Ferger

Ski-Club Westerburg e.V.

Am Freitag, den 06.11.2026, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder und die es werden wollen, sind recht herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet in unserer Skihütte statt und beginnt um 19:30 Uhr. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen. Hier besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und auch eigene Wünsche und Ideen für den Ski- und Snowboardclub mit einzubringen.
Die Tagesordnungspunkte werden zeitgerecht auf unserer Homepage veröffentlicht. Zur Koordinierung von notwendigen Arbeitseinsätzen besteht eine WhatsApp-Gruppe.



Instandhaltungs- und Lackierarbeiten am Dach der Skihütte durch Wolfgang, Norbert und Matthias.

Wir vom Vorstand würden uns freuen, wenn der ein oder andere sich noch aktiv bei der Instandhaltung mit einbringen würde. Ansprechpartner zur Aufnahme in unsere Arbeitsgruppe finden Sie auf unserer Homepage https://www.ski-club-westerburg.de/ unter Kontakte.

Stadtkapelle Westerburg

Oktoberfest im Freibad in Westerburg
Die Stadtkapelle Westerburg hatte am Samstag, 24.10.2026, die Gelegenheit ein wichtiger Teil des gelungenen Oktoberfestes im Westerwaldbad Westerburg zu sein.



In den liebevoll dekorierten Räumen erfreute das Orchester das zahlreiche Publikum mit schwungvollen Melodien.

TUS Westerburg

Mit einem deutlichen 41:33-Heimsieg bleibt die HSG Westerwald Tabellenführer in der Bezirksoberliga und ist als einziges Team verlustpunktfrei. Weil die Mannschaft auf die Stammkräfte Manuel Jungblut und Volodymyr Shytienkov verzichten musste, sprangen Marcel Haas und David Münz ein.
Während Münz im Tor schnell durch zahlreiche Paraden gut ins Spiel fand, wurde der Abwehrchef Jungblut im Zentrum in den ersten Minuten vermisst.
Die Mannschaft brauchte bis zur 23. Minute, um sich auf den starken Rückraum der Gäste einzustellen und sich bis zur Halbzeit mit 3 Toren abzusetzen (17:14).
Zu Beginn der zweiten Halbzeit folgte dann die stärkste Phase und die Westerwälder konnten sich auf 7 Tore absetzen (38. Minute, 26:19). Obwohl die Vereinigten aus Koblenz und Lahnstein noch einmal auf zwei Tore verkürzten (45. Minute, 29:27), war der Heimsieg der HSG Westerwald nie gefährdet.
Entsprechend zufrieden war auch Spielmacher Philipp Wolf mit seiner Mannschaft: „Wir haben einen breiten Kader, der die aktuellen Ausfälle kompensieren kann.
Mit unserer Angriffsleistung von 41 Toren und der Verteilung der Torschützen auf 8 Spieler können wir sehr zufrieden sein.
Allerdings sind 33 Gegentreffer trotz unseres starken Torhüters zu viel. Daran müssen wir arbeiten.“ Das wird für die kommende Woche auch notwendig sein, denn dann steht das schwere Auswärtsspiel beim TV Bad Ems II an, der ebenfalls noch ungeschlagen ist und nur einen Minuspunkt hat.
HSG:
Münz; Niemeck (2), Justenhofen, Hain (4), Friedrich (10), Sörger (4), Müller, Hohlstamm (3), Keller (4), Moser (9/3), Kulm, Wolf (5), Haas.
Spielfilm:
2:2, 5:5, 9:7, 12:9, 12:12, 17:14; 20:16, 26:19, 27:23, 32:28, 38:32, 41:33.

AILERTCHEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
Telefon Gemeindebüro: 02663-7826
Mobil: 01514-1630477
Email: ..... ailertchen@vg-westerburg.de

Brennholzbestellung 2026/27

Die Brennholzmenge ist auch in dieser Brennholzsaison zunächst auf 5 fm (7 rm) pro Haushalt begrenzt. Je nach Nachfrage kann es sein, dass mehr Brennholz verfügbar ist, deshalb bitte bei der Bestellung die gewünschte Menge angeben. Die Vergabe erfolgt in **„Standardpolter" mit einer Menge von ca. 5 fm**, dies ist bei der Angabe der gewünschten Menge zu berücksichtigen (bei Variante 2 Meterholz sind auch kleinere Polter möglich).
Variante 1: Laubbrennholz lang an den Waldweg gerückt*
Preis Hartholz: 60,00 € pro fm (Buche, Esche, Eiche, Ahorn, etc.)
Preis Weichholz: 42,00 € pro fm (Birke, Linde, Erle, etc.)
Die Mischung der Polter (Hartholz-Weichholz) richtet sich nach dem Wald, in dem Holz eingeschlagen wird, deshalb können **nicht immer reine Hartholzpolter** bereitgestellt werden.
* Variante 1 darf nur von Motorsägescheininhabern aufgearbeitet werden, diesen bitte bei der Bestellung nachweisen.
Aufgrund mehrfacher Auffälligkeiten in der letzten Brennholzsaison: Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann ihren Zweck nur erfüllen, wenn diese auch getragen wird und nicht zu Hause liegt. Die Verwendung der PSA ist zwingend erforderlich bei der Brennholzaufarbeitung.
Variante 2: Meterholz am Waldweg gesetzt und vorgespalten
Preis: 85,00 € pro Raummeter
1 Raummeter (rm) = 0,7 Festmeter (fm)
Da es in der Vergangenheit beim Meterholz zu Reklamationen kam, folgender Hinweis: Beim angebotenen Holz handelt es sich um vorgespaltetes Meterholz und nicht um ofenfertig gespaltetes Holz, zur Verwendung im Ofen ist zwingend eine weitere Bearbeitung notwendig.
Die Brennholzabgabe erfolgt nur an Haushalte der Ortsgemeinde und richtet sich an private Endkunden. Alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer. **Bitte die verbindliche Bestellung bis spätestens 27.11.2026 abgeben**. Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.
Die Vergabe wird voraussichtlich von Februar bis Mai 2027 erfolgen (witterungsbedingt kann sich die Bereitstellung verzögern).
Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung unter:
E-Mail: **ailertchen@vg-westerburg.de**
Wichtig zu benennen: Name, Anschrift, Telefonnummer, Wunschmenge, Variante, ggf. Motorsägenschein

Euer Ortsbürgermeister, Tobias Kexel

Einladung Seniorenfeier 2026

Am Samstag, dem **28.11.2026** findet **ab 14:30 Uhr in der Elbbachhalle** unsere diesjährige Seniorenfeier statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind hierzu recht herzlich eingeladen - natürlich mit Partner.
Um besser planen zu können, bitten wir, den Abschnitt zur **Anmeldung bis zum 15.11.2026** im Gemeindebüro oder bei mir zu Hause (Elbbachweg 10) einzuwerfen.
Anmeldungen können auch telefonisch oder per WhatsApp unter der bekannten Nummer (0151 41630477) erfolgen.
Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden. Für ein Unterhaltungsprogramm und das leibliche Wohl ist gesorgt. **Kuchenspenden dürfen sehr gerne bei mir angemeldet** werden und können am Tag der Seniorenfeier ab 13:00 Uhr in der Elbbachhalle abgegeben werden.
Wer gerne bei der **Gestaltung der Seniorenfeier** durch eine musikalische Darbietung, einen Tanzauftritt oder ähnlichem unterstützen möchte, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Euer Ortsbürgermeister, Tobias Kexel

An der Seniorenfeier am 28.11.2026 nehme(n)
( ) ich/wir teil mit ..... Person(en)
( ) Abhol- und Heimbringservice
( ) ich/wir nicht teil

Datum: .....

Name(n): .....

.....

Wir machen unser Dorf schöner

Arbeitseinsatz am 07.11.26
Wir haben am 07.11.2026 geplant, einige Dinge in unserem Dorf anzupacken. Hierzu werden **einige fleißige Ailertcher Einwohner** benötigt. Wir treffen uns an diesem Tag **ab 9:00 Uhr an der Elbbachhalle/Kindergarten.** Unter anderem wollen wir folgende Baustellen abarbeiten:
- wir haben neue **Mülleimer** besorgt, die um das Dorf herum aufgestellt werden
- es gibt auch 3 neue **Sitzbänke**, die einen Platz suchen
- auf dem Friedhof muss die **Hecke geschnitten** werden
- im Kindergarten muss ein neues **Holzhaus** für die Außenspielsachen **aufgebaut** werden
- hier und da muss etwas **abgeschliffen**, **gestrichen** oder **geschrubbt** werden
- auf dem Schotterweg am Flugplatz sollen **Absperrpfosten** montiert werden
- die Eimer in den **Straßeneinlaufschächten** werden ausgeleert

Wie ihr seht, gibt es einiges zu tun. Wir freuen uns schon auf einen erfolgreichen Arbeitstag mit euch. Bringt euch bitte entsprechende Kleidung und etwas Werkzeug mit. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt.

Euer Ortsbürgermeister, Tobias Kexel

Vereine und Verbände

TTC Ailertchen e.V.

Herren 23.10.26: Berzhahn 4 - TTC 8:2
Am letzten Freitag waren wir in Berzhahn zu Gast. Diesmal ging es gegen die 4. Mannschaft an den Tisch. Aber was soll ich sagen, es war leider nicht mehr drin als gegen die 3. von Berzhahn. Bereits zu Beginn gingen beide Doppel weg. Auch in der ersten Einzelrunde hatten wir nichts zu melden und alle Spiele gingen an den Gastgeber. Es lief irgendwie überhaupt nicht bei uns. Alle knappen Sätze gingen weg. Erst gegen Ende der Partie konnten Sascha und Lukas noch zwei Ehrenpunkte holen.
Kexel/Hof 0:1, Henrich/Frohnhoff 0:1, Frohnhoff 1:1, Kexel 0:2, Henrich 1:1, Hof 0:2
Nachwuchs 17.10.26: TTCJ - Altenkirchen 2:8
Spielfrei. Das Rückspiel in Altenkirchen musste leider kurzfristig auf Wunsch des Gegners abgesagt werden. Nachholtermin ist der 06.11.
Vorschau:
Herren: 31.10. 19:00 Uhr - Kroppach/Müschenb.: TTC
Nachwuchs: 31.10. 13:00 Uhr - Höchstenb./Mündersb.: TTCJ
Unsere Trainingszeiten: Dienstag
Nachwuchs: 17:00 - 18:15 Uhr, Jugend: 18:15 - 19:30 Uhr
Herren: 19:00 - 21:00 Uhr
Vereinskontakt: Tobias Kexel (1. VS) 0170 9327966

BELLINGEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Nur nach telefonischer Vereinbarung.
Telefon Gemeindebüro 7379
Aktuelle Nachrichten der Gemeinde Bellingen jederzeit per WhatsApp erhalten.
Dafür den QR-Code scannen.
Ortsbürgermeister
privat ..... Telefon 02663/6783 und 968149
Mobil 0179 68 07 983
E-Mail ..... Bellingen@vg-westerburg.de

Herzliche Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Bellinger Bürgerinnen und Bürger,
Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenfeier ein!
Diese findet am **Sonntag, den 29.11.2026, um 11:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) statt.
Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2026 ihr 65. Lebensjahr vollenden oder bereits älter sind. Selbstverständlich sind auch Ihre jüngeren Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner herzlich willkommen.
Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und geben Sie es **bis spätestens 20.11.2026** im Gemeindebüro oder direkt bei mir ab.

Ich nehme an der Seniorenfeier am 29.11.2026 mit ..... Person/en teil.

Name .....

Vorname .....

Bellingen, den .....

Unterschrift .....

Alternativ können Sie sich auch gerne per E-Mail anmelden:
Bellingen@vg-westerburg.de
Wir freuen uns auf einen schönen, geselligen Nachmittag mit Ihnen und auf ein gemütliches Beisammensein in netter Runde!

Mit herzlichen Grüßen
Michael Wisser, Ortsbürgermeister

Forstrevier Westerburg Nord

Brennholzbestellung 2026/27

Die Brennholzmenge ist auch in dieser Brennholzsaison zunächst auf 5 fm (7 rm) pro Haushalt begrenzt. Je nach Nachfrage kann es sein, dass mehr Brennholz verfügbar ist, deshalb bitte bei der Bestellung die gewünschte Menge angeben. Die Vergabe erfolgt in **„Standardpoltern" mit einer Menge von ca. 5 fm**, dies ist bei der Angabe der gewünschten Menge zu berücksichtigen (bei Variante 2 Meterholz sind auch kleinere Polter möglich).

Variante 1: Laubbrennholz lang an den Waldweg gerückt*

- Preis Hartholz: 60,00 € pro fm (Buche, Esche, Eiche, Ahorn, etc.)
- Preis Weichholz: 42,00 € pro fm (Birke, Linde, Erle, etc.)

Die Mischung der Polter (Hartholz-Weichholz) richtet sich nach dem Wald, in dem Holz eingeschlagen wird, deshalb können **nicht immer reine Hartholzpolter** bereitgestellt werden.

* Variante 1 darf nur von Motorsägescheininhabern aufgearbeitet werden, diesen bitte bei der Bestellung nachweisen.

Auf Grund mehrfacher Auffälligkeiten in der letzten Brennholzsaison: Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann ihren Zweck nur erfüllen, wenn diese auch getragen wird und nicht zu Hause liegt. Die Verwendung der PSA ist zwingend erforderlich bei der Brennholzaufarbeitung.

Variante 2: Meterholz am Waldweg gesetzt und vorgespalten

- Preis: 85,00 € pro Raummeter

1 Raummeter (rm) = 0,7 Festmeter (fm)

Da es in der Vergangenheit beim Meterholz zu Reklamationen kam, folgender Hinweis: Beim angebotenen Holz handelt es sich um vorgespaltetes Meterholz und nicht um ofenfertig gespaltetes Holz, zur Verwendung im Ofen ist zwingend eine weitere Bearbeitung notwendig.

Die Brennholzabgabe erfolgt nur an Haushalte der Ortsgemeinde und richtet sich an private Endkunden. Alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer. **Bitte die verbindliche Bestellung bis spätestens 27.11.2026 abgeben**. Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Vergabe wird voraussichtlich von Februar bis Mai 2027 erfolgen. Witterungsbedingte Verzögerungen können nicht ausgeschlossen werden.

Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung unter:
E-Mail: Bellingen@vg-westerburg.de

Wichtig zu benennen: - Name, Anschrift, Telefonnummer, Wunschmenge, Variante, ggf. Motorsägenschein

Oder mit dem Bestellformular. Dieses bitte in den Briefkasten am Gemeindebüro einwerfen. Vielen Dank!

Bestellformular Brennholz 2027

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
Telefonnummer

Variante 1: Laubbrennholz lang an den Waldweg gerückt Hartholz/Weichholz fm

Variante 2: Meterholz am Waldweg gesetzt und vorgespalten Meterholz rm

Digitalbotschafter

Workshop: Wie kann KI uns Senior:innen im Alltag unterstützen?
Anhand von Beispielen erproben wir verschiedene KI-Modelle und sehen dabei, wie sie uns im Alltag unterstützen.
Am 02.11.2026 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Bellingen

Ihr Digital-Botschafter Hartmut Wagner

Mail: di.bo.wagner.bellingen@gmail.com
Mobil: 0171 3890599

Vereine und Verbände

Chorgemeinschaft Bellingen- Hölzenhausen

Am Sonntag, den 18.10.2026 wurden vier Sänger der Chorgemeinschaft Bellingen-Hölzenhausen durch den Chorverband Westerwald, Chorgruppe Nord, für ihre langjährigen Dienste geehrt.



Gerhard Kornab	für 60 Jahre aktiven Chorgesang
Aloisius Sturm	für 50 Jahre Vorstandsarbeit
Werner Dörr	für 60 Jahre aktiven Chorgesang
Lothar Röttig	für 70 Jahre aktiven Chorgesang

Herzlichen Glückwunsch an die Ausgezeichneten.
Schmerzlich müssen wir von Herrn Siegfried Schmidt, der am 22.10.2026 von uns gegangen ist, Abschied nehmen.
Der Beisetzung am Samstag, den 31.10.2026 um 11:00 Uhr werden wir mit zwei Liedbeiträgen beiwohnen.

Einige Termine zur Beachtung
Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft
am Freitag, den 11.12.2026 im Spretzehaus Hölzenhausen
Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 22.01.2027 im DGH Bellingen (Ä)
Liederabend
am Samstag, den 24.04.2027 im DGH Bellingen

Jugendmusikverein Harmonie Bellingen 2010 e.V.

www.musikverein-bellingen.de
Termine vom 29.10. – 05.11.2026
Musikalische Früherziehung: Dienstags von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Der Unterricht unserer drei **Flötengruppen** wird in den WhatsApp-Gruppen bekanntgegeben.
Unterricht **Notenlehrgang:** Freitags von 17:00 bis 17:45 Uhr
Probe **Jugendorchester:** Freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr
Terminänderungen werden frühzeitig in den jeweiligen Gruppen bekanntgegeben.
Haben Sie Fragen zu einer unserer Ausbildungsgruppen?
Ansprechpartner: Udo Zimmermann 0172 5631914

Musikverein Harmonie Bellingen e.V.

www.musikverein-bellingen.de
Besucht uns auch:
https://www.facebook.com/mvbellingen/
https://www.instagram.com/mv_harmonie_bellingen/
Termine:
30.10.2026 Orchesterprobe 19:00 bis 21:30 Uhr

BERZHAHN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

mittwochs von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Büro im DGH ..... Tel. 02663/4833
privat ..... Tel. 02663/915351
E-Mail ..... berzhahn@vg-westerburg.de

Grünabfallplatz

Der Grünabfallplatz hat dieses Jahr am 31.10. zum letzten Mal geöffnet. Ich bitte um Beachtung.

Markus Hof, Ortsbürgermeister

Gräber in Berzhahn

Es werden in Berzhahn wieder Gräber entfernt. Wer ein Grab entfernt haben möchte, kann mir bis zum 15.11. schriftlich (per Mail oder Brief) Bescheid geben.

Markus Hof, Ortsbürgermeister

Volkstrauertag

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zur Gedenkfeier am Volkstrauertag ein. Sie findet am 15.11. um 14:30 Uhr auf dem Friedhof statt.
Ich freue mich auf euer Kommen.

Markus Hof, Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berzhahn 1926 e.V.

Liebe Feuerwehrkamerad/-innen,
Da unser Martinszug vor der Tür steht, möchten wir um Beachtung folgender Termine bitten:

- 07.11.: Aufbau 10:00 Uhr
- 07.11.: Absichern Martinszug 17:30 Uhr
- 08.11.: Abbau 11:00 Uhr

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Martinszug:
Am 07.11. findet der diesjährige Martinszug statt. Start ist um 18:00 Uhr am Gerätehaus. Nach dem Umzug gibt es Brezeln und Kinderpunsch für die Kleinen und Getränke und Bratwurst für die Großen.
Wir freuen uns auf Euch!

Einzug der Mitgliedsbeiträge:
Auch in diesem Jahr werden wir die Mitgliedsbeiträge wieder automatisch einziehen. Der Einzug wird auf den 15.11.2026 terminiert.

Sollte sich die uns bekannte Kontoverbindung geändert haben, teilt dies bitte spätestens bis 07.11. unserer Kassiererin Iris (kassiererin@ff-berzhahn.de) mit.
Bitte bedenkt auch, dass gegebenenfalls eine neue schriftliche Einzugsermächtigung nötig wird!
Kommt es aufgrund falscher Daten zu Rückbuchungen, müssen wir die angefallenen Gebühren an Euch weitergeben!

Turnverein 1908 Berzhahn e.V.

3. KK: TTG Höchstenbach/Mündersbach X - TV Berzhahn V 3:7
Das hatte sich die 5. einfacher vorgestellt. Einen Moment nicht aufgepasst, zack 0:2 nach den Doppeln. Vollkommen unnötig. Danach wurde sich geschüttelt und das gespielt, was man kann. Es kam zu drei Erfolgen am Stück zur ersten Führung von 3:2. Stefan Kossak agierte ein wenig zu nervös und musste den Ausgleich hinnehmen. (In seinem zweiten Einzel lief es dafür aber wie schnuff). Danach aber vier Siege am Stück zum im Endeffekt doch souveränen 7:3-Sieg - sehr gut!
Doppel: Tobias Schlotterbeck/Hennig Langschied 0:1, Uwe Röder/Stefan Kossak 0:1
Einzel: Uwe 2:0, Schlotti 2:0, Henning 2:0, Stefan 1:1
2. KK: TV Berzhahn IV - TTC Ailertchen I 8:2
Kurzfristig wurde noch das Heimrecht getauscht, da die Ailertcher Hallenprobleme hatten. Der Heimvorteil (unter anderem) sorgte dann für einen Blitzstart - 6:0 und das Spiel war schon vorbei. Die letzten vier Einzel wurden dann unentschieden gestaltet, was aber nicht mehr wirklich wichtig war. Schöner Erfolg der bärenstarken vierten Mannschaft!
Doppel: Daniel Ferger/Christopher Immel 1:0, Felix Gede/Uwe Röder 1:0
Einzel: Felix 1:1, Daniel 2:0, Uwe 1:1, Immel 2:0
2. KK: TTG Irmtraut/Elsoff III - TV Berzhahn III 7:3
Verdammt! Eine zu verhindernde erste Niederlage für die 3. kostet wichtige Punkte im Kampf um den Aufstieg. Die neu formierten Doppel stachen nicht und führten direkt zum schwierigen 0:2. Beide Doppel waren möglich, leider zu unkonstant waren aber die Berzhahner. Vorne dann Schwerstarbeit gegen eines der besten Paarkreuze in dieser Liga.


Diesmal war die Fortuna nicht auf der Seite von Björn

Ein nervenaufreibendes Spiel legte Björn gegen Biet hin. 20:18 gewann er im vierten Satz, um dann im fünften Satz mit 11:9 doch den Kürzeren zu ziehen - sehr bitter. Umut hatte nicht viele Chancen gegen Bonin. Hinten keimte dann wieder Hoffnung auf, denn sowohl Claudia als auch Daniel gewannen, wenn auch recht knapp - 4:2. Vorne musste also ein Punkt her, um das Unentschieden noch zu retten. Pustekuchen! Björn verlor in vier Sätzen und Umut vergab einige Satzbälle im dritten, um noch mal zurückzukommen. 6:2, die beiden restlichen Spiele waren nur noch persönlich interessant. Dabei gewann Claudia sehr deutlich und Daniel war auch schon durch bei 8:1 im fünften Satz, also eigentlich, also wahrscheinlich, also fast eben…….
Doppel: Björn Serowi/Daniel Schmidt 0:1, Claudia Benard/Umut Koc 0:1
Einzel: Björn 0:2, Umut 0:2, Claudia 2:0, Daniel 1:1
Kreisliga Jugend 19: SF Nistertal II - TV Berzhahn I 8:2
Ohne Fabian Franz war gegen gute Nistertaler nichts zu machen. Die Doppel wurden noch mit 1:1 ausgeglichen bestritten, danach setzte sich aber die bessere Mannschaft durch, was kein Beinbruch ist. Daraus sollte man lernen. Jasmin Franz sorgte mit starker Leistung für den einzigen Einzelerfolg.
Doppel: Julius Brockamp/Jasmin Franz 0:1, Marlon Riedel/Ben Serowi 1:0
Einzel: Marlon 0:2, Julius 0:2, Jasmin 1:1, Ben 0:2
2. KK Jugend 19: VfL Dermbach II - TV Berzhahn II 8:2
Ohne Brett 1+2 hatten die Berzhahner beim Tabellenführer natürlich keine Chance. Trotzdem schlug sich die zweite Mannschaft tapfer und kam zu zwei Gegenpunkten durch Josi im Einzel und ein Doppel. Sehr gut!
Doppel: Rico Schaaf/Simon Schmidt 0:1, Josephine Herfurth/Lias Kaiser 1:0
Einzel: Josi 1:1, Lias 0:2, Rico 0:2, Simon 0:2
1. KK: TTC Winnen I - TV Berzhahn II - wurde verlegt in den November
WW-Pokal in Stockum: TTC Hornister I - TV Berzhahn V 4:1
Aus die Maus im Pokal. Trotz Punktevorgabe hatten Immel, Tobi und Sascha das Nachsehen in Stockum und schieden verdient aus gegen zu starke Gastgeber. Einzige Überraschung war der Punktgewinn des Verbandsgemeindeturniersiegers Tobi Schlotterbeck gegen Steffi Limbach, was nicht unbedingt zu erwarten war.
Einzel: Sascha Heidrich 0:2, Christopher Immel 0:1, Tobias Schlotterbeck 1:0
Doppel: Immel/Schlotti 0:1
Vorschau, Samstag, 31.10.2026:
10:00 Uhr - Jugend 19 Kreisliga: TV Berzhahn I - TTG Höchstenbach/Mündersbach V
11:00 Uhr - Jugend 19 2. KK: TTG Kroppach/Müschenbach II - TV Berzhahn II
15:00 Uhr - 1. KK: SF Nistertal V - TV Berzhahn II
16:00 Uhr - 2. KK: TV Berzhahn III - SV Hellenhahn III
16:00 Uhr - 2. KK: TTG Irmtraut/Elsoff IV - TV Berzhahn IV
Außerdem: Mitternachtsturnier des ASV Niederelbert (von „Elbert“ kommen auch immer viele zu uns auf die Berzhahn Open……). Anmeldung auf deren Homepage!
ALLE IN DIE HALLE!

BRANDSCHEID

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Büro im DGH ..... Tel. 02663/6078
Sprechstunde ..... montags, 19:00 - 20:00 Uhr
Nach Vereinbarung ..... Tel. 0170/7326626
E-Mail: ..... brandscheid@vg-westerburg.de
Erhard Meutsch, Ortsbürgermeister

Terminvorschau

St. Martinsumzug:	Freitag 06.11.2026
Gräbersegnung auf dem Friedhof in Brandscheid:	Sonntag 08.11.2026

ENSPEL

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 02661-4817
E-Mail ..... enspel@vg-westerburg.de
Internet ..... www.enspel.de
Vermietung/Verwaltung Stöffelhalle und Blockhütte:
Pila Schneider ..... Tel.: 02661-40956

Forstrevier Westerburg Nord

Brennholzbestellung 2026/2027
Die Brennholzmenge ist auch in dieser Brennholzsaison zunächst auf 5 fm (7 rm) pro Haushalt begrenzt. Je nach Nachfrage kann es sein, dass mehr Brennholz verfügbar ist, deshalb bitte bei der Bestellung die gewünschte Menge angeben. Die Vergabe erfolgt in **„Standardpolter“ mit einer Menge von ca. 5 fm**, dies ist bei der Angabe der gewünschten Menge zu berücksichtigen (bei Variante 2 Meterholz sind auch kleinere Polter möglich).
Variante 1: Laubbrennholz lang an den Waldweg gerückt*
Preis Hartholz: 60,00 € pro fm (Buche, Esche, Eiche, Ahorn, etc.)
Preis Weichholz: 42,00 € pro fm (Birke, Linde, Erle, etc.)
Die Mischung der Polter (Hartholz-Weichholz) richtet sich nach dem Wald, in dem Holz eingeschlagen wird, deshalb können **nicht immer reine Hartholzpolter** bereitgestellt werden.
* Variante 1 darf nur von Motorsägescheininhabern aufgearbeitet werden, diesen bitte bei der Bestellung nachweisen.
Auf Grund mehrfacher Auffälligkeiten in der letzten Brennholzsaison: Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann ihren Zweck nur erfüllen, wenn diese auch getragen wird und nicht zu Hause liegt. Die Verwendung der PSA ist zwingend erforderlich bei der Brennholzaufarbeitung.
Variante 2: Meterholz am Waldweg gesetzt und vorgespalten
Preis: 85,00 € pro Raummeter
1 Raummeter (rm) = 0,7 Festmeter (fm)
Da es in der Vergangenheit beim Meterholz zu Reklamationen kam, folgender Hinweis: Beim angebotenen Holz handelt es sich um vorgespaltetes Meterholz und nicht um ofenfertig gespaltetes Holz, zur Verwendung im Ofen ist zwingend eine weitere Bearbeitung notwendig.
Die Brennholzabgabe erfolgt nur an Haushalte der Ortsgemeinde und richtet sich an private Endkunden. Alle Preise sind incl. Mehrwertsteuer. **Bitte die verbindliche Bestellung bis spätestens 27.11.2026 abgeben**. Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.
Die Vergabe wird voraussichtlich von Februar bis Mai 2026 erfolgen. Witterungsbedingte Verzögerungen können nicht ausgeschlossen werden.
Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung unter:
E-Mail: enspel@vg-westerburg.de
Wichtig zu benennen: Name, Anschrift, Telefonnummer, Wunschmenge, Variante, ggf. Motorsägenschein

Gräbersegnung und Volkstrauertag

Die Gräbersegnung zusammen mit der Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege findet am Sonntag, 01.11.2026 um 11:30 Uhr in der Friedhofskapelle statt. Gestaltet wird die kleine Gedenkfeier von Herrn Pfarrer Hufsky, der Freiwilligen Feuerwehr Enspel und der Gemeinde Enspel. Die Sammeldose für die Kriegsgräberfürsorge wird in der Friedhofskapelle stehen.
Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.
Dieter Wisser, Ortsbürgermeister

Sankt Martinsumzug

Am Dienstag, 10.11.2026 findet der Sankt Martinsumzug statt. Start ist um 17:30 Uhr an der Stöffelhalle. Der Umzug findet seinen Abschluss bei der Blockhütte mit dem Abbrennen des Martinsfeuers sowie mit der Verteilung der Weckmänner an die Kinder bis 15 Jahre und dem Verkauf

von warmem Kakao, Glühwein und Würstchen. Der Erlös kommt wieder der „Tuberösen Sklerose Deutschland e. V.“ zugute. Über eine rege Teilnahme würde sich der Gemeinderat sehr freuen.

Dieter Wisser, Ortsbürgermeister

Grüncontainer

Der Grüncontainer wird in diesem Jahr zum Monatsende Oktober letztmals am 30.10.2026 geleert und danach verschlossen. Bitte keine Grünabfälle neben dem Container ablagern. Um Beachtung wird gebeten.

Dieter Wisser, Ortsbürgermeister

GEMÜNDEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon ..... 02663 / 4037
..... 0151 / 61194005

Wasserabstellung auf dem Friedhof nach Allerheiligen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Um Frostschäden zu vermeiden, wird das Wasser auf unserem Friedhof nach Allerheiligen abgestellt. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, dies bei der Pflege der Gräber zu berücksichtigen und rechtzeitig vor dem Abstellen des Wassers ihre Arbeiten abzuschließen. Die Abstellung erfolgt am 02.11.2026, sodass Sie bis dahin die Möglichkeit haben, Ihre Pflanzen zu gießen und die Gräber in Ordnung zu bringen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, um unseren Friedhof auch in der Winterzeit in einem würdigen Zustand zu halten.

Frank Schlosser, Ortsbürgermeister

Aufbau Martinsfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr Gemünden wird am 31.10.2026 ab 10:00 Uhr mit dem Aufbau des Martinsfeuers beginnen. Wer Holz anliefern möchte, kann dies ausschließlich an diesem Samstag ab 10:00 Uhr tun. Bitte melden Sie sich vorher bei unserem Wehrführer Daniel Pritz unter der Telefonnummer 0170 3231205. Eine Anlieferung ist nur nach vorheriger Absprache mit ihm gestattet.
Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass nur naturbelassenes Holz verbrannt werden darf.
Ein herzlicher Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden für ihren engagierten Einsatz!

Frank Schlosser, Ortsbürgermeister

Einladung zu Sankt Martin

Am Donnerstag, den 05.11.2026, findet in Gemünden der Sankt-Martins-Umzug statt. Alle Kinder und ihre Familien sind dazu ganz herzlich eingeladen.
Um 17:30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Nach dem Laternenumzug durchs Dorf gibt es am Martinsfeuer Brezeln für die Kinder, Glühwein und Kinderpunsch, Kaltgetränke und heiße Würstchen.
Bitte Tassen und Becher für die Heißgetränke mitbringen!

Auf Euer Kommen freuen sich die Vereine aus Gemünden

GIRKENROTH

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

dienstags ..... von 18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 06435/406041
E-Mail-Adresse ..... girkenroth@vg-westerburg.de

Grüncontainer

Am Samstag, den 31.10.2026, kann zum letzten Mal für dieses Jahr der Grünabfall abgegeben werden. Danach geht es in die Winterpause.
Ich informiere entsprechend im nächsten Jahr, ab wann eine Abgabe wieder erfolgen kann. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der Familie Yildiz für ihre Unterstützung bedanken!

Marc-André Justi, Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände

Frauengemeinschaft Girkenroth

Einladung zum Einkehrtag/Frauenfrühstück
Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht (Jes 9,1)
Die Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit
Mit der Adventszeit beginnt das Kirchenjahr und mit dem Weihnachtsfest folgt bald das erste Hochfest. Diese Zeit ist durch besondere Texte und Bräuche geprägt. Wir wollen uns über typische Bräuche austauschen, nach den Hintergründen fragen, Texte kennenlernen und die Bedeutung dieser Zeit für uns diskutieren.
Termin: 21.11.2026
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Girkenroth
Referentin: Eva Knöllinger-Acker
Anmeldungen bis zum 16.11.2026 nehmen Doris Hannappel Tel. 06435 3546 oder Sabine Göbel Tel. 06435 3567 entgegen.

GUCKHEIM

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Bürgermeistersprechstunde
.....Donnerstag 18-19:00 Uhr
..... und nach Vereinbarung
Telefon: 06435-2279
Mobil/WhatsApp: 0177-2768400
E-Mail: ..... guckheim@vg-westerburg.de
www.guckheim.eu

Vereine und Verbände

Eintracht Guckheim e.V.

AH-Wandertag 2026: Wanderschuhe schnüren, Durst einpacken und los!
Liebe AH-Mitglieder,
Am Samstag, 14.11.2026, heißt es wieder: raus aus dem Alltag und rein ins Gelbachtal! Unser traditioneller AH-Wandertag steht an und führt uns in diesem Jahr zur Alten Brauerei nach Isselbach.
Los geht‘s um 12:00 Uhr an der Grillhütte am Sportplatz in Großholbach. Die Anfahrt dorthin bitte selbst organisieren und gerne Fahrgemeinschaften bilden. Bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken stimmen wir uns auf den Tag ein, bevor wir gegen 13:00 Uhr gemeinsam die Wanderung starten.
Damit niemand auf halber Strecke schlappmacht, sind natürlich einige gesellige Rast- und Tankstopps eingeplant. Gegen 16:30 Uhr erreichen wir unser Ziel in Isselbach. Dort lassen wir uns in der Alten Brauerei à la carte verwöhnen und können den Tag in gemütlicher Runde bei dem einen oder anderen Kaltgetränk ausklingen lassen. Um 21:00 Uhr bringt uns das Busunternehmen Menges wieder sicher zurück nach Guckheim.
Der Eigenanteil beträgt 30 €. Darin enthalten sind der Imbiss, sämtliche Getränke während der Tour sowie der Bustransfer. Das Essen in der Alten Brauerei zahlt jeder selbst.
Anmeldung bis spätestens 07.11.2026 per WhatsApp oder telefonisch bei:
Daniel Krieger (0179 2385867)
Björn Schöndorf (0176 72196711)
Christian Widerstein (0177 8219654)
Den Eigenanteil von 30 € könnt ihr vorab per PayPal an Christianwiderstein@gmail.com oder in Grossholbach bar bezahlen. Organisatorisch wird eine Vorabzahlung den Ablauf vereinfachen.
Wir freuen uns auf viele aktive und passive Mitglieder, gute Gespräche, beste Stimmung und einen Tag, bei dem vermutlich mehr Kalorien getrunken als erwandert werden.
Also: Termin vormerken, anmelden und dabei sein!

Freiwillige Feuerwehr Guckheim

Abschlussübung
Am Samstag, den 31.10.2026, um 14:00 Uhr findet unsere Abschlussübung statt.
Jahreshauptversammlung
Am **Freitag, den 20.11.2026** um **20:00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung im Gerätehaus in Guckheim statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Guckheim.
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Rechenschaftsbericht des Wehrführers
7. Rechenschaftsbericht des Jugendwartes
8. Rechenschaftsbericht des Kassierers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahl des 2. Kassenprüfers
12. Termine
13. Verschiedenes

SG Guckheim/Kölbingen

Ergebnisse:
SG Guckheim/Kölbingen III - SG Atzelgift 4:0
Tore: Andre Rosenthal, Tim Etz, Fabian Quirmbach, Kevin Haas
TuS Bad Marienberg I - SG Guckheim/Kölbingen II 3:3
Tore: Ben Jeuk 2, Jakob Becker
TuS Burgschwalbach I - SG Guckheim/Kölbingen I 0:0
Am kommenden Samstag, zum Oktoberfest in Guckheim, spielen:

Samstag, 31.10.2026 in Guckheim
15.00 Uhr Guckheim: SG Guckheim/Kölbingen II - SG Hoher Westerwald II
17.00 Uhr Guckheim: SG Guckheim/Kölbingen I - SV Türk. Ransbach I
Sonntag, 01.11.2026
12.30 Uhr SG Weitefeld II - SG Guckheim/Kölbingen III

HALBS

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

- nach Terminvereinbarung -
Marion Loos (privat): 02663/2956292
Mobil: 0173-8143885
E-Mail: ..... halbs@vg-westerburg.de

Brennholzbestellung

Wie in jedem Jahr kann wieder Brennholz bestellt werden. Die Preise sind unverändert. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden. Ansonsten kann wie immer Brennholz in Poltern und gespaltetes Meterholz bestellt werden. Bestellungen nehme ich bis spätestens **27.11.2026** entgegen.

Marion Loos, Ortsbürgermeisterin

St. Martin

Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Dorfgemeinschaft!
Wenn die Tage kürzer werden und die bunten Laternen leuchten, ist es wieder so weit: **St. Martin steht vor der Tür!**
Wir laden euch herzlich zu unserem diesjährigen St. Martinsumzug in Halbs ein.
Gemeinsam wollen wir mit unseren leuchtenden Laternen durch die Straßen ziehen, Martinslieder singen und die schöne Tradition beibehalten.
Wir treffen uns hierzu am **07.11.2026 um 17:00 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus.
Also: Laternen an und seid dabei!

Marion Loos, Ortsbürgermeisterin

HÄRTLINGEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Sprechstunde nach Terminvereinbarung
David Olberts, Bürgermeister 0152-58623095
E-Mail: ..... buergermeister@haertlingen.de
Vermietungen Bürgerhaus
Frau Jung 02663/9138915

Niederschrift zur Sitzung des Ortsgemeinderates vom 26.02.2026

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende Herr Ortsbürgermeister David Olberts eröffnete die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht eingeladen und im Wäller Wochenspiegel bekannt gemacht wurde. Es gab keine Einwände und Ergänzung der Tagesordnung.
TOP 2 - Informationspflicht zu Vertragsverhältnissen der Ortsgemeinde mit Ratsmitgliedern
Vorlage: VO/2026/0044
Sachverhalt:
Der § 33 Gemeindeordnung sieht vor, dass der/die Bürgermeister/in dem Gemeinderat jährlich in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Ratsmitgliedern und Bedienstete der Gemeinde unterrichtet, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung oder sonstige im direkten Zusammenhang mit einem Dienstverhältnis stehenden Verträge handelt. Die Gemeindeordnung verfolgt hierbei das Ziel einer größtmöglichen Transparenz.
Umfang und Zeitpunkt der Unterrichtung
Nach Nr. 2 der W zur Vorschrift soll die Unterrichtung
- die Vertragspartner
- den Vertragsgegenstand
- und die vereinbarte Gegenleistung

enthalten. Die Gemeindeordnung stellt diese Regelung als eine Grundlage dar, damit der Gemeinderat die ihm zustehenden Kontrollfunktion wahrnehmen kann.
Gemäß dieser Regelung unterrichtet der Ortsbürgermeister über folgenden bestehenden Vertrag:
- Pachtvertrag vom 23.05.2018 mit Herrn Josef Nilges Übernahme durch 1. Nachtrag vom 30.05.2022 auf Katharina Nilges und 2. Nachtrag vom 30.12.2022 für die Grundstücke in der Gemarkung Härtlingen Flur 21 Flurstück 54/1 teilweise, Flur 23 Flurstück 31/2 teilweise und Flur 21 Flurstück 55/1. Der Pachtzins beträgt jährlich 24,00 Euro. Die Laufzeit des Vertrages begann am 01.01.2018 und endet zum 31.12.2026.
- Pachtvertrag vom 07.06.2018 und 1. Nachtrag vom 23.09.2020 mit Herrn Josef Nilges, Übernahme durch 2. Nachtrag vom 30.05.2022 auf Katharina Nilges für die Grundstücke in der Gemarkung Härtlingen Flur 25 Flurstück 56 teilweise, Flur 27 Flurstück 2 teilweise und Flur 28 Flurstück 5 teilweise. Der jährliche Pachtzins beträgt 186,00 Euro. Die Laufzeit des Vertrages begann am 01.01.2019 und endet zum 31.12.2027.

Beschluss:
Kein Beschluss, da nur Informationspflicht
TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner zum Entwurf des Haushaltsplanes 2026 gemäß § 97 Abs. 1 GemO
Vorlage: VO/2026/0076
Sachverhalt:
Gemäß § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Gemeinderat bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten. In einer öffentlichen Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohner bei der Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg schriftlich eingereicht werden können. Vor der Beschlussfassung über den Haushaltsplan ist über die eingereichten Vorschläge in öffentlicher Sitzung zu beraten und beschließen.
Beschluss:
Es wurden keine Vorschläge gemäß § 97 Abs.1 GemO innerhalb der Frist eingereicht. Eine Beratung und Beschlussfassung entfallen daher.
TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Härtlingen für das Jahr 2026
Vorlage: VO/2026/0075
Sachverhalt:
Der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Härtlingen schließt im Haushaltsjahr 2026 im Ergebnishaushalt mit einem negativen Saldo von -37.810,00 €.
Zum 31.12.2025, vorbehaltlich des endgültigen Jahresabschlusses, verfügte die Ortsgemeinde über liquide Mittel in Höhe von 268.971,97 €.
Der Finanzhaushalt schließt insgesamt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 90.980,00 € ab.
Zum 31.12.2026 verfügt die Ortsgemeinde voraussichtlich über liquide Mittel in Höhe von 177.991,97 €.
Ausführliche Beschreibungen zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft und zu den wesentlichen Planinhalten können dem Vorbericht zum Haushaltsplan entnommen werden.
Beschluss:
Die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Härtlingen für das Jahr 2026 wird wie folgt beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden
1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	527.470,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	565.280,00 €
Der Jahresfehlbetrag auf	**-37.810,00 €**

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**-28.790,00 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.090,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**-59.590,00 €**
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**88.380,00 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 €
verzinste Kredite auf	0,00 €
zusammen auf	**0,00 €**

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	355 v.H.
Grundsteuer B auf	475 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund	50,00 €
für den zweiten Hund	85,00 €
für jeden weiteren Hund	130,00 €
für den ersten gefährlichen Hund	400,00 €
für den zweiten gefährlichen Hund	600,00 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	800,00 €

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug	1.712.052,96 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	1.677.342,96 €
und zum 31.12.2026	1.639.532,96 €

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500,00 € überschritten sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Härtlingen auf die Ortsgemeinde Härtlingen
Vorlage: VO/2026/0080

Sachverhalt:

Die Jagdgenossenschaft kann gem. § 11 VII LJG die Verwaltung ihrer Angelegenheiten auf die Ortsgemeinde übertragen. Dies ist vollumfänglich zwischen der Jagdgenossenschaft Härtlingen und der Ortsgemeinde Härtlingen erfolgt.
Gem. § 2 der Übertragungsvereinbarung ist somit zurzeit die Befugnis der vertraglichen Regelung der Jagdpacht im Rahmen des § 11 Abs. 7 Satz 2 LJG ebenfalls auf die Gemeinde übertragen. Demnach kann die Ortsgemeinde im Benehmen mit dem Jagdvorstand die Jagdverpachtung vornehmen.
Die aktuelle Regelung lautet wie folgt:

§ 2
Jagdverpachtung

Die Befugnis zur vertraglichen Regelung der Jagdpacht wird in dem von § 11 Abs. 7 Satz 2 LJG gesetzten Rahmen - ~~nicht~~ - auf die Gemeinde übertragen.
Aus den Reihen der Jagdgenossenschaft besteht nun der Wunsch die Befugnisse des § 2 der Übertragungsvereinbarung wieder vollumfänglich auf die Jagdgenossenschaft zu übertragen.
Die Regelung müsste entsprechend geändert werden und lautet:

§ 2
Jagdverpachtung

Die Befugnis zur vertraglichen Regelung der Jagdpacht wird in dem von § 11 Abs. 7 Satz 2 LJG gesetzten Rahmen - nicht - auf die Gemeinde übertragen.
Die Jagdgenossenschaft Härtlingen wird über die Änderung in ihrer Sitzung am 04.03.2026 beraten und voraussichtlich beschließen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Härtlingen stimmt der Änderung der o. g. Regelung in die
Übertragungsvereinbarung zwischen der Jagdgenossenschaft Härtlingen und der Ortsgemeinde Härtlingen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 6 - Verschiedenes
Jugendraum:

Der Jugendraum soll in Eigenleistung nach der Wasserschadensanierung, welche die Gebäudeversicherung übernimmt, renoviert werden.

Ortsgemeinde Härtlingen, 29.10.2026
David Olberts,
Ortsbürgermeister

Sankt Martin 2026

Der Martinszug findet am Freitag, dem 13.11.2026, um 17:30 Uhr am Bürgerhaus statt.
Alle sind herzlich eingeladen, mitzugehen. Kinder unter 15 Jahren können sich eine Brezel abholen.
Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitte ich darum, alle Kinder, die **nicht** in Härtlingen wohnen, **bis zum 31.10.2026** per E-Mail (buergermeister@haertlingen.de) oder telefonisch 01525 8623095) anzumelden.
Am Samstag, dem 07.11.2026, wird das Martinsfeuer vorbereitet.
Dazu treffen sich alle Eltern und interessierten Helfer um **09:00 Uhr** am Bolzplatz. Es wäre hilfreich, wenn ein Traktor oder Ähnliches mitgebracht werden könnte.

David Olberts,
Ortsbürgermeister

Brennholzverkauf 2026 / 2027

Bis zum **15.11.2026** können per E-Mail (buergemreister@haertlingen.de) wieder Brennholz (Ei., Bu., Es., Ah.) für das Jahr 2026 bestellt werden.
Aus wirtschaftlichen Gründen wird nur Brennholz lang, welches am Wegrand gerückt wird, für 60 €/fm (ca. 43 €/rm) angeboten werden.
Die Bestellmenge kann je nach Umfang des Bedarfs pro Haushalt reduziert werden, damit die Bestellungen möglichst gerecht aufgeteilt werden können.
Für die Aufarbeitung des Brennholzes im Wald ist der Sachkundenachweis für die Benutzung der Motorsäge am liegenden Holz erforderlich. Bitte diesen eingescannt bei der Bestellung mitsenden und bei der späteren Aufarbeitung mitführen.
Bitte geben Sie folgende Daten bei der Bestellung an: Vor- und Nachname, Telefonnummer, Wohnadresse und Bestellmenge.

David Olberts,
Ortsbürgermeister

Jugendraum

Die Neugestaltung des Jugendraums im Bürgerhaus Härtlingen war ein voller Erfolg.
Am 20.10.2026 kamen Jugendliche, Eltern, Mitglieder des Gemeinderates und weitere Helferinnen und Helfer zusammen, um gemeinsam anzupacken und den Jugendraum neu zu gestalten.



Mit viel Einsatz und Tatkraft wurde gearbeitet und dekoriert, um den Jugendraum einladender und schöner zu gestalten. Besonders erfreulich war die Unterstützung durch die Jugendlichen und ihre Eltern, die sich Zeit genommen haben, um dieses gemeinsame Projekt zu verwirklichen. Die Ortsgemeinde Härtlingen bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement.



Durch euren Einsatz wurde ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, einen schönen Treffpunkt für die Jugend in unserer Gemeinde zu schaffen.
Für den Jugendraum sollen noch Gesellschaftsspiele, ein Kicker und ein Fernseher angeschafft werden, damit die Jugendlichen ihre gemeinsame Freizeit künftig noch abwechslungsreicher gestalten können.

HERGENROTH

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Montags	von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr im Bürgermeisterbüro
Tel. Bürgermeisterbüro/Dorfgemeinschaftshaus	02663/918306
Tel. Privat	02663/9169684
Vermietung Grillhütte (Herr Siefert)	
Tel.	02663/2957608
Handy	0151/70872755

Dämmerschoppen

Am vergangenen Samstag fand der 1. Dämmerschoppen in Form eines Oktoberfestes statt. Hierzu trafen sich die Hergenrother im Dorfgemeinschaftshaus und verbrachten ein paar schöne, gesellige Stunden bei frisch gezapftem Bier und bayrischen Spezialitäten.
Alle hatten Spaß und waren sich einig, dass dieser Dämmerschoppen unbedingt wiederholt werden sollte.
Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.hergenroth.de.
Wir haben uns gefreut, dass ihr da wart und es euch gefallen hat.

Euer Gemeinderat und
Nina Podelski-Otte, Ortsbürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch

Ich darf allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im November ihren Geburtstag feiern, von Herzen gratulieren. Im Namen aller Hergenrother wünsche ich Euch alles erdenklich Gute, viel Glück, beste Gesundheit und Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg. Habt einen schönen Geburtstag!

Nina Podelski-Otte, Ortsbürgermeisterin

Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Vom 11. Oktober bis zum 25. November findet die diesjährige Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge statt. Es wird nicht von Haus zu Haus gegangen, um Spenden zu sammeln. Die Spendendose steht während der Sprechstunden im Bürgermeisterbüro und wird bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Sonntag, den 15. November) auf dem Friedhof aufgestellt.
Herzlichen Dank an alle, die diese Sache unterstützen!

Nina Podelski-Otte, Ortsbürgermeisterin

Brennholzbestellung

Ab sofort können wieder Brennholzbestellungen abgegeben werden.
Dabei wird, wie gewohnt, **an den Weg gerücktes Brennholz-lang** das Hauptsortiment bilden.
Falls gewünscht, wird auch Scheitholz bereitgestellt.
Für die Aufarbeitung des Brennholzes ist der Sachkundenachweis für die Benutzung der Motorsäge an liegendem Holz erforderlich.
Die Höchstmenge pro Haushalt beträgt beim Langholz max. 3 Fm, beim Scheitholz 4 Rm.
Ich möchte Sie darum bitten, Ihre Bestellung per Mail oder telefonisch bis zum **30.11.2026** abzugeben.
Email: hergenroth@vg-westerburg.de
Tel.: 02663 9169684
Holzpreise
Brennholz-lang, (Ei., Bu., Es., Ah.), an den Weg gerückt: 60,00 €/Fm
Brennholz-kurz, (Viertelholz) vorgespalten und aufgesetzt: 95,00 €/RM
Vielen Dank.

Nina Podelski-Otte, Ortsbürgermeisterin

Termine November/Dezember

Folgende Termine im November/Dezember zur Information:
Freitag, 13. November, 18:00 Uhr St. Martinszug
Sonntag, 15. November, 11:00 Uhr Volkstrauertag / Gedenkfeier
Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), 14:30 Uhr Adventsfeier für unsere Senioren

Nina Podelski-Otte, Ortsbürgermeisterin

HÖHN

Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin finden wie folgt statt:
Dienstag ..... von 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag ..... von 17:00 bis 19:00 Uhr
Gegebenenfalls abweichende Sprechstunden werden jeweils aktuell hier bekannt gegeben.
Sie können mich telefonisch unter der Rufnummer 02661 / 4509 erreichen.
Email: ortsbuergermeister@gemeinde-hoehn.de

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Am Sonntag, den 15.11.2026, ist Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir der Verstorbenen der Weltkriege, aber auch aller, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse oder Religion zugerechnet oder Teil einer Minderheit waren. Wir trauern auch um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, die Soldaten und Einsatzkräfte, die ihr Leben verloren haben, um in den Krisengebieten dieser Welt ihren Beitrag für den Frieden zu leisten.
Die Gedenkfeiern zum **Volkstrauertag am Sonntag, den 15.11.2026,** finden in der Ortsgemeinde Höhn zu folgenden Zeiten statt:
Ortsteil Schönberg: 10:00 Uhr am Ehrenmal an der Kath. Kirche „St. Josef" in Schönberg
Ortsteil Neuhochstein: 10:30 Uhr am Ehrenmal in Neuhochstein
Ortsteile Höhn und Oellingen: 11:45 Uhr am Ehrenmal in der Waldstraße am Kath. Kindergarten.
Ich möchte mich schon jetzt bei allen mitwirkenden Vereinen und Kirchengemeinden ganz herzlich bedanken.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Insbesondere auch die jüngeren Generationen sind aufgerufen, mit ihrer Teilnahme dazu beizutragen, dass der Volkstrauertag als Gedenktag auch in Zukunft nicht in Vergessenheit gerät.
Die Zukunft zu gestalten bedeutet, unser Handeln in der Gegenwart bereits darauf auszurichten. Es bedeutet aber auch, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, daraus zu lernen und dabei zu unterstützen und sich dafür einzusetzen, dass es in der Zukunft besser wird.
Höhn, 27.10.2026

Karin Mohr, Ortsbürgermeisterin

Vereine und Verbände

DRK Ortsverein Höhn e.V.

Gruselig gut: Halloween-Blutspende in Höhn
Wenn Vampire, Hexen und andere schaurige Gestalten unterwegs sind, wird es in Höhn nicht nur gruselig, sondern auch lebensrettend! Der DRK-Ortsverein Höhn lädt am Vorabend, Freitag, den 30. Oktober 2026, von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr zur großen Halloween-Blutspende in die Wilhelm-Albrecht-Schule in Höhn ein.
Passend zu Halloween dürfen sich die Blutspenderinnen und Blutspender auf eine schaurig-schöne Atmosphäre freuen. Auch für das leibliche Wohl ist Halloween-mäßig bestens gesorgt. Mit gruseligen Leckereien und einer besonderen Portion Halloween-Stimmung wird die Blutspende zu einem Erlebnis der etwas anderen Art. Doch bei allem Grusel steht eine wichtige Botschaft im Mittelpunkt: Blutspenden rettet Leben!
Täglich werden zahlreiche Blutkonserven benötigt, um Menschen nach Unfällen, bei Operationen oder während schwerer Erkrankungen zu helfen. Jede einzelne Spende kann dabei einen entscheidenden Unterschied machen.
Der DRK-Ortsverein Höhn freut sich auf viele mutige Blutspenderinnen und Blutspender, die sich auf den Weg machen, um Gutes zu tun.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, denn jedes Leben zählt – und jede Blutspende auch!

Höhner-Bus e.V.

Höhner Bürgerbus für das Westerburger Land.
Wer darf den Service des Höhner-Busses benutzen?

- Personen über 65 Jahre
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Jugendliche unter 18 Jahren für sportliche und schulische Aktivitäten.

Die Fahrten sind kostenlos.
Wir fahren in alle Ortschaften im Umkreis von ca. 7 km VG-übergreifend.
Fahrzeiten mittwochs und freitags jeweils von 09:30 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Telefonische Voranmeldung dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter 02661 9823382.
Dienstags finden nach Absprache auch Fahrten zur Tafel nach Westerburg (Hin- und Rückfahrt) statt.
Sonderfahrten (auch an anderen Wochentagen) sind nach Absprache möglich.
Wir suchen für unser Fahrerteam noch Springer, die kurzfristig einspringen können oder sich für Sonderfahrten zur Verfügung stellen. Anmeldung unter 02661 9823382.
Voraussetzungen:
Führerschein Klasse 3 oder heute Klasse B
Alter 25 bis 80 Jahre

M.U.T. für Höhn/Menschlichkeit-Umsicht-Toleranz

Strahlende Demokrat:innen und ein verwaistes Wahlkreisbüro.
Am Freitag, dem 23.10. zeigten mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger aus Höhn und Umgebung auf dem Höhner Marktplatz und vor dem Wahlkreisbüro Haltung und standen für unsere bedrohte Demokratie ein, und das bei Regen und Sturm. Diverse Musik- und Redebeiträge sowie eine Trommlergruppe belebten die Veranstaltung, Annegret Held erinnerte dabei an die beiden Pfarrer Alois Giesendorf und Josef Hartmann, die in der Region im III. Reich Zivilcourage gezeigt haben. Ihre Rede wurde unterstützt durch die Kirchenglocken der evangelischen und katholischen Kirchen. Unsere Demokratie ist wetterfest. M.U. T. für Höhn und weitere 29 unterstützende Verbände, Institutionen, Parteien oder Gewerkschaften danken allen, die bei diesem widrigen Wetter zur Bewahrung der Demokratie nach Höhn gekommen sind. Danke auch für das Verständnis für die notwendigen Umgehungsmaßnahmen, die zwischen 19:00 und 19:45 Uhr auf der B 255 notwendig waren. Es ist bedauerlich zu sehen, auf welche üble Art und Weise die Besucher:innen und Organisierenden in den sozialen Medien verbal dafür beschimpft werden, das demokratische Grundrecht der Versammlungsfreiheit genutzt zu haben. Der Schutz des Demonstrationsrechts ist eines unserer Hauptanliegen.

Ski-Club Höhn e.V.

Am Sonntag, 08.11.2026 findet in der Skihütte in Höhn der jährliche Skibasar statt. Abgabe von Artikeln rund um den Wintersport kann im Zeitraum von 11:30 bis 13:00 Uhr erfolgen. Der Verkauf der Artikel findet von 13:00 bis 14:00 Uhr statt. Die nicht verkauften Artikel sollten bis spätestens 14:30 Uhr abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist in dieser Zeit wie immer bestens gesorgt.
Das Startgeld pro Artikel beträgt 1,00 €. Vom Verkaufserlös fließen 15 % in unsere Nachwuchsförderung und Skischule.
Weitere Infos erhaltet ihr auf unserer Facebook-Seite (Skiclub Höhn e. V.), Instagram-Seite (sc.hoehn) oder ihr schreibt eine E-Mail an vorstand@skiclub-hoehn.de.

SV Neuhochstein

Spieltagsbericht:
SG Rennerod II - SG I **0:3**
Gegen die Zweitvertretung der SG Rennerod erfüllte unsere Elf die Pflichtaufgabe souverän. Beim Tabellenschlusslicht ließ man nichts anbrennen. In der 14. Minute ging man durch einen Treffer von Janne Kaiser in Führung. Jan-Niklas Kiefer baute kurz darauf noch zum 0:2 (23') Halbzeitstand aus. Nach Wiederanpfiff gelang erneut ein schneller Treffer. Diesmal war es Tizian Theis, der zum 0:3 Endstand verwandelte.

Unsere Mannschaft zeigte eine seriöse Leistung und setzt sich weiter auf Tabellenplatz drei fest.

SG II - SG Lasterbach Elsoff II 3:0

Auch unsere Reserve hatte am Wochenende Grund zum Feiern. Mit dem 3:0-Sieg über die SG Lasterbach Elsoff II gelang nicht nur der erste Sieg der Saison, sondern auch der erste Punktgewinn. In der 24. Minute war es Steffen Häbel, der per Kopfball den Führungstreffer für unser Team erzielte. Das Spiel lief infolgedessen hin und her.

Es dauerte dann bis zur 76. Minute, bis Phineas Ehl die Führung ausbaute (2:0). Nur drei Minuten später war es erneut Phineas, der den Schlusspunkt zum 3:0 setzte.

Vorschau:

SV Stockum-Püschen - SG II - Sa, 31.10. 17:30 Uhr in Stockum-Püschen

SG I - Spfr. Daaden - So, 01.11. 15:00 Uhr in Neuhochstein

Nach diesem äußerst erfolgreichen Wochenende warten auf beide Teams echte Herausforderungen. Während unsere Zwote auswärts beim aktuellen Tabellenzweiten gefordert wird, findet am Folgetag das Spitzenspiel zwischen Tabellenführer Daaden und unserer 1. Mannschaft statt.

Beide Teams freuen sich auf zahlreiche Unterstützung!

KADEN

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Mittwochs ..... von 17.00 -19.00 Uhr
im Gemeindebüro am Backes
und nach Vereinbarung
Ute Chamski-Mohr, Ortsbürgermeisterin 0151-17251138
E-Mail: ..... kaden@vg-westerburg.de
Internet: ..... www.gemeinde-kaden.de

Herzlichen Glückwunsch

Ich gratuliere allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Monat November ihren Geburtstag feiern, ganz herzlich.

Besonders gratulieren möchte ich:

12.11.2026	Helga Hastrich	zum 86.Geburtstag
21.11.2026	Rolf Zoller	zum 83.Geburtstag
27.11.2026	Christel Lotz	zum 82.Geburtstag

Im Namen der Ortsgemeinde Kaden wünsche ich allen alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allen Gesundheit auf euren weiteren Lebensweg.

Ute Chamski-Mohr, Ortsbürgermeisterin

Gräbersegnung

Am Sonntag, 08.11.2026, findet um 15:00 Uhr die Segnung der Gräber auf dem Friedhof Kaden-Härtlingen statt.

Wer hat, bringt bitte sein Gotteslob mit.

Im Eingangsbereich besteht wieder die Möglichkeit, für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zu spenden.

Ute Chamski-Mohr, Ortsbürgermeisterin

Sankt Martinsumzug

Am Dienstag, 10.11.2026 um 18:00 Uhr startet der Laternenumzug am Feuerwehrgerätehaus.

Im Anschluss gibt es für die Kadener Kinder eine Martinsbrezel.

Es werden wieder warme und kalte Getränke verkauft.

Wer möchte, darf auch gerne seine eigene Tasse zum Befüllen mitbringen.

Wir freuen uns auf viele bunte Laternen.

Ute Chamski-Mohr, Ortsbürgermeisterin

Vereine und Verbände

Verein für Deutsche Schäferhunde - OG Kaden

Die SV-Ortsgruppe Kaden lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner, Hundesportbegeisterte und interessierte Zuschauer herzlich zu unserer diesjährigen Herbstprüfung ein!

- **Wann:** Sonntag, 01. November 2026, ab 08:00 Uhr
- **Wo:** Übungsgelände „Im Tanneck 1“, 56459 Kaden
- **Leistungsrichter:** Tim Kranmy (SV LG 10)

Gezeigte Prüfungsstufen:

- Sachkundenachweis (Theorie)
- Begleithundeprüfung (inkl. Verkehrsteil)
- IGBH 1–3, IGP 1–3 sowie Fährtenhundprüfung (FPR) 1–3

Aktiver Hundesport: Wir haben aktuell noch freie Teilnehmerplätze! Für Fragen und Anmeldungen steht Prüfungsleiter **Michael Horz** unter der Telefonnummer **0171/8119282** gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl auf unserem Gelände ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen spannenden Prüfungstag und viele Zuschauer!

Ihre SV-Ortsgruppe Kaden

KÖLBINGEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach Vereinbarung
Telefon 0171 8276665
Homepage: ..... www.koelbingen.de
E-Mail ..... koelbingen@vg-westerburg.de

Fundsache

Im Bereich des Friedhofsparkplatzes (Richtung Wald nach Guckheim) wurde ein ABUS Fahrradschlüssel gefunden.

Im Bereich des Pfarrhofes wurde am Pfarrfest ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und einem „R“ gefunden.

Auf dem Spielplatz wurde ein Samsung Mobiltelefon (älteres Modell, ohne Akku und ohne SIM-Karte) gefunden. Die Besitzer können sich beim Ortsbürgermeister unter 0171 8276665 melden.

Termine in den nächsten Wochen

Hier eine kleine Übersicht für die nächsten Wochen:

07.11.2026	09:00 h Aufbau St. Martinsfeuer
07.11.2026	13:00 h letzter Öffnungstag des Grünabfallsammelplatzes
11.11.2026	17:45 h St. Martinszug durch die Gemeinde
15.11.2026	11:30 h Gedenkfeier Volkstrauertag nach dem Gottesdienst
13.12.2026	Seniorenweihnachtsfeier
20.12.2026	Adventskonzert
10.01.2027	10:00 h Neujahrstreffen der Ortsvereine

Schließung des Grünschnitt-Sammelplatzes

Der Herbst hat mittlerweile Einzug gehalten und wie in all den Jahren schließt dann unser Grünplatz wieder seine Pforten. Am Samstag, 07.11.2025, wird (von 13:00 – 14:00 Uhr) unser Grünschnitt-Sammelplatz letztmalig in diesem Jahr geöffnet. Über die Wintermonate ist keine Anlieferung von Grünschnitt mehr möglich. Ich bitte um entsprechende Beachtung mit dem gleichzeitigen Hinweis, keine Grünabfälle vor oder neben dem Tor abzuladen. Vielen Dank.

Unseren Gemeindemitarbeitern danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihren wöchentlichen Einsatz und die damit verbundenen Arbeiten.

Sankt Martin in Kölbingen

In diesem Jahr findet der Martinszug der Ortsgemeinde am Mittwoch, den 11.11.2026, statt. Wir beginnen zunächst wieder mit einer kurzen Einstimmung in der Pfarrkirche, um im Rahmen einer kurzen, feierlichen Eröffnung zu erfahren, warum wir in jedem Jahr der Tradition „St. Martin“ nachgehen. Es wäre schön, wenn sich hierzu alle in der Pfarrkirche einfinden können, um einerseits etwas von dem Heiligen St. Martin zu hören, andererseits aber auch mit dem Besuch die Mühe und Arbeit von Matthias Ruß zu unterstützen und zu belohnen. Die Martinsfeier beginnt um 17:45 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend ziehen wir zusammen mit dem St. Martin und dem Musikverein „Hui Wäller“ durch die Straßen von Kölbingen bis zum Dorfgemeinschaftshaus, wo schließlich das Martinsfeuer abgebrannt und die Martinsbrezel ausgegeben wird. Alle Kinder der Gemeinde sind mit ihren Eltern/Großeltern herzlich eingeladen und werden gebeten, mit Laterne bzw. Fackel teilzunehmen.

Die Absperrung des Zuges und das Abbrennen des Feuers übernimmt wieder die Freiwillige Feuerwehr. Nach dem Zug ist in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr eine Stärkung erhältlich.

Aufbau des Martinsfeuers

Der Aufbau des Feuers erfolgt am Samstag, 07.11.2026, ab 09:00 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus. Und hierzu ergeht wieder der Aufruf mit der gleichzeitigen Bitte, dass möglichst viele Freiwillige die Kameraden der Feuerwehr unterstützen. Mit guter Beteiligung und entsprechender Hilfe lassen sich die Arbeiten relativ schnell erledigen. Über eine rege Teilnahme freue ich / freuen wir uns sehr. Es ist schließlich nicht nur das Martinsfeuer bzw. der Martinszug der Feuerwehrkameraden.

Allen Beteiligten und Helfer*innen, den Vereinen, dem „St. Martin“ und unserem Pastoralreferenten Matthias danke ich schon heute für die Unterstützung, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Vielen Dank.

Vereine und Verbände

VfB Kölbingen-Möllingen

Starke Moral: C1 dreht 0:2-Rückstand zum 5:2-Auswärtssieg

Was für eine Moral unserer C1! Trotz erheblicher Personalprobleme konnten wir bei der JSG Siegtal-Heller in Niederfischbach einen verdienten 5:2-Auswärtssieg feiern. Durch zahlreiche Verletzungen, zuletzt auch von Lukas Thomas, standen uns erneut nur elf Spieler zur Verfügung. Dafür unterstützte uns Jannik Frielingsdorf aus der C2.

Dabei begann die Partie denkbar schlecht. Bereits in der 2. Minute gerieten wir nach einem Fehlpass und anschließendem langen Ball in Rückstand. Nur vier Minuten später folgte nach einem ähnlichen Muster das 0:2. Wieder einmal wurden uns lange Bälle hinter unsere Abwehr zum Verhängnis.

Doch diesmal zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Reaktion. Bereits in der 7. Minute verkürzte Alexandru Mihai Holom nach schöner Vorarbeit von Luca Zimmer auf 1:2. Nur fünf Minuten später revanchierte sich Alex mit einer präzisen Hereingabe, die Luca zum 2:2 verwertete.
Wir erkannten früh die Schwächen im gegnerischen Spielaufbau und stellten auf aggressives Angriffspressing um. Diese taktische Anpassung zahlte sich besonders nach der Halbzeit aus.



In der 51. Minute eroberte Alex durch konsequentes Anlaufen den Ball und erzielte die verdiente 3:2-Führung. Acht Minuten später erhöhte Moritz Reifenberg nach einem starken Dribbling entlang der Strafraumgrenze mit einem platzierten Distanzschuss auf 4:2. Den Schlusspunkt setzte Leo Bonath in der 68. Minute nach einer Ecke von Ben Sauer, die Tom Müller verlängerte.
Besonders erfreulich waren die starke Leistung unserer Innenverteidiger Max Metzger und Tom Müller sowie die hervorragenden Paraden von Timo Schneider.
Auch Moritz Reifenberg überzeugte erneut. Für mich war allerdings Alex Holom mit zwei Toren, einer Vorlage und seiner enormen Laufbereitschaft der Spieler des Spiels.
Nach sechs Minuten 0:2 zurückzuliegen und anschließend mit nur elf Spielern noch 5:2 zu gewinnen, spricht für den Charakter dieser Mannschaft. Jetzt müssen wir nur noch unsere Probleme gegen lange Bälle in den Griff bekommen.
Es spielten: Timo Schneider, Max Wörsdörfer, Max Metzger, Tom Müller, Jannik Frielingsdorf, Luca Zimmer, Moritz Reifenberg, Linus Eisel, Ben Sauer, Alexandru Mihai Holom und Leo Bonath.

LANGENHAHN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

dienstags ..... von 18:00 bis 19:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: ..... 02663 / 6494
Mobil: ..... 0151 / 462 331 22
Internet: .....www.gemeinde-langenhahn.de
E-Mail: ..... info@gemeinde-langenhahn.de

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Ich möchte allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im November Geburtstag haben, im Namen der Ortsgemeinde Langenhahn recht herzlich gratulieren. Für das neue Lebensjahr wünsche ich alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

Vorankündigung Seniorenweihnachtsfeier 2026

In diesem Jahr möchten wir wieder unsere **Seniorenfeier** in der Halle abhalten. Hierzu laden wir am **Samstag, 28.11.2026** um **14:30 Uhr** alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahren zu Kaffee und Kuchen in die Mehrzweckhalle recht herzlich ein. Damit wir besser planen können, bitte ich wieder um Anmeldung telefonisch, per Mail oder persönlich während der Sprechstunde dienstags von 18:00 – 19:00 Uhr. Natürlich können Sie sich auch bei jedem Ratsmitglied anmelden.
Ich hoffe, wir können an die alte Tradition anknüpfen und verbringen wieder ein paar schöne Stunden in geselliger Runde.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

Abstellen Wasser auf dem Friedhof und Schließung des Grünabfallplatzes

Das Wasser auf dem Friedhof wird spätestens ab dem **14.11.2026** über die Wintermonate abgestellt. Sollten es die Temperaturen erforderlich machen, behalten wir uns vor, das Wasser auch schon früher abzustellen. Ebenso wird der Grünabfallplatz in Hölzenhausen ab dem **07.11.2026** geschlossen.
Ich bitte um Beachtung.

Frank Weingarten, Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände

Borussen-Fohlen Westerwald

Bustour zum Heimspiel am 31.10.2026
Spiel gegen SC Paderborn
Gestartet wird um 10:00 Uhr ab Marktplatz Langenhahn/Alte Schule. Weitere Stopps in Heiligenroth und Willroth. Rückfahrt 20 Minuten nach Spielende. Es sind keine Plätze mehr frei im Bus.
2-Tage-Bustour nach Hamburg
Zum Auswärtsspiel am Freitag, 6. November, machen wir eine Bustour nach Hamburg. Start morgens um 7:30 Uhr ab Langenhahn.
Spiel am Freitagabend um 20:30 Uhr.
Übernachtung mit Frühstück in Hamburg-Harburg.
Samstags um 19:00 Uhr geht es dann wieder zurück.
Der Fahrpreis inklusive Hotel im Doppelzimmer pro Person beträgt 115 €.
Es sind noch Plätze frei im Bus.
Weitere Infos und Anmeldung bei A. Hanz
(Tel./WhatsApp 01522 4796753) oder ahanz@bfw91.de

POTTUM

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung
Handy: 0170-4581813
E-Mail: ..... pottum@vg-westerburg.de
Internet: ..... www.pottum.de

Allerheiligen 2026

Am **1. November (Allerheiligen)** findet ab **16:00 Uhr** auf dem Friedhof in Pottum die Gräbersegnung durch unseren Kaplan, Herrn Matthias Thiel, statt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Dazu findet eine Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.
Wie in den vergangenen Jahren wird die Gedenkveranstaltung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sowie den Wiesenseemusikanten unterstützt.
Beim Verlassen des Friedhofs werden die Besucherinnen und Besucher von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr freundlich um eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gebeten. Mit dieser Spende wird die wichtige Arbeit zur Pflege und zum Erhalt der Kriegsgräber unterstützt.
Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Veranstaltung teilnehmen und gemeinsam der Verstorbenen sowie der Opfer der Weltkriege gedenken würden.

Frank Weber
Ortsbürgermeister

ROTENHAIN

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 02661/949000
Mobil: 0171/9552698
Email: ..... info@rotenhain.de
Ansprechpartnerin für Blockhütte, Freizeitanlage
Frau Irma Moor ..... Telefon 02661/40646

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 04.11.2026, um 19:00 Uhr**, findet in der Blockhütte Rotenhain, 56459 Rotenhain, eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates mit nachfolgender Tagesordnung statt:
Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil
1. Pachtangelegenheiten
   Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Ausschreibung der Jagdpacht für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Rotenhan-Enspel
2. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2027
3. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil
4. Verschiedenes

Rotenhain, 29.10.2026
Thomas Ziomek, Ortsbürgermeister

Mitteilung des Singkreises Rotenhain

Der Singkreis Rotenhain würde sich über einige neue Sängerinnen und Sänger freuen. Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag im Monat von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Blockhütte.

ROTHENBACH

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung
Erreichbarkeiten:
Handy: 0151-29092799
Email: ..... rothenbach@vg-westerburg.de
Anmietung Bürgerhaus: 0151-29092799

Vereine und Verbände

SG Langenhahn/Rothenbach

SG Hemmerich
SG Daaden – SG Hemmerich ... 2:0 (2:0)
Es spielten:
Koch, Walec, Eschenauer, Eisenmenger, Hastrich, Jan Wagner, Grünspek, Ph. Sturm, Müller, Porav, Reich, Sauer, Ma. Wagner
SV Derschen 2 – SG Hemmerich 2 ... 2:1 (0:1)
Tor: Jan-Niklas Schneider
Es spielten:
Benner, Horn, Ickenroth, Tim Sturm, Anzaldi, Baldus, Wittig, Kammerer, Schneider, Dasbasi, Imeri, Schuth, Fischer, Valerius, Ju. Wagner, Mr. X
Vorschau: Sonntag, 01.11.2026 in Rotenhain
12:30 h: SG Hemmerich 2 – TUS Bad Marienberg 2
15 h: SG Hemmerich 1 – SG Meudt/Berod
Save the Date!
Samstag, 19.12.2026
Weihnachtsfeier im DGH Bellingen
JSG Langenhahn/Röthenbach/Guckheim/Kölbingen
D-Jugend
JSG Oww Neuhochstein – JSG Röthenbach ... 1:7 (1:5)
Tore: Ben Schönauer (2), Sam Julius (3), Nico Holzbach, Oscar Kreckel
Es spielten: Hartmann, Pehlivan, Daubenbüchel, Bonath, Kreckel, Türk, Schönauer, Julius, Bäcker, Holzbach, Hessel, Imeri, El Kahloun

STAHLHOFEN AM WIESENSEE

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon ..... 02663/918310 oder 01525/4067062
E-Mail-Adresse ..... obgm@stahlhofen-am-wiesensee.de
Internetadresse ..... www.stahlhofen-am-wiesensee.de

Stahlhofen am Wiesensee gratuliert

Liebe Jubilarinnen und Jubilare des Monats November,
herzlichen Glückwunsch zu Eurem Geburtstag! Für das neue Lebensjahr wünsche ich Euch im Namen der gesamten Gemeinde von Herzen Gesundheit, viel Freude, Glück und zahlreiche schöne Begegnungen im Kreise Eurer Liebsten. Genießt den Ehrentag in vollen Zügen.

Mit den besten Grüßen,
Frank Butterweck, Ortsbürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2026

Protokoll
TOP 1: Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
Er beantragt, den TOP 5 zu streichen, da bis jetzt keine Informationen zum Thema vorliegen.
Er beantragt, den TOP 2 an die Stelle von TOP 5 zu setzen und den TOP 6 als erstes zu behandeln, da der Revierförster noch weitere Termine hat.
Weiterhin wird von ihm der Antrag gestellt, unter TOP 3 die Beratung und Beschlussfassung zum Thema Basaltabbau durch die Basalt AG zu behandeln.
Die Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Betriebsplanung für den Gemeindewald Stahlhofen am Wiesensee.
Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Revierförster S. Weber.
Herr Weber erläutert die Bedeutung der Betriebsplanung und stellt die Vor- und Nachteile der Fertigung des Betriebsplanes durch die Forstverwaltung vor. Da insbesondere die finanziellen Vorteile bei einer Aufstellung der Planung durch die Forstverwaltung überwiegen, stimmt der Gemeinderat nach eingehender Beratung dem Vorschlag, die Planung durch die Forstverwaltung erstellen zu lassen, zu.
Dafür: 6, Enthaltung: 0, Dagegen: 0
TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Erhalt des Gemeindewaldes Stahlhofen am Wiesensee und Versagung der Zustimmung zu Erkundungsmaßnahmen, Probebohrungen sowie des Betretungsrechtes für die Basalt AG (bzw. deren Tochtergesellschaften)
Der Vorsitzende trägt die Begebenheiten hinsichtlich des beabsichtigten Basaltabbaus im Gemeindewald Stahlhofen am Wiesensee durch die Basalt AG vor und verweist auf gravierende Punkte zum Erhalt bzw. Schutz von Klima-, Natur- und Landschaft sowie Schutz der Trinkwassergewinnung und Schutz des Naherholungsgebiets.
Der Gemeinderat hat nach kurzer Beratung dem Beschluss des Erhalts des Gemeindewaldes vollumfänglich zugestimmt und den Ortsbürgermeister ermächtigt, alle notwendigen Schritte einzuleiten.
Dafür: 6, Enthaltungen: 0, Dagegen: 0
TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen zur Errichtung eines Regen- und Windschutzes, BGH Eingang UG.
Der Ortsbürgermeister hat aufgrund der Beratung in der letzten Gemeinderatssitzung einen Regen- und Windschutz am UG-Eingang BGH erstellen zu lassen, zwei Firmen mit der Abgabe eines Angebotes angesprochen. Die Firma Glasereidenker aus Nisterau hat das günstigste Angebot vorgebracht. Der Unterbau soll durch die ortsansässige Firma E. Krestel errichtet werden.
Nach nochmaliger Sichtung der vorgelegten Angebote wird der Ortsbürgermeister beauftragt, die Arbeiten durch die Firmen E. Krestel-Unterbau und die Firma Glasereidenker-Regen- und Windschutz herstellen zu lassen.
Dafür: 6, Enthaltungen: 0, Dagegen: 0,
TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung und Teilsanierung des Ehrenmals und Anbringen einer Namenstafel.
1.) Seit Jahren besteht der Wunsch der Bürger, das Denkmal mit einer Namenstafel der in den Weltkriegen gefallenen Stahlhofer Soldaten zu bestücken.
Die Firma Feger aus Westerburg hat als einzige ein Angebot vorgelegt.
2.) Der durch Unfall beschädigte Trennstreifen am Parkplatz BGH wurde total entfernt und gepflastert. Die Basaltstelen waren unbeschädigt und konnten weiterverwendet werden. Eine Stele soll am Fußweg zum Denkmal eingesetzt werden, um potentielle Parker davon abzuhalten, den Fußweg als Parkplatz zu nutzen. Zusätzlich soll die gesamte Anlage überprüft und ggf. saniert werden. Hierzu wurde die ortsansässige Firma E. Krestel gebeten, ein Angebot für diese Leistungen abzugeben.
Da die vorstehenden Vorgänge bereits mehrmals besprochen wurden, hat der Gemeinderat wie folgt abgestimmt.
1. Namenstafel Dafür: 6, Enthaltungen: 0, Dagegen: 0
2. Sperrsäule und Sanierung Dafür: 6, Enthaltungen: 0, Dagegen: 0
TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Zierleuchten auf LED-Leuchtmittel gem. Angebot der Fa. Zoth
Die Zierleuchten im Ortsbereich unterhalb der Hauptstraße sind derzeit noch mit Nicht-LED-Leuchtmitteln bestückt. Im Rahmen der KIPKI-Förderungen sind diese Maßnahmen förderungsfähig.
Der Gemeinderat hat das vorliegende Angebot der Fa. Zoth eingehend erörtert und wie nachstehend beschlossen.
Dafür: 6, Enthaltung: 0, Dagegen: 0,
TOP 7.: Entgegennahme/Vermittlung eines Angebotes einer Zuwendung im Sinne von § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung. Spende einer Sitzbank.
Im Zuge von Kabelerneuerungsmaßnahmen wurde die Sitzbank im Wiesengrund zerstört.
Die Energieversorgung Mittelrhein AG hat daraufhin einen Betrag in Höhe von 480,00 EUR für die zweckgebundene Anschaffung/Ersatz der Sitzbank gespendet.
Der Gemeinderat hat ohne weitere Beratung die o.g. Spende dankend angenommen.
Dafür: 6, Enthaltung: 0, Dagegen: 0
TOP 8.: Verschiedenes
1. Kommunalbeihilfe Jugendherbergen; Der Gemeinderat beschließt, die Kommunalbeihilfe für die Jugendherbergen wie in den Vorjahren bei einem Betrag von 50,00 EUR zu belassen.
2. Mitteilung der VG über die Schlüsselzuweisung 2026 128.060 EUR
Verbandsgemeindeumlage, 2026 159.480 EUR
Kreisumlage, 2026 185.342 EUR
3. Mitteilung über die Investitionszulage für die Erneuerung der Fenster im BGH
Im Rahmen der energetischen Sanierung der Fenster im BGH erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 37.000 EUR bei einem Auftragsvolumen in Höhe von 84.000 EUR. Darin enthalten sind alle Fenster EG und UG als auch die Dachfenster. Die Auftragserteilung an die Firmen Dörr Metallbau und RB Bedachungen erfolgte durch die Verbandsgemeinde.
4. Die Ratsmitglieder K. Wingender und J. Letschert haben als Fachfrauen den Spielplatz am BGH besichtigt und am Spielturm erhebliche Mängel festgestellt. So sind bei allen Plattformen die Böden total marode, der Fallschutz (Spielsandfläche) dringend aufgefüllt werden muss. Die Sitzbänke erneuert werden müssen, auch dort besteht Unfallgefahr.
Für die Beseitigung der maroden Plattformen sind die entsprechenden Angebote der Hersteller einzuholen, hierfür hat sich K. Wingender bereit erklärt.
Beschluss zu 1.: Dafür: 6 Enthaltung: 0, Dagegen: 0,
Nichtöffentlicher Teil
TOP 9.: Personalangelegenheiten
TOP 10.: Grundstücksangelegenheiten
Nachdem keine weiteren Meldungen oder Anträge vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:20 Uhr die Sitzung.

Frank Butterweck, Ortsbürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Stahlhoferinnen und Stahlhofer,
am Donnerstag, 12.11.2026 um 19:30 Uhr lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Stahlhofen am Wiesensee ins Bürgerhaus, UG. Kl. Saal, ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung.
TOP 2.: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Kj. 2027
TOP 3.: Information des Revierförsters über Waldmanagement
TOP 4.: Information des Bürgermeisters über einen Eilentscheid in Sachen Straßenbeleuchtung Dorfstraße
TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Sanierungsauftrages im Thekenbereich des BGH
TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Friedhofsatzung gem. Bestattungsgesetz RLP NEU
TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Friedhofsgebührensatzung.
TOP 8.: Verschiedenes

Frank Butterweck, Ortsbürgermeister

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Stahlhofen

Stahlhofen am Wiesensee. Rauchentwicklung aus einer Werkshalle der Firma MGG - ein Szenario, bei dem im Ernstfall jede Sekunde zählt. Glücklicherweise handelte es sich dabei nur um eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Stahlhofen, Pottum, Winnen und Oellingen.
Im Mittelpunkt der Übung stand die Zusammenarbeit der vier benachbarten Feuerwehren. Ziel war es, das gemeinsame Vorgehen bei einer größeren Schadenslage zu trainieren und die Abstimmung zwischen den Einsatzkräften zu verbessern.
Gerade bei Bränden in Industrie- und Gewerbegebäuden sind ein schnelles, koordiniertes Handeln und eine reibungslose Kommunikation von entscheidender Bedeutung. Die Übung bot den Feuerwehrangehörigen die Gelegenheit, ihre Kenntnisse unter möglichst realitätsnahen Bedingungen zu vertiefen und die Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinweg zu stärken.



Foto: Christian Lehmhaus

Solche Gemeinschaftsübungen sind ein wichtiger Bestandteil der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit und tragen wesentlich zur Sicherheit der Bevölkerung bei.
Ein besonderer Dank gilt der Firma MGG, die ihr Firmengelände für die Übung zur Verfügung stellte.
Vier Feuerwehren, ein gemeinsames Ziel: Gemeinsam stark für die Sicherheit rund um den Wiesensee!

STOCKUM-PÜSCHEN

Sprechzeiten im Bürgermeisteramt

Die Dienststunde im Bürgermeisteramt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsgemeinde wird angeboten an jedem Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Kontakt:
Mobil: 0175-4453096
Telefon: 02661-2409
E-Mail: ..... info@stockum-pueschen.de
Internet: ..... www.stockum-pueschen.de
Ansprechpartnerin für die Hallenvermietung:
Martina Schmidt 02661-4213

Seniorenfeier 2026

Am 29.11.2026 findet unsere diesjährige **Seniorenfeier** statt.
Hierzu möchten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bis zum Jahresende mindestens ihren 65. Geburtstag begehen, recht herzlich mit ihren Partnerinnen / Partnern einladen.
Wir treffen uns um 14:30 Uhr in der Gastwirtschaft Schneider.
Wer teilnehmen kann, den bitten wir, den Anmeldebogen bis zum 02.11.2026 im Gemeindebüro einzuwerfen.
Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann, vermerkt dies bitte unten.
Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die zur Gestaltung der Seniorenfeier beitragen.

Pierre Held, Ortsbürgermeister

.....
.....
.....
Name
.....
Vorname
Geburtsdatum: .....

☐ Ich / Wir nehmen an der Seniorenfeier am 30.11., 14:30 Uhr mit _____ Personen teil.

☐ Ich / Wir können aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Seniorenfeier am 30.11., 14:30 Uhr teilnehmen.

Stockum-Püschen, ...

Unterschrift: .....

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Stockum-Püschen

Am Freitag, den 30.10.2026, findet unsere diesjährige Gemeinschaftsübung mit Enspel statt. Dazu treffen wir uns um 18:30 Uhr am Gerätehaus. Die Alterskameraden sind dazu auch herzlich eingeladen.

SV Stockum-Püschen 1968

Ergebnisdienst:
SG HWW III - **SV 0:6** (0:0)
Tore: 0:1 L. Kram (53.), 0:2 D. Quijia (58.), 0:3 J. Dikow (59.), 0:4 M. Schmidt (66.), 0:5 L. Wichert (76.), 0:6 B. Kram (88.)
+++ verdienter Auswärtserfolg in Niederroßbach +++
Wir gewinnen unser erstes Pflichtspiel der „englischen Woche“ souverän mit 6:0 gegen die Drittvertretung der SG HWW.
Der Beginn der Partie war sehr schleppend. Bei schwierigen Bedingungen, die durch Wind und Hagel hervorgerufen wurden, waren wir von Anfang an tonangebend, konnten uns jedoch zunächst keine großartigen Torchancen erarbeiten. Die Gastgeber hingegen lauerten auf Konter und setzten von Minute eins an auf Zeitspiel, welches den Unparteiischen offenbar nicht sonderlich zu interessieren schien. Gerade im Aufbauspiel brachten uns frühe Ballverluste durch Fehlpässe oder Stoppfehler immer wieder aus dem Konzept, sodass es nach Durchgang eins mit 0:0 in die Kabinen ging.
In Durchgang zwei erkannte man sofort, dass wir unsere Schlüsse aus den Fehlern des ersten Durchgangs gezogen hatten, und somit eröffnete unser Mittelfeld-Allrounder Leon den folgenden Torreigen mit einem gezielten, unhaltbaren Flachschuss ins lange Eck. Nur fünf bzw. sechs Minuten später erhöhten Dilan und Johann auf 3:0, ehe sich Marcel mit seinem sechsten Saisontreffer ebenfalls in die Torschützenliste eintragen durfte. Nachdem Luis mit einem gezielten, trockenen Schuss in den Winkel Treffer Nummer fünf markiert hatte, folgte die große Stunde des zuvor eingewechselten Ben, der einen Eckball von Dilan per Kopf zum umjubelten 6:0-Endstand einnickte.
Nächste Spiele:
SV - SG Lasterbach II
28.10.2026 um 19:30 Uhr
Stockum-Püschen (Hartplatz)
SV - SG Hahn/Neuh./Hellenh. II
31.10.2026 um 17:30 Uhr
Stockum-Püschen (Hartplatz)

Taekwondo Stockum-Püschen

Beim Bruchtest geht es nicht nur darum, einen Gegenstand zu zerstören. Es steht eine tiefere Symbolik dahinter. Beim Durchbrechen des Brettes gibt es das Risiko des Schmerzes, wie bei großen Herausforderungen im Leben. Und genau wie dort kann man durch mentale Vorbereitung dieses Risiko vermindern. Es besteht auch die Unsicherheit, ob ich Erfolg mit meiner Schlagtechnik habe, ähnlich wie bei wichtigen Entscheidungen. Gehe ich dem Versuch aus Angst vor dem Scheitern aus dem Weg, so nehme ich mir selber die Möglichkeit, es zu schaffen - sowohl beim Bruchtest als auch im Leben.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Philosophie, die hinter dem körperlichen Abverlangen verschiedener Teildisziplinen im Taekwondo steckt.
Eugen Kiefer versucht dies im täglichen Training bei SPORTING Taekwondo vor allem den heranwachsenden Sportlern zu vermitteln, damit die hier erworbenen Fähigkeiten jedem Einzelnen (nicht nur im Sport) helfen, glücklicher durchs Leben zu gehen.
Den Bruchtest absolvierten als höchste Graduierungen bei der kürzlichen Gürtelprüfung die amtierende Deutsche Meisterin Seyma Turhan, außerdem Saarland-Open-Sieger Noah Klassert und Sauerland-Cup-Gewinnerin Nisa Turhan, letztere mit Sonderauszeichnung zur besten Prüfung.
Weitere Prüfungsfächer waren Selbstverteidigung (Hebeltechniken), traditionelle Techniken, drei verschiedene Wettkampf-Prüfungsbereiche und Formen.



Ergebnisse:
Gelb-Grün:
Emil Bendieck, Ela Turhan, Valerio Carfi, Julia Bücker
Grün-Blau:
Juna Klassert
Blau-Rot:
Noah Klassert, Nisa Turhan
Rot-Schwarz:
Seyma Turhan
Informationen zum Training und zum nun startenden Anfängerkurs ab 4 Jahren (Teilnehmerzahl begrenzt) erhält man unter
0160 94504797
oder auf www.sporting-taekwondo.de

WELTERSBURG

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

nach Vereinbarung
Telefon (Festnetz) 06435 5474028
Handy 0171 1573419
Telefon (Gemeindebüro) 06435 2334
Oder per E-Mail ..... weltersburg@vg-westerburg.de

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

nach Vereinbarung
Telefon (Festnetz) 06435 5474028
Handy 0171 1573419
Telefon (Gemeindebüro) 06435 2334
Oder per E-Mail ..... weltersburg@vg-westerburg.de

Öffentliche Bekanntmachung

Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Weltersburg vom 22.10.2026
Inhaltsübersicht

1. Allgemeine Vorschriften
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Friedhofszweck
§ 3 Schließung und Aufhebung
§ 4 Räum- und Streupflicht
2. Ordnungsvorschriften
§ 5 Verhalten auf den Friedhof
§ 6 Ausführung gewerblicher Arbeiten
3. Allgemeine Bestattungsvorschriften
§ 7 Bestattung auf dem Friedhof; Ausbringung dr Asche auf dem Friedhof
§ 8 Särge
§ 9 Tuchbestattung
§ 10 Grabherstellung
§ 11 Ruhezeit
§ 12 Umbettungen/Ausgrabungen/Überführungen
4. Grabstätten
§ 13 Allgemeines, Arten der Grabstätten
§ 14 Reihengrabstätten, Wiesenreihengrabstätten
§ 15 Gemischte Grabstätten
§ 16 Reihengrab als Doppelgrabstätten, Wiesendoppelgrabstätten
§ 17 Urnenreihengrabstätten, Urnenrasenreihengrabstätten undanonyme Urnengrabstätten
5. Gestaltung der Grabstätten
§ 18 Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
6. Grabmale
§ 19 Gestaltung der Grabmale und Grabeinfassungen
§ 20 Zustimmungserfordernis zum Errichten und Ändern von Grabmalen
§ 21 Standsicherheit der Grabmale
§ 22 Verkehrssicherungspflicht für Grabmale
§ 23 Entfernen von Grabmalen
7. Herrichten und Pflege von Grabstätten
§ 24 Herrichten und Instandhalten von Grabstätten
§ 25 Gestaltungsvorschriften
§ 26 Vernachlässigte Grabstätten
8. Leichenhalle
§ 27 Benutzen der Leichenhalle
9. Schlussvorschriften
§ 28 Alte Rechte
§ 29 Haftung
§ 30 Ordnungswidrigkeiten
§ 31 Gebühren
§ 32 Inkrafttreten

Der Ortsgemeinderat von Weltersburg hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

1. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den im Gebiet der Ortsgemeinde Weltersburg gelegenen Friedhof, der in der Trägerschaft der Gemeinde Weltersburg steht. Die Verwaltung besteht aus dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten.

§ 2 Friedhofszweck

1) Der Friedhof dient der Bestattung von

a) Personen, die zum Zeitpunkt ihres Todes Einwohner der Gemeinde waren und für deren Angehörige in gerader Linie oder bis zum zweiten Grade in der Seitenlinie, welche zum Todeszeitpunkt nicht in der Gemeinde gewohnt haben, sofern deren Bestattung sachgerecht begründet werden kann.
b) Personen, die ein besonderes Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte haben,
c) Totgeburten und Sternenkinder nach Abs. 4 Satz 1 und 2 und Abs. 5 BestG; soweit diese in der Gemeinde geboren wurden bzw. wenn ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist oder
d) Personen, die ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Satz 3 und 4 BestG zu bestatten sind.

2) Auf dem Friedhof soll ferner bestattet werden, wer früher in der Gemeinde gewohnt hat und seine Wohnung hier nur wegen der Aufnahme in eine auswärtige Altenpflege- oder ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen zur Vermeidung der Aufnahme in einer der genannten Einrichtungen aufgegeben hat.
3) Die Bestattung anderer Personen kann auf Antrag von dem Friedhofsträger zugelassen werden.

§ 3 Schließung und Aufhebung

(1) Der Friedhof oder Teile des Friedhofs können ganz oder teilweise für weitere Bestattungen oder Beisetzungen gesperrt (Schließung) oder anderen Zwecken gewidmet werden (Aufhebung) - vgl. § 10 BestG -.
(2) Durch die Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen und Beisetzungen ausgeschlossen. Soweit durch die Schließung das Recht auf weitere Bestattungen oder Beisetzungen in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten (Sondergräber) erlischt, wird dem Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungs- oder Beisetzungsfalles auf Antrag eine andere Wahl- bzw. Urnenwahlgrabstätte in der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Soweit die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, können die Nutzungsberechtigten in diesen Fällen die Umbettung auf eigene Kosten dahin verlangen.
(3) Durch die Aufhebung geht die Eigenschaft des Friedhofes als Ruhestätte der Toten verloren. Die in Reihen- oder Urnenreihengrabstätten Bestatteten werden, falls die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, die in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten Bestatteten, falls die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten des Friedhofsträgers in andere Grabstätten umgebettet. Bei privaten Bestattungsplätzen richtet sich die Umbettung nach § 10 Abs. 5 Satz 3 BestG.

(4) Schließung oder Aufhebung werden öffentlich bekanntgemacht. Die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder die Nutzungsberechtigten erhalten außerdem eine schriftliche Benachrichtigung, wenn ihr Aufenthalt bekannt oder über das Einwohnermeldeamt zu ermitteln ist.
(5) Umbettungstermine werden spätestens einen Monat vorher öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig werden sie den Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder den Nutzungsberechtigten entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 2 mitgeteilt.
(6) Ersatzgrabstätten werden vom Friedhofsträger auf seine Kosten entsprechend den Grabstätten auf dem aufgehobenen bzw. geschlossenen Friedhof oder dem Friedhofsteil hergerichtet. Die Ersatzwahlgrabstätten werden Gegenstand des Nutzungsrechts. Für die Herrichtung von Ersatzwahlgrabstätten und den Erwerb erforderlicher Nutzungsrechte bei der Aufhebung oder Schließung von privaten Bestattungsplätzen sind die Verantwortlichen nach § 13 Abs.1 BestG oder die Nutzungsberechtigten verantwortlich.

§ 4 Räum- und Streupflicht

Während der Winterzeit besteht auf allen Grabfeldern keine Räum- und Streupflicht, ebenso ist der Winterdienst bei der Zuwegung und dem Parkplatz eingeschränkt.

2. Ordnungsvorschriften

§ 5 Verhalten auf den Friedhöfen

(1) Die Besucher haben sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
(2) Kinder unter 10 Jahren sollen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.
(3) Auf den Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:

a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren; Kinderwagen und Rollstühle sowie Handwagen zur Beförderung von Material zur Grabherrichtung, leichte Fahrzeuge von zugelassenen Gewerbetreibenden und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind ausgenommen,
b) Waren aller Art sowie gewerbliche Dienste anzubieten,
c) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung, Beisetzungen oder Gedenkfeiern störende Arbeiten auszuführen,
d) ohne Auftrag eines Nutzungsberechtigten bzw. ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung gewerbsmäßig zu fotografieren,
e) Druckschriften zu verteilen,
f) die Friedhöfe und ihre Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen,
g) Grababraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzuladen,
h) Tiere – ausgenommen Blindenhunde – mitzuführen,
i) zu spielen, zu lärmen und Musikwiedergabegeräte zu betreiben.

Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck der Friedhöfe und der Ordnung auf ihnen vereinbar sind.
(4) Feiern und andere nicht mit einer Bestattung / Beisetzung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung; sie sind spätestens vier Tage vorher anzumelden.

§ 6 Ausführen gewerblicher Arbeiten

(1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige mit der Gestaltung und Instandhaltung von Grabstätten befasste Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf den Friedhöfen der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt.
(2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind, was im Regelfall durch die Eintragung in der Handwerksrolle nachgewiesen wird. Die Zulassung kann befristet werden.
(3) Zugelassene Gewerbetreibende erhalten eine Berechtigungskarte. Diese ist dem Friedhofspersonal vom Gewerbetreibenden oder seinen Mitarbeitern auf Verlangen vorzuzeigen.
(4) Diese Zulassung kann zurückgenommen werden, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 nicht mehr vorliegen und die Gewerbetreibenden trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung gegen die Bestimmungen der Friedhofssatzung verstoßen.

2. Allgemeine Bestattungsvorschriften

§ 7 Bestattung auf dem Friedhof; Ausbringung der Asche auf dem Friedhof und öffentlichen Flächen

(1) Jede Bestattung ist unverzüglich nach Eintritt des Todes bei der Friedhofsverwaltung anzumelden.
(2) Soll eine Bestattung oder Beisetzung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte/Urnenwahlgrabstätte erfolgen, haben die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG das Nutzungsrecht nachzuweisen.
(3) Die Friedhofsverwaltung setzt Ort und Zeit der Bestattung auf dem Friedhof im Benehmen mit den Angehörigen und der zuständigen Religionsgemeinschaft fest.

§ 8 Särge

(1) Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Särge und Überurnen, die in der Erde beigesetzt werden, dürfen nicht aus schwer verrottbarem Material sein und müssen die Verwesung innerhalb der Ruhezeit ermöglichen.
(2) Die Särge sollen höchstens 2,05 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofsverwaltung einzuholen. Die Särge für Kindergräber dürfen höchstens 1,20 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein.

§ 9 Tuchbestattung

(1) Bei einer Tuchbestattung muss das kontaktlose Hinablassen des Leichnams in das Grab gewährleistet sein. Das kann durch Leichentücher oder Versenktücher mit fest vernähten Schlaufen oder durch andere in gleicher Weise geeignete Vorrichtungen erfolgen.
(2) Die Herausnahme aus dem Sarg an der Grabstelle und das Hinablassen des Leichnams ist grundsätzlich durch Bestatterinnen und Bestatter zulässig. Ein Anspruch auf Personal des Friedhofsträgers wird dadurch nicht begründet.
Daneben können die nach § 13 Abs. 1 BestG Verantwortlichen geeignete Personen zur Herausnahme und zum Hinablassen des Leichnams bestimmen. Insoweit schließt der Friedhofträger die Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung aus.
(3) Die nach § 2 Abs.7 Satz 2 BestGDV zur Verwesung erforderliche Holzschalung muss durch die Nutzungsberechtigten verbaut werden.
(4) Bei Tuchbestattungen ist die örtliche Ordnungsbehörde zur Prüfung der hygienischen Voraussetzungen zu informieren. Bei einer Tuchbestattung aus nicht religiösen Gründen hat der Nutzungsberechtigte darüber hinaus die Totenfürsorgeverfügung des/der Verstorbenen der Friedhofsverwaltung zur Prüfung der Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 Satz 2 BestG vorzulegen.

§ 10 Grabherstellung

(1) Der Nutzungsberechtigte beauftragt die Aushebung und Verfüllung des Grabes.
(2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m bei Tuchbestattungen bis zur Oberkante der Holzschalung mindestens 0,90 m.
(3) Bei der Errichtung eines Doppelgrabes für den Erstverstorbenen ist eine massive Zwischenwand von mindestens 1 Meter Höhe herzurichten.
(4) Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.
(5) Die Zuteilung des Grabfeldes erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

§ 11 Ruhezeit

(1) Die Ruhezeiten bis zur Wiederbelegung für Leichen in Reihen-, und Doppelgrabstätten und Aschen in Urnenreihen- und Urnenrasengrabstätten beträgt 30 Jahre.
(2) Die Ruhezeiten von Aschen in gemischten Grabstätten, sowie die zusätzlichen Beisetzungen von Aschen in bereits belegten Reihen-, Doppelgrabstätten und die der anonym beigesetzten Aschen betragen 15 Jahre.
(3) Die Bestattung von Aschen in den v. g. bereits belegten Erdgrabstätten sind nur dann zulässig, wenn der Bestattungspflichtige für die Asche auf eine längere Ruhezeit als die für das Grab verbleibende Nutzungszeit verzichtet.

§ 12 Umbettungen/Ausgrabungen/Überführungen

(1) Die Ruhe der Toten darf nicht gestört werden.
(2) Die Zulässigkeit von Ausgrabungen, Umbettungen, Überführungen oder nachträglichen Einäscherungen von Leichen, menschlichen Überresten und Aschen richtet sich nach § 25 BestG.
(3) Umbettungen werden vom Friedhofsträger oder durch von ihm Beauftragte durchgeführt. Der Friedhofsträger bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
(4) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag; antragsberechtigt sind die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG, bei Umbettungen aus Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte. Der Friedhofsträger ist bei dringendem öffentlichem Interesse berechtigt, Umbettungen vorzunehmen; § 10 BestG bleibt unberührt.
(5) Der Antragsteller hat die Kosten der Umbettung zu tragen und ist zum Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch die Umbettung entstehen, verpflichtet.
(6) Der Ablauf der Ruhezeit und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
(7) Leichen, menschliche Überreste und Aschen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken nur auf behördliche oder richterliche Anordnung hin ausgegraben werden.
(8) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- oder Aschereste können mit vorheriger Zustimmung des Friedhofsträgers in belegte Grabstätten mit Zustimmung der diesbezüglichen Nutzungsberechtigten ausgebettet werden.

4. Grabstätten

§ 13 Allgemeines, Arten der Grabstätten

(1) Die Grabstätten werden unterschieden in

a) Reihengrabstätten für Erdbestattungen
b) Doppelgrabstätten für Erdbestattungen
c) Urnengrabstätten
d) Urnenrasengrabstätten
e) Urnenrasengrabstätten für anonyme Beisetzungen
f) Wiesengrab als Reihengrabstätte
g) Wiesengrab als Doppelgrabstätte
h) Gemischte Grabstätten
i) Grabfeld für das Ausbringen der Asche
j) Bestattung unter einem Baum

(2) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofseigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmter Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.
(3) Während der Winterzeit besteht auf allen Grabfeldern keine Räum- und Streupflicht.

§ 14 Reihengrabstätten, Wiesenreihengrabstätten

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu bestattenden schriftlich zugeteilt werden.
(2) In jeder Reihengrabstätte darf - außer in den Fällen des § 6 Abs. 5 - nur eine Leiche bestattet werden.
(3) Urnen dürfen unter der Voraussetzung des § 9 Abs. 2 und 3 in belegten Reihengrabstätten für Erdbestattungen beigesetzt werden, wenn es sich um Angehörige gerader Linie handelt. In einer Reihengrabstätte darf nur eine Urne zusätzlich aufgenommen werden und der Nutzungsberechtigte erkennt die verkürzte Ruhefrist an.
(4) Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teilen von Ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird 3 Monate vorher veröffentlicht und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekannt gemacht.
(5) Bei Wiesengrabstätten als Reihengrabstätte wird die Rasenfläche durch die Friedhofsverwaltung unterhalten und gepflegt. Als äußere Kennzeichnung ist nur eine liegende Grabplatte aus Naturstein mit eingehauener oder maschinengeschriebener Beschriftung zulässig. Das Ablegen von Grabschmuck, Pflanzschalen und Grableuchten und andere Gegenstände sind nur in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Januar erlaubt. Sollten im Zeitraum 15. Oktober bis 31. Januar außerordentliche Pflegemaßnahmen des Grabfeldes durch die Friedhofsverwaltung erforderlich sein, so übernimmt der Friedhofsträger keine Haftung für das Entfernen oder die Beschädigung von diesem Grabschmuck.

§ 15 Gemischte Grabstätten

Gemischte Grabstätten sind bereits durch eine Erdbestattung belegte Einzelgräber oder Doppelgräber, in denen auf Antrag des Nutzungsberechtigten zusätzlich die Beisetzung einer Asche gestattet werden kann. Die Grabstätte gilt hinsichtlich der zweiten Bestattung als Urnengrabstätte.
Die Dauer des Nutzungsrechts der Grabstätte richtet sich nach der Ruhezeit der ersten Bestattung. Die zusätzliche Beisetzung einer Asche darf im Einzelfall nur dann erfolgen, wenn die verbleibende Ruhezeit nach der ersten Bestattung noch mindestens 15 Jahre beträgt.

§ 16 Doppelgrabstätten, Wiesendoppelgrabstätten

(1) Doppelgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag nach Zahlung der festgesetzten Gebühr ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Die Verleihung eines Nutzungsrechtes ist nur bei Eintritt eines Bestattungsfalles und nur dann möglich, wenn der überlebende Ehepartner/eingetragene Lebenspartner das 65. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahl des Grabplatzes an bestimmter Stelle auf dem Friedhof ist nicht möglich.
Auf Antrag des Nutzungsberechtigten kann die zusätzliche Beisetzung von max. **zwei** Urnen unter der Voraussetzung, dass es sich um Angehörige gerader Linie des Personenkreises des § 14 Abs. 1 handelt und unter der Berücksichtigung der Ruhefristen des § 9 Abs. 2 und 3 gestattet werden, wobei auch hier der Nutzungsberechtigte die verkürzte Ruhefrist anerkennt.
(2) Bei Wiesendoppelgrabstätten wird die Rasenfläche durch die Friedhofsverwaltung unterhalten und gepflegt. Als äußere Kennzeichnung ist nur eine liegende Grabplatte aus Naturstein mit eingehauener oder maschinen geschriebener Beschriftung zulässig. Das Ablegen von Grabschmuck, Pflanzschalen und Grableuchten und andere Gegenstände sind nur in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Januar erlaubt. Sollten im Zeitraum 15. Oktober bis 31. Januar außerordentliche Pflegemaßnahmen des Grabfeldes durch die Friedhofsverwaltung erforderlich sein, so übernimmt der Friedhofsträger keine Haftung für das Entfernen oder die Beschädigung von diesem Grabschmuck.
Während der Winterzeit erfolgt auf diesem Grabfeld keine Räum- und Streupflicht.
(3) Es wird eine Urkunde, die Beginn und Ende des Nutzungsrechts enthält, ausgestellt. Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Pflicht zur Anlage und Pflege des Grabes.
(4) Während der Nutzungszeit darf eine weitere Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht überschreitet oder das Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit verlängert worden ist.
(5) Das Nutzungsrecht an teilbelegten Grabstätten kann erst nach Ablauf der letzten Ruhezeit zurückgegeben werden. Eine Rücknahme ist nur für die gesamte Grabstätte möglich.

§ 17 Urnengrabstätten

(1) Aschen dürfen in Urnenreihengrabstätten, Urnenrasengrabstätten und in für anonyme Beisetzungen vorgesehenen Rasengrabfeldern beigesetzt werden.
(2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit - § 9 Abs. 1 - zur Beisetzung abgegeben werden. In einer Urnenreihengrabstätte kann eine weitere Urne von Ehepartnern/eingetragenen Lebenspartnern oder deren Angehörigen in gerader Linie beigesetzt werden. Die Regelung über die Altersbegrenzungen für Doppelgräber -§14 Abs. 1- findet hier ebenfalls Anwendung.
(3) Urnenrasengrabstätten sind Grabstätten für Aschenbeisetzungen, die der Reihe nach, für die Dauer der Ruhezeit -§ 9 Abs. 1-, auf einem von der Friedhofsverwaltung bestimmtem Grabfeld, belegt werden. In jeder Grabstätte kann eine weitere Urne von Ehepartnern/eingetragenen Lebenspartnern oder deren Angehörigen in gerader Linie beigesetzt werden. Die Regelung über die Altersbegrenzungen für Doppelgräber -§14 Abs. 1- findet hier ebenfalls Anwendung.
Die Rasenfläche wird durch die Friedhofsverwaltung unterhalten und gepflegt. Als äußere Kennzeichnung ist nur eine liegende Grabplatte aus Naturstein mit eingehauener oder maschinengeschriebener Beschriftung zulässig. Das Ablegen von Grabschmuck, Pflanzschalen und Grableuchten und anderen Gegenständen ist nur in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Januar erlaubt. Spätestens am 01. Februar sind die abgelegten Gegenstände wieder zu entfernen. Sollten im Zeitraum 15. Oktober bis 31. Januar außerordentliche Pflegemaßnahmen des Grabfeldes durch die Friedhofsverwaltung erforderlich sein, so übernimmt der Friedhofsträger keine Haftung für das Entfernen oder die Beschädigung von diesem Grabschmuck.
(4) Anonyme Urnengrabstätten sind Grabstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfalle für die Dauer der Ruhezeit -§ 9 Abs. 2- zur Bestattung abgegeben werden. Eine namentliche Kennzeichnung oder die Errichtung von Einzelgrabmalen ist dort nicht zulässig. Die Pflege der Grabflächen obliegt der Ortsgemeinde Weltersburg.
(5) Die Beisetzung ist bei der Friedhofsverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung ist eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.
(6) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Doppelgrabstätten, für Urnenreihengrabstätten sowie für Urnengrabstätten zur anonymen Beisetzung.

5. Gestaltung der Grabstätten

§ 18 Allgemeine Gestaltungsvorschriften

Jede Grabstätte ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.

6. Grabmale

§ 19 Gestaltung der Grabmale und Grabeinfassungen

Die Grabmale müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen:
Für Grabmale dürfen nur Natursteine sowie Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.
Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:
(1) Alle Bearbeitungsarten sind zulässig.
Bei der Gestaltung der Grabmale sind Beton, Glas, Emaille, Kunststoff und auffallende Farben **nicht** zugelassen.
(2) Auf Grabstätten für Erdbestattung sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:

a) Reihengrabstätten für Verstorbene bis zu 5 Jahren:
   1. Stehende Grabmale:
      Höhe: 0,55 m bis 0,80 m, Breite bis 0,45 m, Mindeststärke 0,10 m
   2. Liegende Grabmale:
      Breite bis 0,40 m, Höchstlänge 0,50 m, Mindeststärke 0,04 m
b) Reihengrabstätten für Verstorbene über 5 Jahre:
   1. Stehende Grabmale:
      Höhe 0,70 m bis 0,95 m, Breite bis 0,80 m, Mindeststärke 0,12 m
   2. Liegende Grabmale:
      Breite bis 0,50 m, Höchstlänge 0,70 m, Mindeststärke 0,04 m
c) Doppelgrabstätten
   1. Stehende Grabmale:
      Höhe bis 0,90 m, Breite bis 1,60 m, Mindeststärke 0,12 m
   2. Liegende Grabmale:
      Breite bis 0,75 m, Länge 0,80 m bis 1,20 m, Höhe 0,14 m bis 0,30 m

(3) Auf Urnenreihengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

1. Stehende Grabmale:
   Grundriss 0,35 x 0,35 m, Höhe 0,70 bis 0,90 m
2. Liegende Grabmale:
   Größe 0,40 m x 0,40 m, Höhe der Hinterkante 0,15 m

(3a) Auf Urnenrasengrabstätten sind Grabplatten nur in nachfolgender Größe zulässig:

liegende Grabplatte mit entsprechendem Bodenfundament, ebenerdig und grabmittig verlegt;
Grundriss Länge 0,40 m x Breite 0,60 m und einer Stärke von mindestens 3,0 bis 5,0 cm

(3b) Auf Wiesengräbern als Einzelgrab sind Grabplatten nur in folgender Größe zulässig:

liegende Grabplatte mit entsprechendem Bodenfundament, ebenerdig und grabmittig verlegt;
Grundriss Länge 0,40 m x Breite 0,60 m und einer Stärke von mindestens 3,0 bis 5,0 cm

(3c) Auf Wiesengräbern als Doppelgrab sind Grabplatten je Grabseite nur in folgender Größe zulässig:

liegende Grabplatte mit entsprechendem Bodenfundament, ebenerdig und grabmittig verlegt;
Grundriss Länge 0,40 m x Breite 0,60 m und einer Stärke von mindestens 3,0 bis 5,0 cm

(4) Auf Urnengrabstätten zur anonymen Beisetzung sind keine Grabmale bzw. Abdeckungen oder auch Hinweise in Form von Namensschildern etc. zulässig.
(5) Für Grabeinfassungen werden folgende Außenmaße vorgeschrieben:

a) Reihengrabstätten für Verstorbene bis zu 5 Jahren:
   Länge 1,50 m, Breite 0,75 m

b) Reihengrabstätten für Verstorbene über 5 Jahre:
Länge 2,00 m, Breite 1,00 m
c) Doppelgrabstätten:
Länge 2,00 m, Breite 2,00 m
d) Urnenreihengrabstätten:
Länge 0,90 m, Breite 0,60 m

(6) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 bis 4 und auch sonstige bauliche Anlagen zu lassen, soweit er es unter Beachtung des § 16 für vertretbar hält.

§ 20 Zustimmungserfordernis zum Errichten und Ändern von Grabmalen und Grabeinfassungen

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen und Grabeinfassungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Der Antragsteller hat bei Reihengrabstätten die Grabzuweisung vorzulegen, bei Wahlgrabstätten sein Nutzungsrecht nachzuweisen.
(2) Den Anträgen sind zweifach beizufügen, der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1: 10 unter Angabe des Materials und seiner Bearbeitung.
(3) Für die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen baulichen Anlagen gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.
(4) Die Zustimmung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen eines Jahres nach Erteilung der Zustimmung errichtet bzw. geändert worden ist.

§ 21 Standsicherheit der Grabmale

Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

§ 22 Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

(1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen, und zwar in der Regel jährlich **zweimal** - im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst. Verantwortlich dafür ist bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, wer den Antrag auf Zuteilung der Grabstätte gestellt hat, bei Doppelgrabstätten der Nutzungsberechtigte.
(2) Scheint die Standsicherheit eines Grabmals, einer sonstigen baulichen Anlage oder von Teilen davon gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche (Abs. 1) verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.
(3) Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegen von Grabmalen), treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung dazu auf Kosten des Verantwortlichen berechtigt. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, diese Gegenstände drei Monate aufzubewahren. § 21 Abs. 2 Satz 4 gilt entsprechend. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder über das Einwohnermeldeamt nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.

§ 23 Entfernen von Grabmalen und Grabeinfassungen

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale und Grabeinfassungen nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.
(2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Kommt der Verpflichtete dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Lässt der Verpflichtete das Grabmal nicht binnen drei Monaten abholen, geht es entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über. Werden Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt, hat der jeweilige Verpflichtete die Kosten zu tragen.
(3) Sofern während der Belegung für die spätere Einebnung bereits Gebühren gezahlt wurden, werden die Grabstätten nach Ablauf der Ruhezeit bzw. Nutzungszeit durch die Friedhofsverwaltung nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung abgeräumt.
(4) Grabmale, Einfassungen und Fundamente müssen restlos entfernt werden. Das Abräumen und Einebnen der Grabstätte hat nach Vorgabe der Friedhofsverwaltung zu erfolgen. Kommt der Verpflichtete den Vorgaben der Friedhofsverwaltung in einer angemessenen Frist und nach schriftlicher Aufforderung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die erforderlichen Abschlussarbeiten zu beauftragen und dem Verpflichteten in Rechnung zu stellen. Die Endabnahme erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

7. Herrichten und Pflege der Grabstätten

§ 24 Herrichten und Instandhalten der Grabstätten

(1) Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften des § 16 hergerichtet und dauernd instandgehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen.
(2) Für die Herrichtung und die Instandhaltung ist bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten der Inhaber der Grabzuweisung (Verantwortlicher gemäß § 8 BestG), bei Doppelgrabstätten der Nutzungsberechtigte verantwortlich.
(3) Die für die Grabstätten Verantwortlichen können die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen Gärtner beauftragen.
(4) Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Bestattung hergerichtet werden.
(5) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

§ 25 Gestaltungsvorschriften

Grababdeckungen / Grabplatten sind bei Reihen- und Doppelgrabstätten zulässig. Die Bepflanzung darf die anderen Grabstätten sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

§ 26 Vernachlässigte Grabstätten

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt, hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte nach ihrem Ermessen auf seine Kosten herrichten lassen.
(2) Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt für die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 eine öffentliche Bekanntmachung oder ein Hinweis auf der Grabstätte.

8. Leichenhalle

§ 27 Benutzen der Leichenhalle

(1) Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie darf nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden. Die Friedhofsverwaltung kann hierfür bestimmte Zeiten festlegen, wobei in besonderen Fällen (z.B. Unfalltod) Ausnahmen möglich sind.
(2) Die Särge sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Trauerfeier oder der Bestattung endgültig zu schließen.
(3) Die Särge der an einer nach seuchenrechtlichen Bestimmungen meldepflichtigen Krankheit Verstorbenen sollen in einem besonderen Raum der Leichenhalle aufgestellt werden. Der Zutritt zu diesen Räumen und die Besichtigung der Leichen bedürfen zusätzlich der vorherigen Zustimmung des Amtsarztes.

9. Schlussvorschriften

§ 28 Alte Rechte

(1) Bei Grabstätten, die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits zugeteilt oder erworben sind, richten sich Ruhezeit und Gestaltung nach den bisherigen Vorschriften.
(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer von mehr als 30 Jahren werden auf die Nutzungszeit nach § 14 Abs. 1 dieser Satzung seit Verleihung begrenzt. Sie enden jedoch nicht vor Ablauf eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Satzung und der Ruhezeit der zuletzt beigesetzten Leiche oder Asche.
(3) Im Übrigen gilt diese Satzung.

§ 29 Haftung

Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung der Friedhöfe sowie ihrer Anlagen und Einrichtungen durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen.

§ 30 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 24 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. sich auf den Friedhöfen nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 4 Abs. 1),
2. gegen die Bestimmungen des § 4 Abs. 3 Satz 1 verstößt,
3. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 5 Abs. 1),
4. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 10),
5. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale und Grabeinfassungen nicht einhält (§ 17 Abs. 2 bis 4),
6. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale, Grabeinfassungen oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung errichtet oder verändert (§ 18 Abs. 1 und 3),
7. Grabmale und Grabeinfassungen ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt (§ 21 Abs. 1),
8. Grabmale, Grabeinfassungen und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 19, 20 und 22),
9. Grabstätten entgegen § 23 mit Grababdeckungen versieht oder nicht oder entgegen § 23 bepflanzt,
10. Grabstätten vernachlässigt (§ 24),
11. die Leichenhalle entgegen § 25 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt.

(2) Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. S. S. 603) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

§ 31 Gebühren

Für die Benutzung der von der Ortsgemeinde verwalteten Friedhofs und ihrer Einrichtungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.

§ 32 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung vom 11.01.2012 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Ortsgemeinde Weltersburg, 29.10.2026
Gisela Benten, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Weltersburg vom 22.10.2026

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2 Gebührenschuldner

1. Gebührenschuldner sind: Bei Bestattungen die Personen, die nach §13 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
(2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 11.01.2012 außer Kraft.

Weltersburg, 29.10.2026
Gisela Benten, Ortsbürgermeisterin

Nach *§ 24 Abs. 6 der Gemeindeord*nung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn 1. 2. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Weltersburg unter Bezeichnung des Sachverhaltes, die die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung von Verfahren- oder Formvorschriften nach der oben angeführten Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

Reihengrabstätten für Erdbestattungen	Bis 5. Lebensjahr	200 €
	Ab 5. Lebensjahr	250 €
Doppelgrabstätten für Erdbestattungen		400 €
	Verlängerung Nutzungsrecht pro Jahr	35 €
Urnengrabstätten		250 €
	Weitere Urne	250 €
	Beisetzung einer Urne im Reihen- oder Doppelgrab	250 €
Urnenrasengrabstätten		300 €
Urnenrasengrabstätten für anonyme Beisetzungen		300 € zuzgl. MwSt.
Wiesengrab als Reihengrabstätte		400 €
Wiesengrab als Doppelgrabstätte		600 €
	Verlängerung Nutzungsrecht pro Jahr	35 €
Grabfeld für das Ausbringen der Asche		250 €
Bestattung unter einem Baum	Urne	600 €
	Erdbestattung	800 €
Tuchbestattung		400 €
Nutzung der Leichenhalle		50 €

Für die Bestattung anderer Personen wie im § 2 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung beschrieben wird die 2-fache Gebühr für die Überlassung einer Grabstätte erhoben. Es wird ein gesonderter Gestattungsvertrag zwischen der Ortsgemeinde und dem jeweiligen Nutzungsberechtigten/ Antragsteller abgeschlossen.
Siehe dazu § 2 Abs. (3) der Friedhofssatzung:
3) Die Bestattung anderer Personen kann auf Antrag von dem Friedhofsträger zu gelassen werden.

Advent in unserem Dorf - Gemeinsam gemütlich durch die Vorweihnachtszeit

Liebe Weltersburger.
Die Adventszeit steht vor der Tür und was gibt es Schöneres, als diese besondere Zeit gemeinsam zu genießen?
Wir laden die ganze Dorfgemeinschaft herzlich ein, an den Adventswochenenden **am Gemeindehaus** in gemütlicher Runde zusammenzukommen, miteinander zu plaudern und die vorweihnachtliche Stimmung am Feuer zu genießen.
Für Glühwein und Kakao ist gegen eine Spende gesorgt. Die Kinder können sich außerdem am Feuer ihr eigenes Stockbrot backen. Wer möchte, darf gerne Plätzchen mitbringen, die wir miteinander teilen.
Am 1. Adventssonntag wird der Weihnachtsbaum am Dorfplatz geschmückt. Dazu können die Kinder gerne gebastelte Baumanhänger mitbringen.
Ein weiteres Highlight erwartet unsere kleinen Gäste am 6. Dezember: Der Nikolaus schaut vorbei!
Die Termine im Überblick:

- **Sonntag, 29. November:** 16:00-20:00 Uhr
- **Sonntag, 6. Dezember:** 16:00-20:00 Uhr – mit Nikolausbesuch
- **Samstag, 12. Dezember:** 17:00-21:00 Uhr
- **Samstag, 19. Dezember:** 17:00-21:00 Uhr

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und lasst uns gemeinsam eine schöne, besinnliche Adventszeit verbringen. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, nette Gespräche und gemütliche Stunden mit euch!

Eure Ratsmitglieder

Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2026

Protokoll

TOP 1: Eröffnung der Sitzung
Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren durch Einladung vom 13.10.2026 per E-Mail auf Donnerstag, 22.10.2026 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich im Wäller Wochenspiegel bekanntgegeben worden.
Die Vorsitzende stellte fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.
Der Ortsgemeinderat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wurden keine Einwendungen gegenüber der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung erhoben.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
TOP 2: Vorstellung eines Konzeptes für eine naturnahe Waldbewirtschaftung durch die Firma Schmitz-Waldwirtschaft
Sachverhalt:
Die Bürgermeisterin begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Vosen und Herrn Blumenberg von der Firma Schmitz-Waldwirtschaft GmbH & Co.KG aus Ormont und zwei Zuhörer aus der Ortsgemeinde. Die Firma Schmitz begleitet Kommunen bei der nachhaltigen, wirtschaftlichen und zukunftsorientierten Entwicklung ihrer Waldflächen. Die beiden Mitarbeiter Herr Vosen und Herr Blumenberg stellten die Arbeitsweise und die möglichen Vorteile und Potenziale für den Weltersburger Gemeindewald ausführlich vor. Die Ratsmitglieder hatten im Anschluss ausreichend Gelegenheit zu Fragen und einem weiteren Vorgehen in Bezug auf eine Verpachtung des Gemeindewaldes.
Kein Beschluss, nur Information
TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Weltersburg
Sachverhalt:
In der Sitzung vom 29.09.2026 wurde über die Neufassung der Friedhofssatzung beraten.
Beschluss:
Die Friedhofssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung von Friedhofsgebühren
Sachverhalt:
In der Sitzung vom 29.09.2026 wurde über die Festsetzung der Friedhofsgebühren beraten.
Beschluss:
Die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren wird in der vorgelegten Form beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
TOP 5: Verschiedenes
Sachverhalt:
1. Klimaangepasstes Waldmanagement
Die Fördermittel des Bundesförderprogrammes „klimaangepasstes Waldmanagement“ werden ab Januar 2027 um 50 Mio. € auf 200 Mio. € aufgestockt. Kommunale und private Waldbesitzer können ab 01.10.2027 wieder Erstanträge für eine Förderung ab 01.01.2027 stellen. Die Verwaltung wurde gebeten, einen entsprechenden Antrag für die OG Weltersburg zu stellen. Der Beschluss dazu wurde bereits am 06.11.2024 gefasst.
2. Termine im November:
14.11.2026: St. Martin
15.11.2026: Volkstrauertag
3. Informationen zum Glasfaserausbau
Die Informationen erfolgen in der nächsten Sitzung
4. Adventsaktion:
In diesem Jahr planen die Ratsmitglieder vier Termine für ein weihnachtliches Dorftreffen am Gemeindehaus. Darüber hinaus können selbstorganisierte Treffen von Privatpersonen oder Vereinen stattfinden.
Hier die Terminübersicht: Sonntag, 1. Advent, 29.11.26: 16:00 - 20:00 Uhr
Sonntag, 2. Advent, 06.12.26: 16:00 - 20:00 Uhr
Samstags, 12., und 19.12.2026: 17:00 - 21:00 Uhr
Kein Beschluss, nur Beratung und Information

Wir gratulieren

Allen Weltersburgern, die im Monat November ihren Geburtstag feiern, gratuliere ich ganz herzlich. Möge euch das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Augenblicke schenken.

WILLMENROD

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Tel. ..... 02663 / 9176093
E-Mail ..... willmenrod@vg-westerburg.de
Internet ..... www.willmenrod.de
Kindergarten
Telefon 02663/3567

Was lange währt, wird endlich gut: Unser Friedhofstor ist neu!

Es hat ein wenig Zeit und Vorbereitung gebraucht, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wir haben nun auch unser Friedhofstor erneuert und damit ein weiteres Projekt erfolgreich abgeschlossen.



Uns war wichtig, hier keine Übergangslösung zu schaffen, sondern etwas Dauerhaftes und Solides:

- Massiv und wertig: Ein stabiles, zeitgemäßes Tor, das sich harmonisch in das Gesamtbild einfügt.
- Durchdachte Befestigung: Die Torpfosten wurden ganz bewusst nicht in das alte Mauerwerk geschraubt, sondern stehen stabil auf eigenem Fundament hinter den Pfosten.

Schritt für Schritt arbeiten wir unsere Vorhaben für die Gemeinde ab und packen überall dort an, wo es nötig ist.

Mehr Platz für kleine und große Pausen auf unserem Spielplatz!

Auf unserem Spielplatz hat sich in diesem Jahr einiges getan: Nach dem neuen Wasserspielplatz im Sommer, den frisch hergerichteten Wegen und den neuen Mülleimern gibt es pünktlich zum Herbst noch ein tolles Upgrade.



Ab sofort steht euch eine nagelneue, gemütliche Sitzgruppe zur Verfügung! Ob zum kurzen Verschnaufen, für die Tasche mit Proviant oder für ein gemütliches Gespräch, während die Kids toben - genau so ein Platz hat hier noch gefehlt.
Nutzt die goldenen Herbsttage gerne für einen Ausflug auf den Spielplatz und weiht die neue Sitzecke ein!

Brennholzbestellung 2027



KI generiert

Ab sofort können wieder Brennholzbestellungen für das Jahr 2027 aufgegeben werden!
Wie gewohnt wird **Brennholz-lang**, an den Weg gerückt, angeboten.
Wichtiger Hinweis: Für die Aufarbeitung des Brennholzes ist ein Sachkundenachweis für die Benutzung der Motorsäge an liegendem Holz erforderlich.
Die Bestellmenge wird in Staffelungen von 4 Festmetern (Fm) angeboten. Der Preis beträgt 60 € pro Fm.
Bestellungen sind bis zum 01.12.2026 per E-Mail an **willmenrod@vg-westerburg.de** möglich.

Treffen mit dem Digital – Botschafter

Das nächste Treffen mit unserem Digital - Botschafter Michael Roth findet am Mittwoch, 04. November 2026, 18:00 Uhr im Martin - Luther - Haus statt.
Themen:

- Offene Sprechstunde zu den folgenden Themen:
  - Administration und Personalisierung Ihrer Endgeräte
  - Online Banking, Online Shopping, mobiles Bezahlen, Gefahren und Kriminalität
  - WLAN / Bluetooth / Internet, Kommunikation & Sicherheit
  - Aktuelle Entwicklungen / Warnungen innerhalb der Digitalen Welt

Erreichbarkeit Michael Roth:
Tel.: 02663/9649942
E-Mail: di-bo-westerburg@online.de

Vereine und Verbände

TTG Willmenrod/Langenhahn

Am vergangenen Samstag ging es für die Damenmannschaft der TTG nach Kirchberg/Rhaunen im Hunsrück.
Gegen den Tabellenführer der Verbandsoberliga konnten wir lediglich drei Spiele gewinnen.
Im Duell der Nr. 1 gg. Nr. 1 musste Konny nach 5 Sätzen (9:11!!) ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren.
Ein spannendes und hart umkämpftes Spiel...
Doppel: Konny/Doris 0:1
Einzel: Konny: 2:1, Christiane: 1:2, Doris: 0:3
Am Freitag spielen wir gg. die Damen aus Altenkirchen.(in Weyerbusch)

WINNEN

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung
Tel. ..... 02663/3301 oder 0175/989 2957
Internetadresse: ..... www.winnenww.de
E-Mail-Adresse: ..... gemeinde@winnenww.de
Vermietung DGH:
Herr Michael Schmidt 0170/2213116

Vereine und Verbände

TTC Winnen 70 e.V.

24.10.2026 14:00 Uhr
TTC Winnen 70 gegen TTG Irmtraut/Elsoff III
Ergebnis 6:4 (22:14 Sätze)
Toller Kampfgeist!
Am vergangenen Samstag kamen die Gäste aus Irmtraut/Elsoff zum Spiel in unsere Halle. Anfangs sah es schnell nach einem souveränen Sieg für uns aus. Beide Doppel und die ersten beiden Einzelpaarungen konnten auf unsere Seite gebracht werden. Dann aber drehte der Gast noch einmal auf und gewann die nächsten Spiele. Nachdem Jakob, der an diesem Tag unser Matchwinner war, das Unentschieden klar machte, konnte Luis Schmidt nach starkem Spiel den Gesamtsieg eintüten.
Tolle Leistung unserer Jugend!
Es spielten: Timea Thomas, Luis Schmidt, Jakob Rex und Ben Kiefer
Nächstes Spiel: TTC Winnen – SF Nistertal 07 III; Samstag, 31.10.2026 um 14:00 Uhr

Schulen und Kindertagesstätten

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg lädt zum Informationstag ein

Am Samstag, den 14.11.2026, findet der Informationstag für die zukünftigen fünften Klassen am Konrad-Adenauer-Gymnasium in Wester-

burg statt. An diesem Tag öffnet das KAG ab 9:30 Uhr seine Türen für Besucher.
Zahlreiche Infostände und Präsentationen laden die Gäste zum individuellen Besuch ein. So präsentieren und beraten z. B. die fremdsprachlichen Fachschaften zu den verschiedenen Sprachwahlmöglichkeiten, besonders zum bilingualen Zweig Englisch und zur Wahl der verpflichtenden zweiten Fremdsprache, die bereits in der Orientierungsstufe gewählt wird. Die Infostände der naturwissenschaftlichen Fachschaften bieten vor allem den jungen Besuchern vielfältige Möglichkeiten an, die jeweiligen Fächer aktiv zu erleben und an verschiedenen Experimenten teilzunehmen.
Um 11:00 Uhr startet die zentrale Begrüßungsveranstaltung in der Aula. Für Eltern gibt es hier wichtige Informationen zur Schule und zum Anmeldeprozess sowie zum neuen Ganztagsangebot ab dem kommenden Schuljahr. Für die Kinder wird währenddessen ein buntes Programm organisiert, bei dem unter anderem an Experimenten in den Fächern Physik, Chemie und Biologie mitgewirkt werden darf. Diese kleinen Beiträge unterschiedlicher Fächer sollen ein lebendiges Gefühl vom Lernen am KAG vermitteln. Kulturell umrahmt wird dieser Teil von Darbietungen der Fachschaft Musik. Im Anschluss an die zentrale Veranstaltung wird den Besuchern erneut die Gelegenheit geboten, die Infostände und Präsentationen der Fachschaften und Arbeitsgemeinschaften auf eigene Faust zu erkunden und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Die Lehrerschaft und auch viele aktuelle Schülerinnen und Schüler stehen dabei jederzeit für Fragen oder Gespräche zur Verfügung.

Wir feiern die Feste wie sie fallen

In unserer KiTa Sonnenblumental ging es mächtig zur Sache!
Im September fand unser Kartoffelfest statt. Dazu haben wir unsere Familien und all unsere Freunde herzlich eingeladen. Ganz viele Leute sind gekommen und haben diesen schönen Tag mit uns verbracht.



Gestartet haben wir den Tag mit einer großen Theateraufführung von der Geschichte des dicken Kartoffelkönigs, gespielt von den Vorschulkindern. Weiter ging es mit vielen spannenden Spiel- und Spaßstationen rund um die Kartoffel. Für den großen und kleinen Hunger gab es leckeres Kartoffelbrot, welches wir Kinder selbst gebacken haben, außerdem Kartoffelsuppe und -Salat und Würstchen. Das hat uns allen gut geschmeckt! Zum Schluss wurden unsere mitgebrachten Kartoffeln prämiert und die dickste Kartoffel hat gewonnen.
Das war aber noch nicht alles! Ein weiteres Highlight war der 70. Geburtstag von unserem Chef, Herrn Koch. Alle Kinder und Erzieher*innen haben ihn in der Turnhalle mit dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ überrascht und ihm dabei ganz viele selbst gestaltete Geschenke gemacht. Boah, hat der sich gefreut.
Bald steht schon unser nächstes großes Fest mit unseren Familien an: St. Martin. Dafür basteln wir schon fleißig unsere Laternen, die sich jedes Kind selbst ausdenken und gestalten darf. Weil die Vorschulkinder schon richtige Theaterprofis sind, üben sie schon ganz viel für unsere St.-Martins-Aufführung. Das wird ein tolles Fest!
(Dieser Text wurde in Zusammenarbeit mit den Kindern verfasst)

Neue Bewegungslandschaft in der Sonnental-Grundschule

Langenhahn. Nach den Herbstferien konnten die Kinder der Sonnental-Grundschule die neue Bewegungslandschaft auf dem Schulhof endlich in Besitz nehmen. Der Förderverein der Grundschule hat diese für die Kinder angeschafft und finanziert. Für den Aufbau konnten fleißige Helfer und vor allem Siegfried Frensch, der die Baggerarbeiten übernommen hat, gewonnen werden.





Das neue Spielgerät bereitet den Kindern viel Freude und wird intensiv in den Pausen genutzt. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den Förderverein und seinen Vorsitzenden Johannes Wisser und die Helfer.

Besuch der Feuerwehr Kölbingen

Am 02.10.2026 durften wir, die Grundschulkinder der vierten Klasse aus Kaden, die Feuerwehr in Kölbingen besuchen. Dabei erfuhren wir vieles über Brandverhütung, Brandbekämpfung, Verhalten im Brandfall und machten tolle Experimente zum Thema Feuer. Besonders spannend fanden wir das Feuerwehrauto und die Ausrüstung der Feuerwehr.



Beim Anprobieren der Kleidung waren wir überrascht, wie schwer diese ist. Am meisten Spaß hatten wir beim Wasserspritzen mit dem Löschschlauch. Danach halfen wir beim Aufsuchen und Anschließen eines Hydranten, um den Wassertank des Feuerwehrautos wieder zu befüllen.
Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Kölbingen für diesen tollen Tag!

Regenbogenschule Westerburg in Bewegung

Der letzte Mittwoch vor den Herbstferien stand ganz im Zeichen von Sport und Bewegung. Im Rahmen des 6. Bewegungsaktionstages, für den sich die Regenbogenschule angemeldet hatte, gab es für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule vielfältige Bewegungsangebote.
Im Mittelpunkt stand für alle Kinder der Erwerb des Laufabzeichens, indem sie eine der Jahrgangsstufe angepasste Zeit liefen. Darüber hinaus wurden weitere Bewegungsaktivitäten wie Rope Skipping (Seilspringen), Hüpfspiele, Tanzen und Spiele mit dem Ball angeboten.



Bewegungsaktionstag an der Regenbogenschule

Der Aktionstag zeigte erneut, wie viel Spaß Bewegung machen kann und wie wichtig sie für das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder ist. Mit unermüdlicher Energie und Begeisterung waren die Grundschüler bei

der Sache. Die strahlenden Gesichter zeigten, wie viel Freude ihnen der abwechslungsreiche Aktionstag bereitete.
Aber auch ohne Bewegungsaktionstag fördert die Schule die Bewegung der Kinder. So sorgt die „Bewegte Pause“ jeden Dienstag für Schwung im Schulalltag. Zu fetziger Musik werden gemeinsam neue Tänze eingeübt und die Freude an der Bewegung gefördert.

Büchereien

Zentralbücherei Westerburg

Besuchen Sie die Zentralbücherei Westerburg ab dem 24.06.2025 in ihren neuen Räumlichkeiten:
Neustraße 15
56457 Westerburg
Telefon: 02663-291330
E-Mail: zentralbücherei@vg-westerburg.de
Unsere Öffnungszeiten sind:
dienstags ..... von 14.30 bis 17.00 Uhr
mittwochs ..... von 9.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags ..... von 14.30 bis 17.00 Uhr
samstags ..... von 9.30 bis 12.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Guckheim

Traditionelle Buchausstellung am 1. November mit der KÖB Guckheim
Kunst und Kultur erwartet euch am 1. November von 11:00 - 17:00 Uhr in der Kirche in Guckheim. Die Katholische öffentliche Bücherei lädt herzlich zur diesjährigen Buchausstellung mit aktuellen Büchern, Dekoartikeln, Accessoires und anderen Medien ein. Einen großen Dank schon mal an die Buchhandlung Neu, die uns alles zur Verfügung stellt. Ein außergewöhnliches Highlight sind die selbst gemalten Bilder von Claudia Schmidt aus Girkenroth, die sie als besonderen Rahmen der Buchausstellung ausstellt. Passend dazu können unsere kleinen Gäste ihrer Fantasie in einer Kreativ-Ecke freien Lauf lassen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Freuen Sie sich auf warme Getränke, frisch gebackene Waffeln und Kuchen - gerne auch zum Mitnehmen. Das Büchereiteam ist gespannt auf viele Besucher/innen und einen schönen gemeinsamen Tag rund um Bücher, Kunst und Kultur.
Bücherei-Öffnungszeiten:

Freitag 17:00 - 18:00 Uhr	Bücherei	Öffnungszeit
Sonntag 10:00 - 11:00 Uhr	Bücherei	Öffnungszeit

Kath. Öffentliche Bücherei Höhn

Öffnungszeiten:
sonntags ..... von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags ..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Sachbüchern, Bastelbüchern und CDs.

Kath. Öffentliche Bücherei Kölbingen-Möllingen

Bundesweiter Vorlesetag für Kinder am Samstag, **07.11.2026 von 16:00 - 17:00 Uhr**, mit **Johannes Roß,** Erzieher der Kita Kölbingen - mit anschließendem Bastel- und Malangebot!
Weihnachts-Ausstellung Sa 07.11. und So 08.11.2026 Die Ausstellung bietet eine attraktive Auswahl **aktueller Literatur** für alle Altersklassen, Kalender und andere Angebote, die sich als Geschenke für das Weihnachtsfest oder andere Gelegenheiten eignen. Bei **Kaffee und Kuchen** haben Sie Gelegenheit, in aller Ruhe auszuwählen. - Wer seine Bücher oder Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt damit unsere Büchereiarbeit. **Beim Gewinnspiel** können Sie einen Buchgutschein gewinnen.
Die Ausstellung ist geöffnet: Sa 17:00 - 18:00 Uhr, So 10:00 - 11:00 Uhr, mit Cafeteria von 14:00 - 17:00 Uhr. Zu den Ausstellungszeiten ist die Bücherei ebenfalls geöffnet.Wer für die Cafeteria einen **Kuchen** backen möchte, melde sich bitte in der Bücherei.

Buchtipps all age Romane
The Knockout Contract / Santer
Lainey braucht für die Hochzeit ihrer Stiefschwester dringend ein Date, um den Verkupplungsversuchen ihrer Mutter zu entgehen - und landet ausgerechnet bei Parker Westfield, dem berühmt-berüchtigten College-Box-Champion. Dabei wollte sie ihn nach einer verhängnisvollen Nacht im Krankenhaus eigentlich für immer meiden.
How to catch a (fake) cowboy / Haase
Für die Journalistin Riley lief es bisher schleppend im Job. Ihr nächster Artikel soll der Durchbruch werden: „Warum wir alle Cowboys lieben?“ Also ab nach Texas und sich einen Cowboy für ein Interview angeln. In einer Bar entdeckt sie Nate - charmant, Cowboyhut. Jackpot! Doch Nate wollte nur zu einer Party, im Cowboy-Kostüm, versteht sich. Aber sie fleht ihn an, sie auf seine Ranch mitzunehmen.

Kath. Öffentliche Bücherei Westerburg

Die Bücherei Christkönig Westerburg
Welt in Aufruhr - Die Ordnung der Mächte im 21. Jahrhundert, Herfried Münkler
Viel spricht dafür, dass ein neues System regionaler Einflusszonen entsteht, dominiert von fünf Großmächten. Wie sollten sich Europa und Deutschland in den zu erwartenden globalen Auseinandersetzungen verhalten?
Die kürzeste Geschichte der Wirtschaft, Andrew Leigh
Vom Beginn der landwirtschaftlichen Revolution bis zur Digitalisierung werden die verborgenen wirtschaftlichen Kräfte hinter Krieg, Innovation und sozialem Wandel aufgezeigt. Wie ist der Kapitalismus und das heutige Marktsystem entstanden? Leigh hebt die Vielfalt dieser vermeintlich trockenen Disziplin hervor.
Eine kurze Geschichte der Menschheit, Yuval Noah Harari
Wie haben wir, Homo Sapiens, es geschafft? Sind wir im Lauf der Jahrtausende glücklicher geworden? Die Menschheit steht jetzt an einem Punkt, an dem sie entscheiden muss, welchen Weg sie von hier aus gehen will.
Die Weltreise einer Fleeceweste, Wolfgang Korn
Wie lässt sich die Globalisierung erklären? Die spannende Geschichte einer Fleeceweste macht Hintergründe und Zusammenhänge der Globalisierung anschaulich.
Borgen - Gefährliche Seilschaften
Nachdem Birgitte Nyborg Dänemarks neue Ministerpräsidentin ist, steht sie vor der größten Herausforderung ihres Lebens: Wie weit kann und darf sie für ihren Erfolg und ihre Karriere gehen?
Die Bücherei Christkönig Westerburg – gegründet 1920
Am Neumarkt 3, 56457 Westerburg
Barrierefreier Gebäudezugang
Di: 17:00 – 18:00 Uhr
Fr: 17:00 – 18:30 Uhr
So: 11:00 – 12:00 Uhr
www.eopac.net/westerburg
koeb.westerburg@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Christusgemeinde Sayn-Wied

Samstag, 31.10.2026
18:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest für Alle Kirche Steinen
Sonntag, 01.11.2026
10:30 Uhr Gottesdienst Gemeindehaus Andreaskirche Herschbach
18:00 Uhr Sonntagsausklang Kirche Rückeroth
Mittwoch, 04.11.2026
18:30 Uhr HoPE Gemeindehaus Andreaskirche Herschbach
Sonstige Veranstaltungen
29.10.2026, 14:00 Uhr Spiel und Spaß für Senioren Rückeroth/Herschbach im
03.11.2026, 18:00 Uhr Mitsing-Konzert (Mundorgel) Kirche Mogendorf
Evangelische Christusgemeinde Sayn-Wied, Westerwald
56271 Roßbach, Hauptstrasse 47, Telefon: 02680 242
Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit:
Dienstag 9:00 Uhr - 10:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
In Selters sind wir donnerstags von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr vor Ort (direkt am Marktplatz im früheren Dekanat), wenn der Aufsteller draußen steht.
Anfragen per Mail bitte an:
Christusgemeinde.Sayn-Wied-Westerwald@ekhn.de
In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei Ihrer Pfarrerin, Ihrem Pfarrer in Ihrem Seelsorgebezirk
www.christusgemeinde-sayn-wied-westerwald.de/verkuendigungsteam
Kontakt
Gemeindepädagoge Olaf Neumann 01515 3510827.
Olaf.Neumann@ekhn.de
Unsere neue Homepage ist online. Schauen Sie einfach mal rein
www.christusgemeinde-sayn-wied-westerwald.de
Dort finden Sie aktuelle Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten zu dem Verkündigungsteam.

Ev. Kirchengemeinde Wäller Land

Neustraße 42, 56457 Westerburg
Telefon: 02663 968260
E-Mail: kirchengemeinde.waellerland@ekhn.de
Pfarrerin Viola Gräf: 0176 81343861
Pfarrerin Sabine Jungbluth: 02602 9491636
Pfarrerin Heike Meissner: 06435 7984
Pfarrer Maic Zimmermann: 0160 91985286
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwoch, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, den 29.10.2026
keine Kirchenchorprobe in Westerburg!
Samstag, den 31.10.2026
18:00 Uhr Reformations-Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfrin. Jungbluth und Pfrin. Viola Gräf). Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei einer Kürbissuppe ein.
Sonntag, den 01.11.2026
10:30 Uhr Familienkirche im Pfarrer-Ninck-Haus (Team)
Dienstag, den 03.11.2026
18:00 Uhr Kirchenchorprobe in Gemünden
19:30 Uhr Posaunenchorprobe in Gemünden

Donnerstag, den 05.11.2026
17:30 Uhr19:30 Uhr Gottesdienst zu St. Martin in Gemünden (Pfr. Zimmermann)Kirchenchorprobe in Westerburg
Senioren-Club:
Donnerstags, im Pfarrer-Ninck-Haus, um 15:00 Uhr
Die folgenden Termine sind vorläufig und können sich noch ändern:
19.11. / 03.12. / 17.12. / 14.01. / 28.01.
Bettina Kaiser: 01512 6329608
Gemeindekreise
Gemünden: „gemeinsam statt einsam“: 09.11.2026, Ev. Gemeindehaus Gemünden
GemeinsamZeit in Halbs und Hergenroth:
Dienstag, 10.11.2026 in Hergenroth
Montag, 14.12.2026 Weihnachtsfeier in Halbs
Dienstag, 05.01.2027 in Hergenroth
Spielenachmittag im Martin-Luther-Haus in Willmenrod:
29.10.2026, 19.11.2026 und 21.01.2027 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Frauenkreis in Winnen: 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.2026 Weihnachtsfeier
Vermerk: Terminänderungen und eventuell Ausfälle werden intern geklärt!
Kontakt: Christel Hering, Telefonnummer 02663 1698
Jungschar
Jeden 1./3. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im Pfarrer-Ninck-Haus in Westerburg

Ev. Gemeinde Hilserberg, Westerburg

Hilserberg 4 ,56457 Westerburg
DONNERSTAG, 29.10.2026, 17.00 Uhr Bibelgespräch
SONNTAG, 01.11.2026, 15.00 Uhr Gottesdienst mit Gerhard Kessler
DONNERSTAG, 05.11.2026, 17.00 Uhr Bibelgespräch
Weitere Informationen zu unserer Gemeindearbeit unter Hilserberg.de

Freie ev. Gemeinde Westerburg

Brückenstr. 2
Freitag, 30.10., 16:00 Uhr, „Café Begegnung“ in der Freien Ev. Gemeinde; Brückenstr. 2, im Bistro, herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen; **16:00 Pfadfindertreffen: Biber** 16:00 - 17:30 Uhr;
Wölflinge, Jungpfadfinder + Pfadfinder 18:00 - 19:30 Uhr.
Samstag, 31.10., 17:00 - 21:00 Uhr, Lichterfest: Lagerfeuer, Stockbrot, Film, Geschichten, kreativ sein, in der FeG Westerburg im Haus und auf dem Gelände, Essen und Getränke vor Ort,
Sonntag, 01.11., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Mahlfeier, an diesem Sonntag ist der 3. Tag der Predigtreihe: **Jesus folgen** bis einschließlich Sonntag, den 8.11., wie immer mit **Kindergottesdienst,** anschließend gibt es Kaffee im Bistro,
Donnerstag, 05.11., 16:00 Uhr, Krabbelgruppe.

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Gemünden

Pfarrer Niklas Brandt (Tel. 02663 4467)
Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstands Ralf Bossert (Tel. 02663 3263)
E-Mail: gemuenden@selk.de
Homepage: www.selk-gemuenden.de
Donnerstag, 29. Okt. 20:00 Uhr Posaunenchorprobe.
Samstag, 31. Okt. 10:00 Uhr Kirchenvorstehertag in Steeden.
Sonntag, 01. Nov. 10:00 Uhr Gottesdienst der Westerwaldgemeinden zum Reformationsfest mit gemeinsamem Mittagessen in Steeden.
Montag, 02. Nov. 20:00 Uhr Kirchenchorprobe.
Mittwoch, 04. Nov. 16:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, 18:30 Uhr Bibelgesprächskreis.
Donnerstag, 05. Nov. 20:00 Uhr Posaunenchorprobe.
Samstag, 07. Nov. 10:00 Uhr LEGO-Bautag.
Sonntag, 08. Nov. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen.

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

Zentrales Pfarrbüro Rennerod, Tel.: 02664 992000,
E-Mail:pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 und Mo - Do 15:00 - 17:00
Kontaktstelle Höhn Tel.: 02664 9920018 **19.11.** 09:00-11:00
Kontaktstelle Schönberg Tel.: 02664 9920021 **19.11.** 09:00-11:00
Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter 0175 706 99 45.
GOTTESDIENSTORDNUNG
Donnerstag, 29.10. Höhn 09:00 Uhr Eucharistiefeier**; Rennerod** 19:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 30.10. Seck 19:00 Uhr Eucharistiefeier**; Schönberg** 19:00 Uhr Eucharistiefeier / Amt für Ehel. Veronika und Toni Heinz
Samstag, 31.10. Ailertchen 17:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, anschl. 17:30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen**; Elsoff** 17:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, anschl. 17:30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen**; Irmtraut** 17:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, anschl. 17:30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen / Jahramt für Pfarrer Wilhelm Bub / Amt für Hans und Adelgunde Näffgen und Katharina Seelbach / Amt für Ehel. Verena und Helmut Müller und Oskar Quernheim / Amt für Emil Baumann**; Neustadt** 17:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, anschl. 17:30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen / Amt für Ehel. Rita und Franz Schmidt / Amt für Blandina Schmidt und Barbara Lierz / Amt für Heinz und Gretel Hilbert und verst. Angehörige**; Waldmühlen** 17:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof, anschl. 17:30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen / Amt für Edgar Simon und die Verstorbenen der Familien Belzer, Bödger, Simon, Merten und Zammert / Amt für Marianne Hardt**; Höhn** 19:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen / Amt für Janina und Marian Gilewski und verst. Angehörige
Sonntag, 01.11. Westernohe 09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof / Jahramt für Werner Jung / Amt für Alfons Groß sowie Eltern und Schwiegereltern / Amt für Liesel und Karl Hermann und verst. Angehörige / Amt für Ehel. Rosa und Franz Stadler und verst. Angehörige / Amt für Ehel. Hedwig und Berthold Jung**;** **Rennerod** 10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen. Der Eine-Welt-Verkauf für den Monat November entfällt. / 10-Wochen-Amt für Lieselotte Röttger / Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Schatz, besonders für Johannes und Peter Schatz / Amt für die Verstorbenen der Familie Hardt, besonders für David Hardt / Amt für Magdalena und Willi Odenbach / Amt für die Verstorbenen der Familie Horstein / Amt für die verst. Verwandten und Bekannten von Lydia Schatz / Amt für Regina Güth (von der Frauengemeinschaft)**; Seck** 10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof / Amt für Leni und Ewald Theis und Tochter Marliese Wingenbach**; Hellenhahn** 10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof / Jahramt für Irmgard Theis und verst. Angehörige**; Dreisbach** 11:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung**; Schönberg** 14:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung**; Mittelhofen** 14:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung**; Rennerod** 14:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung**; Oberrod** 14:00 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung**; Höhn** 14:30 Uhr Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
Montag, 02.11. Hellenhahn 18:00 Uhr „Lobe den Herrn, meine Seele“-Andacht.
Wir beten den Barmherzigkeitsrosenkranz und singen Lieder mit Gitarrenbegleitung.**; Höhn** 19:00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen
Dienstag, 03.11. Irmtraut 19:00 Uhr Eucharistiefeier**; Höhn** 19:00 Uhr Friedensgebet und Gebet für Kranke**; Rennerod** 19:00 Uhr Patronatsgottesdienst, mitgestaltet von der Jagdhornbläsergruppe „Hoher Westerwald“. Festprediger: Pfr. Albert Keller / Amt für die Lebenden und Verstorbenen des Schützenvereines St. Hubertus Rennerod
Mittwoch, 04.11. Hellenhahn 19:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 06.11. Westernohe 18:00 Uhr St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug**; Schönberg** 19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt**; Seck** 19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt
Mehr Informationen und die Artikel in voller Länge stehen im Pfarrbrief. Veröffentlichungswünsche für den Pfarrbrief bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de. **Der Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs endet am Donnerstag, 26.11.2026, 17:00 Uhr.**
Hinweis zur Gottesdienstordnung
Wegen personeller Engpässe im Pastoralteam kommt es zu Abweichungen von den üblichen Gottesdienstzeiten.
NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE
Freitag, 30.10. 18:30 Uhr Nachtreffen für die Kinderfreizeit der 13-15jährigen der KjG im Pfarrheim Höhn
St. Martin 2026
Die Termine zu St. Martin stehen im aktuellen Pfarrbrief, der in den Kirchen zum Mitnehmen ausliegt. Gerne können Sie sich bei Rückfragen auch an das Zentrale Pfarrbüro wenden unter der Telefonnummer 02664 99 2000.
Mittagstisch im kath. Pfarrheim in Höhn
Herzliche Einladung zum Mittagstisch! Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtisch und Getränke für 10,50 Euro. **Nächster Termin: Mittwoch, 04.11.2026 um 12:00 Uhr.** An- oder Abmeldung bitte bis jeweils montags vor dem Termin bei Petra Bandlow (02661 8672). Bitte denken Sie daran, sich abzumelden, wenn Sie nicht kommen können. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben. Das Mittagstischteam freut sich auf viele Anmeldungen!
KIRCHORT Mariä Heimsuchung Höhn
Donnerstag, 29.10. 19:00 Uhr Ortsausschuss-Sitzung im Pfarrheim Höhn
Dienstag, 03.11. 17:30 Uhr Sprechstunde von Herrn Hamacher
Donnerstag, 05.11. 09:00 Uhr Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn **ENTFÄLLT**
KIRCHORT St. Josef Schönberg
Donnerstag, 05.11. 09:00 Uhr Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Ev. Kirchengemeinde Alpenrod

Samstag, 31.10.2026
18:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag in Alpenrod (Pfarrerin Dr. Julia Weiß)
Sonntag, 01.11.2026
10:00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst in Altstadt (Pfarrdiakonin Ulrike Weller / Pfarrer Daniel Balschmieter). Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee.
10:00 Uhr Hubertusgottesdienst in Kroppach (Pfarrer Yannik Steffens / Jagdhornbläser Kroppacher Schweiz)
Der Kirchenbus fährt - bitte bei Dieter Fischer anmelden.
18:00 Uhr Abendgottesdienst in Hachenburg (Pfarrerin Dr. Julia Weiß)
Kindergottesdienst
10:00 Uhr im Gemeindehaus in Alpenrod
Samstag, 31.10.2026
9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im Kath. Pfarrhof in Hachenburg (Siehe S. 13 Gemeindebrief)

Alle Termine der Chöre, Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindebrief (Seiten 11, 12, 13, 14, 15, 43 und 45)
Kontaktdaten unseres Pfarrteams
Dr. Julia Weiß, Pfarrerin 0176 6463 2831
Ulrike Weller, Pfarrdiakonin 0177 5640 474
Daniel Balschmieter, Pfarrer 0172 880 5353
Yannik Steffens, Pfarrer 01578 407 4032
Öffnungszeiten der Gemeindebüros
Alpenrod
Montags und Donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon (02662) 1022
Altstadt
Dienstags und Donnerstags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon (02662) 7572
Hachenburg
Dienstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Telefon (02662) 94 26 94
Kroppach
Dienstags und Mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstags von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Telefon (02688) 98 90 54
kirchengemeinde.hachenburger-land@ekhn.de
(Weitere Kontaktdaten im neuen Gemeindebrief Seite 7)
Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage
https://hbg-land.ekhn.de/

Pfarrei Liebfrauen Westerburg

mit den Kirchorten **Guckheim, Hahn, Herschbach, Kölbingen, Langenhahn, Mähren Pottum, Rotenhain, Rothenbach, Salz und Westerburg** Bitte geben Sie Ihre Veröffentlichungen und Messbestellungen für den **Zeitraum vom 21.11.2026 bis 06.12.2026 spätestens bis 09.11.** an Ihr Pfarrbüro weiter! Wenn Sie **in seelsorglichen Fällen** außerhalb der Bürozeiten dringend einen Priester benötigen (keine Absprache von Beerdigungsterminen), wählen Sie bitte unsere **Notfallnummer: 01512 7068793**
Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros:
Mo, Mi, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr;
Di 10:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr
Zentrales Pfarrbüro: Tel. 02663 911280, Fax-Nr. 02663 9112825
Email: pfarramt@liebfrauen-westerburg.de
Öffnungszeiten der Außenstellen:
Hahn am See:1. u. 3. Mo. 8:30 - 11:00 Uhr, Frau Nilges, Tel 02663 9112840
Kölbingen: Di 15:00 - 18:00 Uhr Frau C. Hahn, Do 8:00 - 11:00 Uhr Frau Lixenfeld-Steppan
Tel. 02663 9112850
Langenhahn: Mi 17:00 - 19:00 Uhr, Frau Fröhlich, Tel. 02663 6731 oder 02663 911280
Rotenhain: Do 17:00 - 19:00 Uhr, Frau A. Hahn, Tel. 02663 9112860 **vom 22.10.-12.11.2026 geschlossen**!
Salz: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 8:30 Uhr-11:30 Uhr, Frau Nowak Tel. 02663 9112865
GOTTESDIENSTORDNUNG
Kirchort St. Johannes Guckheim
Sonntag, 01.11.2026
09:00 Uhr Sonntagsmesse mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres anschl. Gräbersegnung Friedhof Guckheim / Requiem f. Heinz Alef / f. Ehel. Philipp u. Anna Bender u. verst. Söhne
Kirchort St. Margaretha Hahn
Samstag, 31.10.2026
16:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen / f. Veronika Gläßer und verst. Angeh. / f. Franz Will u. verst. Angeh. / f. d. Verst. d. Familien Prädelt, Longerich, Schmitz, Laub, Muschkiet u. Peilert; f. Rita u. Gregor Haubrich, Marienrachdorf; f. d. armen Seelen, deren niemand gedenkt
Sonntag, 01.11.2026
14:00 Uhr Andacht u. Gräbersegnung Friedhof Hahn, 14:45 Uhr Andacht u. Gräbersegnung Friedhof Elbingen
Kirchort St. Margaretha Herschbach
Samstag, 31.10.2026
17:30 Uhr Vorabendmesse - entfällt! - s So.
Sonntag, 01.11.2026
14:00 Uhr Hl. Messe mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen des Jahres 2026 im Anschluss Gräbersegnung / f. Helmut Kloft u. Familie / f. Josef u. Maria Horz u. verst. Angeh.; f. Werner Fasel, leb. u. verst. Angeh. / f. Kurt Haas, leb. u. verst. Ang. / im Gedenken an Volker Weyand u. an Vater Horst Weyand, leb. u. verst. Angeh. / f. Karlheinz Heibel u. Bernd Heibel u. f. leb. u. verst. Angeh. / f. Brigitte u. Egon Holzbach, Maria Braun, leb. u. verst. Angeh.; f. Hansi Holzbach leb. u. verst. Angeh. / f. leb. u verst. der Familie Born und Familie Holzbach / f. verst. Eheleute Jakobs, verst. Söhne und Angeh., f. Erwin u. Margarete Kloft u. verst. Angeh., f. vers. Pfarrer Hermann Kranz u. verst. Angeh. / Ehel. Hans u. Cäcilia Wörsdörfer, sowie f. Detlef Stamm u. Eltern / f. Gerda Pöbstl, Annchen Eberz, Maria Schlag u. Reinhard Schlag
Mittwoch, 04.11.2026
18:00 Uhr Hl. Messe - Kollekte f. d. Aussätzigen / zu Ehren des hl. Geistes
Kirchort Mariä Heimsuchung Kölbingen
Freitag, 30.10.2026
15:00 Uhr Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit und stille Anbetung
Sonntag, 01.11.2026
10:30 Uhr Sonntagsmesse mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und Messdienereinführung von Lotta Nilges; Kinderkirche „Die heilige Elisabeth“ im Pfarrheim anschl. Gräbersegnung Friedhof auf d. Schönberg / f. verst. Pfr. Eugen Hillmann / f. Reinhard u. Melanie Schäfer u. verst. Angeh. / f. Hubert u. Luzi Hofmann u. verst. Angeh. / f. Reinhard Wagner, f. d. Verst. d. Fam. Wagner u. Reichwein / f. Ehel. Josef u. Helga Wüst u. verst. Angeh. / f. Ehel. Wendelin u. Hildegard Kehr, sowie leb. u. verst. Angeh.
Dienstag, 03.11.2026
18:30 Uhr Hl. Messe
Kirchort Herz-Jesu Langenhahn
Samstag, 31.10.2026
17:30 Uhr Vorabendmesse - entfällt! s. So.
Sonntag, 01.11.2026
10:30 Uhr Sonntagsmesse anschl. Gräbersegnung Friedhof Langenhahn / f. Willi u. Leni Klein u. verst. Angeh. / Sechswochenamt f. Elke Wisser, leb. u. verst. Angeh. der Fam. Wisser u. Menges / f. Paul Baldus aus Einhaus u. f. Helmut Schlag / f. Rudi Lixenfeld u. verst. Angeh. / Jahramt f. Karl-Heinz Spitz, f. Helene u. Michel Spitz sowie Margarethe, Johann u. Marliese Hüllen u. verst. Angeh.
Mittwoch, 04.11.2026
19:00 Uhr Hl. Messe
Kirchort Liebfrauen
Samstag, 31.10.2026
08:00 Uhr Laudes, 08:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 01.11.2026
09:00 Uhr Sonntagsmesse mit Verstorbenengedenken anschl. um 10:00 Uhr Gräbersegnung Friedhof Westerburg / f. Maik Heyroth u. Albert u. Anneliese Stahl, leb. u. verst. Angeh., 17:50 Uhr Rosenkranzgebet, 18:00 Uhr Beichte, 18:30 Uhr Hochamt für die Pfarrei
Montag, 02.11.2026
19:15 Uhr Gebet für Kranke und persönlicher Einzelsegen am Gnadenbild in Liebfrauen
Dienstag, 03.11.2026
14:30 Uhr Requiem für Frau Agnes Theis im Anschluss Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Westerburg
Mittwoch, 04.11.2026
08:20 Uhr Rosenkranzgebet, 09:00 Uhr Hl. Messe / f. Ehel. Johanna u. Berthold Gläßer u. verst. Angeh. / f. Oliver Krawinkel, 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag, 05.11.2026
18:00 Uhr St. Martin-Veranstaltung Kita Westerburg, 18:00 Uhr Gebet für die Priester und für geistliche Berufungen - „Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seinen Weinberg sendet“ in der Arche
Kirchort St. Bartholomäus Pottum
Sonntag, 01.11.2026
09:00 Uhr Sonntagsmesse - entfällt! s. Nachmittag, 16:00 Uhr Hl. Messe zum Allerheiligen, Beginn 16:00 Uhr am Friedhof mit Gräbersegnung und Gedenken zum Volkstrauertag
Dienstag, 03.11.2026
08:30 Uhr Hl. Messe
Kirchort St. Martin Rotenhain
Sonntag, 01.11.2026
11:30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Enspel und Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in der Friedhofskapelle, 14:00 Uhr Hl. Messe i. d. Kirche anschl. Gräbersegnung Friedhof Rotenhain / f. Pfarrer Engelbert Held, bestellt vom Ortsausschuss
Donnerstag, 05.11.2026
19:00 Uhr Hl. Messe
Kirchort Herz-Jesu Rothenbach
Freitag, 30.10.2026
18:30 Uhr Hl. Messe mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres mit Segnung der Erinnerungskerzen / f. Mechthilde u. Berthold Hastrich u. verst. Angeh.
Sonntag, 01.11.2026
14:00 Uhr Andacht in der Kirche, anschl. Gräbersegnung mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Kirchort St. Adelphus Salz
Sonntag, 01.11.2026
10:30 Uhr Sonntagsmesse anschl. Gräbersegnung Friedhof Salz / f. Franz-Josef Linz, f. Ehel. Willi u. Klara Linz u. Michael Schneider, leb. u. verst. Ang. / f. Ehel. Hubert u. Gisela Wörsdörfer u. verst. Ang. / f. Ehel. Josef u. Theresia Dünnes u. verst. Ang. / f. Friedel u. Wolfgang Horz u. verst. Angeh.; f. Schwester Adelfa, verst. Eltern u. Geschwister / f. Ehel. Josef u. Else Hannappel u. verst. Angeh. / f. Karlheinz Fasel; f. Marianne Haas; f. Manfred Schmidt; zur immerwährenden Hilfe / f. Ehel. Richard u. Gisela Schickel u. Maria Horn, leb. u. verst. Angeh., f. Ehel. Karl-Martin u. Maria Herborn, verst. Söhne Günter u. Friedel u. Tochter Marianne, leb. u. verst. Angeh. / f. Ehel. Josef u. Liesel Haas, leb. u. verst. Angeh. / f. Josef Göbel, leb. u. verst. Angeh., 14:00 Uhr Bilkheim/Friedhof - Gräbersegnung, 14:45 Uhr Girkenroth/Friedhof - Gräbersegnung

Montag, 02.11.2026
19:00 Uhr Hl. Messe - mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres / f. Ehel. Alois u. Katharina Görg u. Therese Görg / im Gedenken an Ehel. Hubert u. Erna Dasbach u. verst. Ang. / f. Pfarrer Anton Jonietz / f. Gerrit u. Dieter Hill, leb. u. verst. Angeh.
Mittwoch, 04.11.2026
08:00 Uhr Hl. Messe - Kollekte f. d. Aussätzigen

AUS DEN KIRCHEN UND GREMIEN
Langenhahn:
Wir laden herzlich zum Gottesdienst an Allerheiligen am 01.11. um 10:30 Uhr ein. Gemeinsam wollen wir der Verstorbenen, die seit Allerheiligen 2025 beerdigt wurden, gedenken und ihnen zu Ehren Kerzen entzünden. Im Anschluss darf die Kerze mitgenommen werden, um diese auf das Grab zu stellen bzw. mit nach Hause zu nehmen.
Rotenhain:
Am 11.11.2026, dem Fest des Hl. Martin, feiern wir um 18:00 Uhr unser Patronatsfest. Wir freuen uns, dass wir bei diesem Gottesdienst Jona Baldus und Elsa Ramesh in die Messdienerschar einführen dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Martinsbrezeln und Glühwein in den hinteren Teil der Kirche ein.
Rothenbach:
Ab dem 20.11. ist der Freitagsgottesdienst in Rothenbach während der gesamten Winterzeit um 18:30 Uhr im Pfarrsaal. Wir bitten um Beachtung!
Rothenbach und Obersayn:
Gräbersegnungen
Für alle Verstorbenen, die auf den Friedhöfen in Rothenbach und Obersayn seit Allerheiligen 2025 beerdigt wurden, steht eine Erinnerungskerze bereit, die die Angehörigen im Anschluss an die jeweilige Gedenkfeier (01.11.2026 in Rothenbach und 15.11.2026 in Obersayn) mitnehmen können, um sie auf das Grab zu stellen bzw. mit nach Hause zu nehmen. Die Segnung der Erinnerungskerzen wird in der Hl. Messe am Freitag, 30.10.2026, 18:30 Uhr, erfolgen. Herzliche Einladung zu dieser Hl. Messe mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.
LEBEN IN DER GEMEINDE
• Tischgemeinschaft Westerburg
Am Dienstag, 03.11.2026 ab 12:00 Uhr, treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal Christkönig in Westerburg
FRAUEN
Frauengemeinschaft Girkenroth:
Vorankündigung: Unser Einkehrtag findet am 21.11.2026 statt. Wir wollen uns wieder zu einem gemeinsamen Frühstück treffen. Nähere Informationen folgen.
Frauen- und Mütterverein Rothenbach
Ganz herzlich sind alle Mitglieder des Frauen- und Müttervereins Rothenbach eingeladen zum **Elisabethenkaffee am Sonntag, 08.11.2026** im Pfarrsaal in Rothenbach.
Beginn 14:30 Uhr mit einer Andacht, die musikalisch mitgestaltet wird von der Gruppe „Himmelwärts“. Anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen und Vorträgen. Zum Abschluss des Nachmittages wird ein kleiner Imbiss gereicht.
Bitte für die weiteren Planungen **bis 01.11.2026 anmelden** bei Ursula Hehl, Tel. 02663 7072 oder Karin Schröder, Tel. 02663 7064.
Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte bei der Anmeldung mit angeben.
SENIOREN
Pottum:
Der nächste **Seniorennachmittag** des Kirchortes Pottum findet **am 11.11.2026 ab 15:00 Uhr** in der „Neuen Mitte“ in Pottum statt. Alle Senioren aus der Gemeinde Pottum sind dazu herzlich eingeladen. Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer, die wieder einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen möchten.
VERANSTALTUNGEN
Buch-Ausstelllung im Pfarrsaal Christkönig Westerburg, am 11.11.2026 um 19:00 Uhr
Mit Simone Brög von der Buchhandlung Logo-Westerburg werden die diesjährigen Empfehlungen für gemütliche Leseabende vorgestellt. Im Anschluss Austausch bei Snacks und Getränke. Anmeldungen für eine Mitfahrgelegenheit, telefonisch bei Claudia Spendeck Tel.:02663-9686187, Doris Heisters Tel.:02663-918110 oder im Pfarrbüro Tel.:02663 911280
AUS DEM BISTUM
Gebetstag f. Betroffene sexuellen Missbrauchs im Limburger Dom, am 18.11.2026 um 18:00 Uhr
Anlässlich des gedenk- und Gebetstages laden Fachstelle, Betroffenenrat und die Bistümer Limburg und Fulda herzlich zum Gottesdienst ein. Zelebrandt: Bischof Dr. Bätzing, Domorganist: Cartsen Igelbrink, Saxophonist: Michael Herden. Im Anschluss lädt die Fachstelle gegen Gewalt gemeinsam mit dem Betroffenenbeirat, zu einem Zusammenkommen in die Michaelskapelle ein. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss besteht die Möglichkeit zu Austausch und Gesprächen.
KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN
Kunst und Kultur mit der KÖB Guckheim
An der diesjährigen **Buchausstellung am 1. November** in der Kirche in Guckheim, stellt die Künstlerin Klaudia Schmidt aus Girkenroth ihre Bilder aus. Das Büchereiteam lädt herzlich ein **von 11:00 - 17:00 Uhr** vorbeizukommen und bei warmen Getränken und frisch gebackenen Waffeln, in unserer Auswahl an aktuellen Medien zu stöbern. Selbstverständlich gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen und für Kinder eine kleine, kreative Kunstecke. Die Umsatzprovision kommt der Bücherei Guckheim zugute. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

HAUSKOMMUNION
Kirchort Guckheim

06. November Guckheim

Kirchort Langenhahn

10. November Langenhahn, Pater Sonu

Kirchort Pottum

06. November 10:00 Pottum, Kaplan Thiel

Kirchort Rotenhain

13. November Enspel, Pater Sonu
13. November Stockum-Püschen, Pater Sonu
20. November Rotenhain, Pater Sonu
20. November Bellingen, Pater Sonu

Kirchort Westerburg

06. November 11:00 Wengenroth, Kaplan Thiel
06. November 16:00 Westerburg, Kaplan Thiel

Beratungsstellen

Regionale Diakonie Westerwald Rhein-Lahn

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg
Tel: (02663) 9430-0
info.westerwald@regionale-diakonie.de
www.diakonie-ww-rla.de
Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69
Tel: (02602) 10698-0
montabaur.westerwald@regionale-diakonie.de
Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15
Tel: (02662) 9496982
Psychologische Beratungsstelle
Ehe- Familien- und Lebensberatung ..... Tel: (02663) 9430-23
Erziehungsberatung ..... Tel: (02663) 9430-20 od. -21
Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle
..... www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
..... Tel: (02663) 9430-22 od. - 23
Sexualpädagogische Beratung ..... Tel: (02663) 9430-23
Schuldner- und Insolvenzberatung
..... Tel: (02663) 9430-25 od. -51
..... (02662) 9496982
Tafel Westerwald
..... Tel: (02663) 9430-0
Migrationsdienst
Jugendmigrationsdienst ..... Tel: (02663) 9430-24 od. (02602) 10687-15
Migrationsberatung für Erwachsene ..... Tel: (02663) 9430-41 od. -56
Verfahrensberatung für Asylsuchende ..... Tel: (02663) 9430-54
Migrationsfachdienst und Flüchtlingssozialberatung
..... Mobil: 0176 / 57798910
Koordination Willkommensprojekte für Flüchtlinge
..... Mobil: 0176/34641450
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Montabaur
..... Tel: (02602) 10687-0
Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V.
..... Tel: (02663) 9430-44 oder -40
Sucht- und Drogenberatung:
Suchtberatung bei Alkohol und Medikamenten
..... Tel: (02663) 9430-30 od. -32
Drogenberatung ..... Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40
Beratung von Angehörigen suchtkranker Familienmitglieder
..... Tel: (02663) 9430-32
Beratung Glückspielsucht und Kaufsucht ..... Tel: (02663) 9430-26
Suchtprävention und Beratung bei Essstörungen . Tel: (02663) 9430-31
Vorbereitung Medizinisch Psychologische Untersuchung / MPU
..... Tel: (02663) 9430-30
Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Nachsorge
..... Tel: (02663) 9430-30
Kinder / Jugendliche psychisch kranker oder suchtkranker Eltern
..... Tel: (02663) 9430-32
Gemeindenahe psychiatrische Angebote:
Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene ..... Tel: (02663) 919680
Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen und Wohngemeinschaften
..... Tel: (02663) 9430-42 od. -43
..... (02602) 1069870
Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke und Angehörige
..... Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76
Integrationsfachdienst
Inklusionsberatung / Beratung für Menschen mit Handicap
..... Tel: (02602) 10698-30
Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer mit Handicap
..... Tel: (02602) 10698-50 od. -60 od. -20
Unterstützte Beschäftigung für arbeitssuchende Jugendliche mit Handicap ..... Tel: (02602) 10698-30 od. -75
Übergang-Schule-Beruf ..... Tel: (02602) 10698-0
Bedarfsgemeinschaftscoaching
..... Mobil: 0176 24588872 oder 0176 24588873
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
..... Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Hilfen für Frauen

Frauen*beratung Westerwald -
Fachstelle für gewaltbetroffene Frauen:
02662/9466630; 015129579445;
frauenberatung-westerwald@t-online.de
Frauenhaus Westerwald:
02662/5888;
frauenhaus-westerwald@t-online.de

DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen
Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. ..... (0 26 61) 20 94 69 00

WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe| DER PARITÄTISCHE

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Marktplatz 6, 56457 Westerburg
Tel. 0 26 63/2540, E-Mail: info@wekiss.de
Homepage: www.wekiss.de
Sprechzeiten:
Montags: 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr
Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe - Vermittlung und Unterstützung
Beratungsstelle für Pflegeselbsthilfeinteressen und Pflegeselbsthilfegruppen - Selbsthilfe für Betroffene, pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende
Marktplatz 6, 56457 Westerburg
Tel. 0 26 63/91 66 85, E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de
Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

Freundeskreis Westerwald, Verein für Suchtkrankenhilfe

Westerburg:
Jürgen Geisen ..... freundeskreis-westerburg@freenet.de
..... 02663/7686
Sabine Kertscher .....sabine.halbs@gmx.net
..... 0152/33531212
Wilfried Köther 06435/2106

Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de
Interventionsstelle IST
Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de
Kinder-Interventionsstelle KIST
Fachstelle zur Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei Gewalterfahrungen
Tel. 02663/911353, E-Mail: kist@notruf-westerburg.de
Präventionsbüro RONJA
Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen
Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

LEBENSHILFE für Menschen mit Behinderung

Kreisvereinigung Westerwald e.V.
Unser Angebot:
Integrative Kindertagesstätte
Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung
Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn
Tel.: ..... 02661 / 86 47
Email: ..... info@lebenshilfe-ww.de
Familienunterstützender Dienst
Lindenstr. 2, 56459 Pottum
Tel.: ..... 02664 / 99 77 80
Email: ..... info@lebenshilfe-ww.de
Beratung und Betreuung u. a. zu den Themen

- Persönliches Budget
- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten
- Betreuungen im häuslichen Umfeld und außer Haus
- Betreuungen bei Gruppenangeboten an einzelnen Tagen
- Betreuungen bei Gruppenangeboten über mehrere Tage
- Integrativer Kurse im Bereich Medien und Kochen
- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art
- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder den Sozialhilfeträgern
Lassen Sie sich beraten und aufklären

Katharina-Kasper-Stiftung

Sorgen und Fragen rund um pränatale Diagnostik, nach Geburt eines Kindes mit Behinderung, Trauer nach Verlust eines Kindes durch Fehl-/Totgeburt oder Schwangerschaftsabbruch: Beratung/Begleitung/Unterstützung kostenlos, mobil, ergebnisoffen
Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Straße 12, 56428 Dernbach,
Hotline: ..... 02602/949480 (individuelle Terminvereinbarung)
E-Mail: ..... info@katharina-kasper-stiftung.de
Internet: ..... www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Beratungsdienste

Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn
Caritas-Zentrum, Bahnallee 16, 56410 Montabaur
..... Tel. (02602) 16 06 0
Erreichbarkeit: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und Mo-Do 14 bis 16 Uhr
Internet: www.caritas-ww-rl.de
Beratungsdienste sind auch weiterhin für Sie da!
Die Beratungen der einzelnen Dienste erfolgen möglichst per Telefon oder online.
Aktuelle Informationen und alle Kontakte finden Sie auf der Homepage.
Familienberatung (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und Ehe-(Paar)-beratung)
Tel. (02602) 16 06 22 oder familienberatung-ww@cv-ww-rl.de
Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de
Kath. Schwangerschaftsberatung
Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung
Tel. (02602) 16 06 14 oder schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de
Schuldnerberatung
Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und Existenzsicherung,
Tel. (02602) 16 06 14 oder schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. (02602) 16 06 13 oder migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de
Betreuungsvereinigung
Tel. (02602) 16 06 36 oder betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de
Kurberatung
Tel. (2602) 16 06 62 oder kuren@cv-ww-rl.de
Anziehpunkt Secondhand-Laden
Kirchstrasse 17, 56410 Montabaur
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Tel. (02602) 99 70 43
anziehpunkt-ww@cv-ww-rl.de
Annahme von Kleidungs- und Sachspenden: Abgabe bitte direkt im Anziehpunkt Montabaur während der Öffnungszeiten.

Caritas - Behindertenhilfe

* Caritas-Werkstätten für Menschen mit Behinderungen mit Betrieben in: Montabaur, Niederelbert, Nauort, Rotenhain, St. Goarshausen, Lahnstein
Sie erreichen uns:
Warthestraße 21, 56410 Montabaur,
Tel.: 02602/1307-0; Fax: 1307-50
E-Mail: caritaswerkstaetten@cv-ww-rl.de
* Tagesförderstätte
Schillerstraße 10, 56422 Wirges
Tel.: 02602/9413-0, Fax: 9413-17
E-Mail: tagesfoerderstaette@cv-ww-rl.de
* Wohnheime für Menschen mit Behinderungen in Höhr-Grenzhausen, Montabaur, St. Goarshausen
Sie erreichen uns:
St. Marien
Bahnhofstr. 5, 56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02624/9543-0, Fax: 9543-10
E-Mail: cwh@cv-ww-rl-de
Haus am Quendelberg
Koblenzer Straße 4, 56410 Montabaur
Tel.: 02602/91626-0
E-Mail: cwh-haq@cv-ww-rl.de
* Ambulante Hilfen
für Menschen mit Behinderungen (ambulante Wohnformen)
Sie erreichen uns:
Tel.: 02602/1060929 - mobil: 0173/6824118
E-Mail: cwh-bewo-ww@cv-ww-rl.de
* Integrative Kindertagesstätte St. Franziskus
für Kinder mit und ohne Behinderungen
Sie erreichen uns:
Tel.: 02602/60360 - Fax: 9494950
E-Mail: kita@cv-ww-rl.de
* Katharina-Kasper-Schule
Individuelle Förderung für Schüler und Schülerinnen mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung. Ein Weg ins Leben mit dem Ziel der Selbstverwirklichung in sozialer Integration.
Sie erreichen uns:
Theodor-Heuss-Ring 28, 56422 Wirges
Tel.: 02602/6340 - Fax: 81420
E-Mail: katharina-kasper-schule@cv-ww.rl.de

Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Annehmen - Begleiten
Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden, Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung
Gelbachstraße 2,
56410 Montabaur
Bürozeiten nach telefonischer Absprache
Telefon: 02602 - 916916
Mobiltelefon: 0171 - 1260225

Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.
Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.

Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörige

Der Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod bietet für alle Betroffenen und ihre Angehörigen unabhängige und neutrale Beratung rund um das Thema Pflege an.
Wir helfen zum Beispiel bei Antragstellungen, unter- stützen bei MDK-Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkasse, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Bereichen.
Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung benötigen!
Die Beratungsstelle befindet sich in der Adolfstraße 16, 56457 Westerburg
Ihre Ansprechpartner:
Ursula Döring,
Sozialpädagogin B.A.,
Telefon 02663 9156668
Mobil 0176-16781510
Mail: ..... ursula.doering@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Torsten Becker
Pflegeberater
Telefon 02663-9156667
..... 02662-9699731
Mobil 0152-09014096
Mail: ..... torsten.becker@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Sozialverband VdK - Kreisverband Westerwald

Beratungsstelle in Sozialangelegenheiten
Wallstraße 7, 56410 Montabaur
Telefon: 02602 / 33 83
Fax: 02602 / 90 92 6
E-Mail: kv-westerwald@rlp.vdk.de
URL: www.vdk.de/kv-westerwald
Sprechzeiten:
Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:
Dienstag und Donnerstag 9:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00
Telefonisch erreichbar:
vormittags: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00
nachmittags: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:30 - 15:00

Wäller Helfen e.V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Kostenfreie Hotline: 0800 9235537
Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt
Dienstags: 9:00-12:00 Uhr, Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach
www.waellerhelfen.de

Weißer Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern -
Rufen Sie uns an:
Dirk Schindowski, Außenstellenleiter ..... Tel.: 015114197247
kostenloser, bundesweiter Opfernotruf
(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts. Info u. Anmeldung:
Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 80 u. 0151-43 10 67 54

Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur
Ansprechpartnerin Dilorom Jacka, Telefon: 02602/124-482
E-Mail: seniorenleitstelle@westerwaldkreis.de
Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur
Ansprechpartnerin Angela Hartmann
Telefon: 02602/124-424
Fax: 02602/124-511
E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de
Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz im Forum der Kath. Pfarrei St. Peter, Auf dem Kalk 9 in **Montabaur** und Ev. Kirchengemeinde, Danziger Str. 7 in **Westerburg**.
Termine nach Vereinbarung.
Telefon: 0261 988650, E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de,
www.krebsgesellschaft-rlp.de
Die Beratung ist kostenfrei.

Selbsthilfegruppe „KraftMamas“ für alleinerziehende Mütter

Wann: Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10:00-11:30 Uhr
Wo: Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, Marktplatz 6, 56457 Westerburg, Gruppenraum PARI=Treff
Kontakt zur Gruppe: 0176 – 62 309 620
Weitere Informationen: WeKISS, 02663-2540, info@wekiss.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

www.pflegeteamvital.de
E-Mail und Bewerbung: info@pflegeteamvital.de
Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

Seniorengarten „Alte Schule“

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger
www.seniorengarten.de
Email: tagespflege@seniorengarten.de
Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

Caritas-Sozialstation Westerburg-Rennerod

Lindenstraße 8, 56459 Pottum ..... Tel.: 02663/4710
Rufbereitschaft: 0171/9723352
E-Mail: ..... sst.westerburg-rennerod@cv-ww-rl.de

- Anzeige -

Caritas-Tagespflege Guckheim

Freuen Sie sich auf ein modernes Angebot für Seniorinnen und Senioren ganz in Ihrer Nähe!
Elbbachstraße 3, 56459 Guckheim
Tel. ..... 06435/5470940, Mobil: 0151/18552136
E-Mail: ..... tagespflege.guckheim@cv-ww-rl.de
www.caritas-ww-rl.de

- Anzeige -

DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -
Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg
(24-Std. Rufbereitschaft) 02661/95104-0
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen
- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf:..... 02663/942755
DRK - Fahrdienst 07000-3755899
Menü - Service 02663/9427-0

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst „Die Insel“

Zuverlässig und professionell 24 h für Sie da
Seniorenwohngemeinschaften, die Alternative zum Pflegeheim u. kostengünstiger als Sie denken.
Johannes Schneider, 56459 Langenhahn, Hölzenhausen 34
Tel.: 02663/ 6074
Mobil: 0160/90600394
E-Mail: ..... pflegedienst-insel@web.de

- Anzeige -

EVIM Ambulant Westerwald

„MitMenschen“
EVIM Ambulante Pflege
Häusliche Krankenpflege und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Unterstützung, Betreuungsdienst, Beratungseinsätze nach §37.3 SGB XI
Ambulante Pflege 02664/2524525
Rufbereitschaft 0172/6574463
EVIM Ambulante Hospizinitiative
Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. Hospizbegleitung und Trauerangebote - kostenfrei und individuell
Hospizinitiative 02664-2524513
EVIM SAPV Stützpunkt
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, medizinische und pflegerische Betreuung - rund um die Uhr erreichbar
SAPV Stützpunkt: 02684/2524512
24h Rufbereitschaft 0172/8149631
EVIM Tagespflege Rennerod - Am Steinsberg
Steilgasse 3, 58477 Rennerod
bis zu 10 Tagespflegeplätze, Fahrdienst mit Rollstuhltransport
Tagesbetreuung 02664/2524516
Weitere Angebote des EVIM Gertrud-Bucher-Hauses
Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege 02663/29040

Pflegestützpunkt Westerburg-Rennerod

Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo)
Ursula Döring, Büro Westerburg 02663/9156668

- Anzeige -

Pflegedienst Weingarten GmbH

Hauptstraße 33, Rennerod
Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege
24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege
- Häusliche Betreuungsangebote
- Hauswirtschaft, Menüservice
- Kostenlose Pflegeberatung
- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst Klose
Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

„Haus Welterswald“ Altenpflegeheim
Weltersburg/Girkenroth
Familiär, qualifiziert und individuell. Tages-, Kurzzeit-, Dauerpflege
Wir sind immer für Sie da unter Tel.: 06435/2625
e-mail: ..... haus.welterswald@t-online.de

- Anzeige -

Aktiv + GmbH - Mobile Pflege
Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

Alltagsbegleitung Westerwald
Wir unterstützen Sie gerne im Alltag - ob im Haushalt, beim Einkauf oder bei Arztbesuchen. Bei bestehendem Pflegegrad rechnen wir direkt mit Ihrer Krankenkasse ab. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten!
Telefon: ..... 0 26 02 - 916 51 50
E-Mail: ..... info@alltagsbegleitung-westerwald.de

Über die Ortsgrenzen hinaus

Auf ein Wort mit der FDP – Politik trifft auf gute Gespräche

FDP Hoher Westerwald lädt zum offenen Stammtisch nach Westerburg ein

Politik muss nicht immer am Rednerpult stattfinden. Manchmal entstehen die besten Gespräche ganz ungezwungen bei einem gemeinsamen Abendessen.

Unter dem Motto **„Auf ein Wort mit der FDP“** lädt die FDP Hoher Westerwald am **Freitag, den 30.10.2026, um 19:00 Uhr ins Restaurant Fanissimo in Westerburg** ein.

Ob die aktuellen Entwicklungen in Berlin, die Zukunft unserer Bundesregierung oder die Themen, die uns hier im Westerwald beschäftigen - an diesem Abend ist Platz für unterschiedliche Meinungen, neue Perspektiven und einen offenen Austausch.

Dabei geht es nicht um lange Reden oder eine feste Tagesordnung. Vielmehr möchten wir in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, einander zuhören und gemeinsam einen schönen Abend verbringen.

Herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger - ganz unabhängig von einer Parteimitgliedschaft oder politischen Überzeugung. Wer neugierig ist, Fragen mitbringt oder einfach bei gutem Essen und interessanten Gesprächen dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung im Überblick:

- Wann: Freitag, 30.10.2026, 19:00 Uhr
- Wo: Restaurant Fanissimo, Westerburg
- Kosten: Speisen und Getränke zahlt jeder selbst.

Die FDP Westerwald freut sich auf neue Gesichter, interessante Gespräche und einen geselligen Abend.

Denn Politik beginnt dort, wo Menschen miteinander reden.

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 -16 Jahre): Brasilien: 10.01.2027 - 25.02.2027 und Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 - 10.06.2027. 14 - 16 Jahre alt
Ein Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Wissenswertes

Tierheim Montabaur



Ich bin Tilda (11 Jahre) Ehrlich gesagt traue ich mich oft noch nicht so recht auf die Menschen zu zugehen. Ich bin ein schüchternes Mädchen und muss erst ein bisschen warm werden bevor ich mich richtig auf andere einlassen kann.
Wenn es soweit ist darf ohne Ende gekuschelt werden. Das liebe ich einfach über alles! Dabei kann ich mich herrlich entspannen und stecke mit meiner Ruhe auch gleich alle um mich herum an. Ich hoffe sehr, dass ich bald ein schönes Zuhause finde. Weil ich schüchtern bin, wäre es natürlich toll, wenn eine meiner Freundinnen mit mir zusammen ein neues Zuhause finden würde. Ich kann mir aber auch gut vorstellen, bei Menschen einzuziehen, die mich vorher oft besuchen kommen und bei denen ich mich dann sicher fühlen kann. Ganz wichtig ist mir dabei allerdings, dass ich nicht alleine bleiben muss.
Mit Katzen komme ich übrigens sehr gut aus. Kinder sind mir dagegen oft zu laut und ein bisschen unheimlich, weshalb ich lieber in einen ruhigen Haushalt ziehen möchte.
Ich wünsche mir Menschen, die viel Zeit für mich haben, und mich so nehmen, wie ich bin.



Mein Name ist Dina (11 Jahre). Ich liebe es Gesellschaft zu haben und freue mich riesig, wenn mich Menschen besuchen. Denn wisst ihr, was ich besonders gerne mag? Gekrault und verwöhnt werden! Wenn sich jemand Zeit für mich nimmt und ich einfach ein bisschen Aufmerksamkeit bekomme, bin ich richtig glücklich.
Vielleicht sieht man es mir ein bisschen an? Ich esse für mein Leben gerne! Da muss man mich tatsächlich ein wenig bremsen, denn von alleine höre ich ganz bestimmt nicht auf. Es schmeckt aber auch einfach alles viel zu gut!
Im Moment entdecke ich gerade das Spazierengehen für mich. Lange Strecken schaffe ich noch nicht, aber ich gebe mir Mühe und bin gerne draußen auf der Wiese unterwegs. Na ja, zumindest, wenn sie trocken ist. Bei nassem Gras wird nämlich mein ganzes Fell feucht und das finde ich nicht so toll. Scheint die Sonne, lasse ich mir aber immer gerne die frische Luft um die Nase wehen.
Nun wünsche ich mir nichts sehnlicher, als bald wieder bei lieben Menschen einziehen zu dürfen. Natürlich wäre es schön, wenn eine meiner beiden Freundinnen mitkommen könnte. Das ist aber kein Muss: Wenn meine neuen Menschen viel Zeit für mich haben, kann ich mir mein Glück auch ganz gut alleine vorstellen.
Katzen kenne ich übrigens schon und finde sie völlig in Ordnung. Kinder müssen in meinem neuen Zuhause dagegen nicht unbedingt sein. Viel lieber hätte ich gemütliche Menschen, bei denen ich ganz viel kuscheln und mich verwöhnen lassen darf.



Wir sind 3 Zebrafinken und ein japanisches Mövchen, welche ausgesetzt wurden. Einige unserer Artgenossen konnten nicht gerettet werden. Gerne möchten wir nun in ein eigenes Zuhause fliegen, in dem wir willkommen sind.
Mons & Tabor Tierschutz e.V.
- Tierheim Montabaur -
Zum Tierheim
56410 Montabaur
Tel: 02602-180826
Email: tierheim.montabaur@t-online.de · www.tierheim-montabaur.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waeller-wochenspiegel@vg-westerburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister.

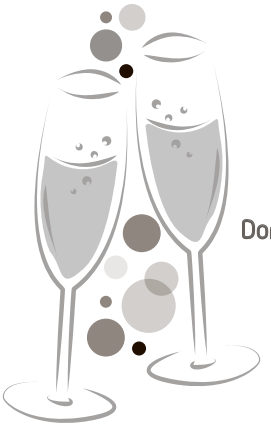
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit
– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



» Familienanzeigen



Am Donnerstag, dem
05.11.26 werde ich
80 Jahre alt.

Das möchte ich mit euch feiern.

Alle, die mir zum Geburtstag gratulieren möchten, sind am **Donnerstag, 05.11.26 in das Ristaurante Da Vicari in Kölbingen ab 18 Uhr** herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf euch

Rolf Kirchhöfer
im November 2026

Höller Personenbeförderung
Oberroßbach

- Krankenfahrten aller Art
- Dialyse-, Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten

Abrechnung mit allen **Krankenkassen**

Tel. 02667/1316 oder Mobil 0151/19382642

Ihr LandMarkt®

Seit 1909 bau23.de

BauMarkt
Laux GmbH
STEINEBACH

56414 Wallmerod · Tel. 0 64 35 - 300 100
info@baumarkt-steinebach.de

Schlüsseldienst & Geräte-Miet-Service

Ihr Partner für Tier, Haus, Hof und Garten!

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com



Jedes neue Brautkleid
€ 598,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter
01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Rudolf Schilling

BEDACHUNGS-, KLEMPNEREI- & SANITÄR-GROSSHANDEL

Unsere Produkte Formen Ideen

Bahnhofstraße 35 · 56462 Höhn
Tel. 02661/4646 oder 4796
E-Mail: info@rudolf-schilling.de

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

---

HEIZÖL · DIESEL · PELLETS & HARTHOLZBRIKETTS · TANKSCHUTZ

SCHNELL & WIR LIEFERN PREISWERT!

Pellets? Lose oder in Säcken? Oder lieber Hartholzbriketts?

Beides die optimale Lösung für Ihren Kamin! Jetzt Vorrat anlegen!

Maria Hommrich
Mineralölhandel e.K.
Bahnhofstraße 31 · 56414 Meudt
Telefon: 06435 1376

Ihr Partner für Wärme & Service

RAL GÜTEZEICHEN Energiehandel

www.hommrich-brennstoffe.de

Wärme neu gedacht: Zukunftssichere Versorgung für den Wohnungsbestand

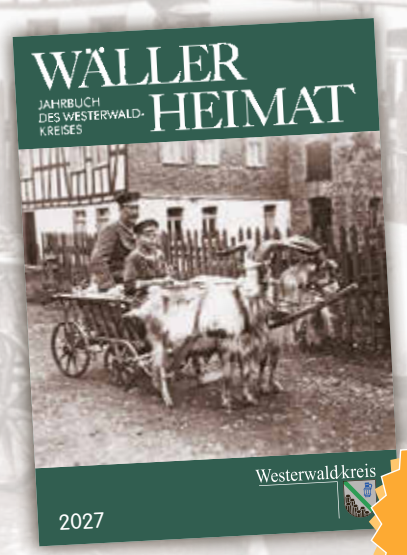
- Anzeige -

Der Wohnungsmarkt befindet sich im Wandel: Energieeffizienz, CO_2-Reduktion und verlässliche Betriebskosten gehören zu den zentralen Anforderungen vieler Mieterinnen und Mieter. Gleichzeitig stehen Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften vor der Aufgabe, bestehende Gebäude energetisch zu modernisieren und Neubauten fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Ohne hohe Investitionsrisiken oder zusätzliche administrative Belastung. Genau hierbei bietet die Energieversorgung Mittelrhein (evm) mit ihrem Wärme-Contracting die passenden Lösungen für Wärmepumpen und Heizungen. Als regionaler Energieversorger übernimmt die evm die komplette Wärmeversorgung – von der Planung über die Installation bis zum laufenden Betrieb.

Alles aus einer Hand: Die Komplettlösung der evm
Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder großer Wohnungsbestand. Die evm entwickelt maßgeschneiderte Wärmelösungen für jedes Objekt.
Der besondere Vorteil: Bei der evm erhalten Interessierte alles aus einer Hand.

- **Beratung & Planung:** Die evm berät umfassend zu Effizienz, CO_2-Einsparungen, gesetzlichen Anforderungen und möglichen Fördermitteln. Immer mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse.
- **Montage durch ausgebildete Fachkräfte:** Die Installation erfolgt durch die evm Service GmbH, den eigenen Handwerksbetrieb der evm, oder durch einen Fachpartnerbetrieb des SHK Handwerks. Das sorgt für hohe Qualität und schnelle Umsetzung.
- **Reibungsloser Betrieb & Wartung:** Regelmäßige Wartungen sichern einen störungsfreien Anlagenbetrieb. Reparaturen sind bereits in der Contracting-Pauschale enthalten – ohne Kostenüberraschungen.
- **24/7-Erreichbarkeit:** Bei Störungen steht für Mieter rund um die Uhr ein kompetentes Serviceteam bereit.

Wärme, die sich rechnet
Das Wärme-Contracting der evm bietet eine Rundum-sorglos-Lösung für alle, die auf eine moderne, sichere und nachhaltige Wärmeversorgung setzen möchten.
Mit klaren finanziellen Vorteilen, minimalem administrativem Aufwand und einem starken regionalen Partner an der Seite wird Wärmeversorgung so einfach wie zuverlässig.



nur 9,90 €

Erhältlich in Ihrem Buchhandel oder

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 02624-911115
(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

www.Golfhotel-Wiesensee.de

Heiligabend-Menü

Von der ersten Kreation bis zum süßen Finale – genießen Sie festliche Momente mit Ihren Liebsten.

***

Jakobsmuschel auf Sellerie-Apfel-Creme
mit Granny Smith und Haselnuss-Crumble

***

Trüffel-Kastanien-Cappuccino
mit knusprige Brioche-Croutons

***

Rosa gebratener Hirschrücken mit Portwein-Wildjus, Rosenkohl, Preiselbeeren, glasierter Babykarotte und Kartoffel-Gratin

***

Mousse von Valrhona-Schokolade
mit winterlichem Spekulatius-Crunch, Glühweinkirschen und Orangen-Zimt-Sorbet

79,00€ pro Person

Reservierungs-anfragen unter:
Golf & Sporthotel Wiesensee
Am Wiesensee
56457 Westerburg
+49 2663 991 456
reservations@golfhotel-wiesensee.de

evm

Neue Heizung. Monatlicher Preis. Keine Investitions-kosten.

Wärme-Contracting für Mietobjekte inkl. Wartung, Reparaturen und 24/7-Notdienst.

evm.de/wärmecontracting

Jetzt beraten lassen



Westerwaldkreis aktuell
Nr. 44

1,4 Mio. Euro Fördermittel für regionale Projekte beschlossen

LAG Westerwald wählte acht Vorhaben zur Förderung aus

Bei ihrer sechsten Sitzung in der laufenden Förderperiode hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald zunächst Landrat Klaus Lütkefedder als neuen LAG-Vorsitzenden gewählt. Er bedankte sich bei Markus Hof, der in den letzten Wochen kommissarisch den Vorsitz übernommen hatte. Danach beschloss die LAG die Unterstützung von fünf Vorhaben im EU-Förderprogramm LEADER und vergab damit das gesamte Budget des Aufrufs. Darüber hinaus stimmte sie der Förderung von drei Vorhaben im landesweiten Förderprogramm „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ zu.

Unterstützt mit LEADER-Mitteln in Höhe von 250.000 Euro baut die Ortsgemeinde Hof die nicht mehr genutzte evangelische Kirche im Ort um, sodass dort ein Lebensmittelladen zur regionalen Nahversorgung öffnen kann. Mit rund 40.000 Euro Förderung wird in der Ortsgemeinde Krümmel eine Fichten-Monokultur zu einer naturnahen Parkanlage mit Treffpunkt für Jung und Alt umgestaltet. In Neustadt/WW wird ebenfalls ein Dorftreffpunkt mit rund 80.000 Euro Fördermitteln unterstützt.

Die Eigentümer des Schlosses Molsberg in der Verbandsgemeinde Wallmerod erhalten eine Förderung von 20.000 Euro, um das Areal mit Parkanlage in Teilen für sanften Tourismus zugänglich machen. 250.000 Euro stehen für das Zeltlager im Bundeszentrum Westernohe der „Deutschen Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG)“ zur Verfügung, um sanitäre Anlagen zu modernisieren sowie Gruppen- und Bildungsräume zu schaffen.

Programm „Starkes Land“ – Bewerbung weiter möglich

Erstmals konnten Vorhaben im landesweiten Förderprogramm „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ eingereicht werden. Gleich drei Vorhaben befürwortete die LAG Westerwald. Die Mittel werden jedoch landesweit im Windhund-Prinzip vergeben und nach Verfügbarkeit final durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz zugeteilt. Im Landesprogramm können fortlaufend weitere Anträge gestellt werden. Alle Informationen hierzu sowie die Übersicht der bereits ausgewählten Vorhaben mit Förderhöhe gibt es unter www.leader-westerwald.de.



In ihrer Sitzung entschied die LAG Westerwald über förderwürdige Projekte zur Regionalentwicklung. Foto: Kreisverwaltung / Carolin Faller

Erneute Förderaufrufe geplant

In ihrer Sitzung hat die LAG Westerwald zudem die Beteiligung an den Förderaufrufen „Regionalbudget“ und „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ für das Jahr 2027 beschlossen, sofern vom Land die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zum Jahresbeginn ist außerdem ein erneuter Aufruf von Projekten zur Stärkung der Demokratiebildung geplant. Alle Förderaufrufe werden unter

www.leader-westerwald.de

sowie auf dem Instagram-Kanal @leader_westerwald veröffentlicht.

„Achtung Pubertät! Was ist bloß mit unseren Kindern los?“

Kreisjugendpflege lädt zu humorvollem Elternabend in Rennerod ein

Bei einem ebenso informativen wie unterhaltsamen Elternabend in Rennerod berichtet Peter Köster über die manchmal seltsamen Verhaltensweisen der Jugendlichen. Bei dem kostenfreien Event liefert er am 3. November Erklärungen, etwa für das veränderte Schlafverhalten der Pubertierenden oder einen möglichen Leistungsabfall in der Schule. Mit viel Humor und anschaulichen Beispielen bringt er Ordnung ins vermeintliche Chaos der Pubertät.

Peter Köster ist Fach- und Kernseminarleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Köln und Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln. Bundesweit ist er als Referent gefragt und unterstützt Eltern sowie pädagogische Fachkräfte in Vorträgen und Workshops.

Der Elternabend „Achtung Pubertät! Was ist bloß mit unseren Kindern los?“ wird organisiert von der Kreisjugendpflege des Westerwaldkreises in Kooperation mit der Jugendpflege Rennerod.

Er beginnt am 3. November um 19 Uhr im Schwesternhaus Rennerod in der Hauptstraße 69.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich unter

02664 9978980

oder per E-Mail an

t.stecker@schwesternhaus-rennerod.de

Keramikmuseum zeigt Ausstellung „KORE“

Westerwaldpreisträgerin macht Unausgesprochenes sichtbar

Noch bis zum 10. Januar 2027 präsentiert das Keramikmuseum Westerwald die ausdrucksstarken Werke der Westerwaldpreisträgerin Irina Razumovskaya. Die Ausstellung verbindet antike Mythologie mit modernen Fragen über weibliche Identität und Verlusterfahrung. Im Mittelpunkt steht dabei die griechische Göttin Kore, die als Herrscherin des Totenreichs und Jungfrau der Fruchtbarkeit ein Sinnbild für Ambivalenz darstellt.

Diese spiegelt sich aus Sicht der Künstlerin in der Rolle wider, die Frauen oft zu erfüllen hätten und die ohne Verlusterfahrungen nicht zu bewältigen sei. In ihren Werken sucht sie deshalb nach einer eigenen Form, um das Unausgesprochene zu bewahren und festzuhalten. Sie visualisiert es durch Lücken, die mindestens so viel aussagen wie das, was sichtbar ist. Zerbrochene Keramikformen machen Geschichten von Schmerz, Kontrolle und Trauer sichtbar. Irina Razumovskaya materialisiert in ihrer Keramik das Ungehörte für immer.



Foto: Irina Razumovskaya

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle der Kreisverwaltung Westerwald · Peter-Altmeier-Platz 1 - 56410 Montabaur - E-Mail: pressestelle@westerwaldkreis.de

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION
ab 9,50 €
genial regional

IMMOBILIENMARKT

Für vorgemerkte Kunden suchen wir ein größeres Ein- bzw. Zweifamilien-Wohnhaus. Gerne auch renovierungsbedürftig. Westerwald-Sieg Immobilien, Herr Schlemper, Tel.: 02661-6852, Mobil: 0171-7455496

… für eine junge Westerwälder Familie mit Kind suchen wir ein bezahlbares Häuschen mit Garten bis ca. 170.000 Euro. Rufen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie. Buck Immobilien GmbH 02661-63367

BASALTBLICK – Ihre Chance auf das moderne Neubauprojekt in 56470 Bad Marienberg Zwei hochwertige Penthouses (60-70 qm), sowie drei Etagenwohnungen (50-65 qm) als Eigentumswohnung mit Aufzug, Parkdeck und energieeffizienter Bauweise nach KFW 40/QNG verfügbar. Geeignet für Eigennutzer und Kapitalanleger - Fertigstellung Nov 2026. +49 30 2239 9544 43 & www.basaltblick-ww.de

VERMIETUNG

Suche Wohnung in oder um 56459 Kölbingen, für mich 43 J. und meine Kids 4 und 9 J. Bis 1000 € warm. Tel. 0151 57693476

Hattert, 4 ZKB, 140qm, ruhig 3 Nebenr., HWR, G-WC, sehr gute Wohnräume, f. solventes Paar mittl. Alters 50+ler. Renoviert. Keinerlei Tiere. WhatsApp Tel. 0151-42487634

S.H. Westerwald Dienstleistungen
FLEXIBEL & SCHNELL!

Haushaltsauflösungen& Entrümpelungen. Wir räumen Häuser, Wohnungen, entrümpeln Keller, Dachböden u. Garagen -professionell und zuverlässig. Alles aus einer Hand mit eigenen Containern. Kostenlose Abholung von verwertbaren Haushaltswaren, Spielwaren und Buntmetallen. Vertrauen Sie auf 17 Jahre Erfahrung. Kostengünstigster Anbieter auf dem Markt. Tel.: 0151-41230503.

KFZ-MARKT

Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art in jd. Zust., sof. Barz. Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

Ankauf v. Gebrauchtwagen, a. mit Motor- und Unfallschaden + hohem Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

SONSTIGES

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Brennholz, frisch o. abgelagert, Buche 25/33/50cm ab 90€. Meterholz gesp. ab 105€. Nadelholz ab 78€ Tel.: 06435-5158

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

Altgoldankauf bei Fachleuten BONN

Im Hause Optik Bonn Tel:02662/7596, Wilhelmstr. 30, Fußgängerzone 57627 Hachenburg www.bonn-hachenburg.de

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria,1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386



Alltagsbegleitung Westerwald Sie haben einen Pflegegrad und benötigen Unterstützung im Haushalt, beim Einkaufen uvm. Dann rufen Sie uns gerne an, wir beraten Sie Kostenlos. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab! Kontakt Tel.: 02602/9165150 von 9-13 Uhr

Frau Kriek kauft Puppen, Bücher, Römergläser, Porzellan, Besteck, Modeschmuck, Abendmode. Tel.: 0176-15790560, Mo-Sa 09-18 Uhr

Fensterputzen! Alles klar? Ruft den Waldemar! Reinigungen rund ums Haus, kostenl. Angebot anf. Clean-XL GmbH & Co. KG, Tel.: 02602-9492688

Wir kaufen Ihr Altgold. Jürgen Rübsamen, Uhren, Schmuck und Trauringe. Eigene Reparaturwerkstatt, Hauptstr. 47, 56472 Hof. Tel.: 02661/3985

Praxis für psychologische Beratung/Familienaufstellungen Sigrid Völkner Systemische Beraterin - Tel. 0160-91191162 www.sigrid-voelkner.de

Haushaltsauflösung für Katzenhilfe. Hausflohmarkt, sonntags ab 01.11.-29.11., 10-16 Uhr, Damen-Markenkleidung, Schuhe, Deko, Geschirr, Möbel. Alles muss RAUS! Hergenroth, Waldstr. 4

SUCHE Lederjacken, Handtaschen, Geschirr, Schmuck, Schallplatten u.v.m Richter Tel.: 0178-4885718

Altgoldankauf & Altsilberankauf Markus A. Kreuzberg in der Juwelier & Goldschmiede, Bismarckstraße 8, Alte Kaiserliche Post, 56470 Bad Marienberg. Tel.: 02661-61133

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

Baumfällung, Baumpflege, Hecken- und Gehölzschnitte, Mäharbeiten, Vertikutieren, Entrümpelungen, Unkrautpflege u. vieles weitere erledigt für Sie zuverlässig die Fa. Baum- u. Gartenpflege Alexander Kraus, Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel, Tel.: 06431/216934

ROHR- & KANALSERVICE
Reinhold GmbH
Freie Rohre. Klare Lösungen.
24 h Service
UNSERE LEISTUNGEN
Rohrreinigung
WC · Küche · Keller · Bad
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
Ohne Aufgraben
Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser
JETZT ANRUFEN
0151 74330809



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!
Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0
www.wittich.de
genial regional

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen!

Bestattungen
MANUEL STOFFEL
Bahnhofstraße 1 · 56462 Höhn · Telefon: (0 26 61) 46 17

Wir stehen Ihnen zur Seite.

Bestattungen
Werner Schaaf
Bahnhofstraße 17 • 56457 Hergenroth
Telefon 0 26 63 / 31 98 oder 01 62 / 69 31 835

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solang es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Den letzten Weg...
in gute Hände geben.



ZECH
BESTATTUNGEN
www.zech-bestattungen.de brigitte & christian zech
56457 WESTERBURG • MOZARTSTR. 1 • Tel 02663 - 99 01 99



Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.

Traurig nehmen wir Abschied von

Lore Held

geb. Seyfert

** 22. November 1933*
† 20. Oktober 2026

In stiller Trauer
Karin und Karl-Heinz Alhäuser
Julia Alhäuser und
Christian Hellinghausen

***Westerburg**, den 20. Oktober 2026*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im Ruhewald findet am Dienstag, dem 3. November 2026, um 14:00 Uhr in der Trauerhalle in Westerburg statt.

Der Friede der Wellen des Meeres sei dein,
der Friede des Fließens der Lüfte sei dein,
der Friede der ruhigen Erde sei dein,
der Friede der leuchtenden Sterne sei dein,
der Friede der nächtlichen Schatten sei dein.
Mond und Sterne mögen dir immer leuchten.

Alter Gälischer Segen

Bestattungen Reifner



Hellmut Reifner 01 70 - 2 44 35 55
57642 Alpenrod
Neuer Weg 7–9 0 26 62-64 98

Tag & Nacht erreichbar

Erd-, Feuer-, Seebestattung
Anonyme Beisetzung
Seit 1920

Weinet nicht, ich habe es überwunden,
bin befreit von meiner Qual, doch ich hab
mein Leben gelebt, es war eine schöne Zeit.
So hab ich eine Bleibe in euren Herzen,
so leb ich dort dann weiter.

In den schweren Stunden des Abschieds und langer, schwerer Krankheit durften wir noch einmal die große Liebe meines geliebten Mannes, herzensguten Papas, großartigen Opas, Sohns und geliebten Bruders sowie tollen Patenonkels

Uwe Bleser

* 30.06.1961 † 19.10.2026



erfahren, der im Alter von 65 Jahren von uns gegangen ist.

In unseren Herzen lebst du weiter.
Deine Susanne
Patrick & Nicole
Paul-Emilio & Louis-Noel
Rudolph
Edith, Heike & Kinder
Jacqueline & Annalena
sowie alle Angehörigen und Freunde

Langenhahn, den 19.10.2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 07.11.2026 um 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Langenhahn statt, anschließend die Urnenbeisetzung „unter den Bäumen" auf dem Friedhof. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Heike Kuska

* 8. April 1967 † 18. September 2026



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und so zahlreich mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Trauerredner Herrn Johannes Wisser für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Familie Zech für die würdevolle Begleitung und Unterstützung bei der Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Ingeborg & Heinz • Klea & Lennard • Nihad • Christoph mit Johannes

Westerburg, im Oktober 2026

Tod hat keine Bedeutung.
Ich habe mich nur ins nächste Zimmer aufgemacht.
Ich bin ich und Du bist Du:
Was immer wir füreinander gewesen sind,
das gilt auch weiter.

Henry Scott Holland

Jeder Tag ist der Anfang des Lebens,
jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.
Rainer Maria Rilke

Siegfried Schmidt

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Sangesbruder .
Siegfried war vom 01.02.2003 bis zu seinem Tod aktiver
Tenorsänger. Lieber Siegfried, Ruhe in Frieden

Chorgemeinschaft Bellingen-Hölzenhausen

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Klaus Kesper

* 14.07.1938

† 03.10.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Einen besonderen Dank an das Ambulante Pflegeteam Vital für die profesionelle und liebevolle Pflege in den letzten Jahren und Herrn Vikar Tristan Quaschinski für die so persönlich gestaltete Trauerfeier.

Herzlichen Dank auch an Birgit Baumann Bestattungen für die einfühlsame Begleitung und hilfreiche Organisation.

Im Namen aller Angehörigen:
Josefa
Angelika und Claudia mit Familien

56459 Kaden, *im Oktober 2026*



Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

Nach einem langen Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns unsere herzensgute Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Agnes Theis

geb. Gros

* 30. Januar 1933 † 21. Oktober 2026

In liebevoller Erinnerung

Egon

Ulrike und Rainer Linn

Susanne und Manfred Kaiser

Clarissa und Thomas mit Mariella, Lea

Julia und Matthias mit Leo, Toni, Lilly, Carina und Philip mit Hanna

Isabella und Tim, Lena und Henoch

Westerburg, Weltersburg und Guckheim, im Oktober 2026

Das Requiem findet am Dienstag, dem 3. November um 14:30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Westerburg statt, anschließend die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Westerburg.

WOHNEN IN IHRER REGION
suchen und finden
wohnen-regional



LBS
Deine Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Hatice Müller
Tel. 02663/9790110
Hatice.mueller@lbs-sued.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Hachenburg + 15 km Umkreis
Für einen Kunden suchen wir ein EFH, gerne auch einen mögl. ebenerdigen Bungalow mit pflegel. Grdst., Wfl. ab 95 m², auch mit Renovierungsbedarf.
KP bis € 250.000,- KD-214921

Nähe Bad Marienberg
Für eine Familie suchen wir ein EFH mit ca. 150 m² Wfl. u. mind. 3 Zi., gewünschte Grundstücksgröße ab 900 m² auch mit Renovierungsbedarf.
KP bis € 330.000,- KD-212004

Diskreter Verkauf
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Hachenburg, Rennerod, Westerburg
Für einen Kunden suchen wir ein Baugrundstück zur Bebauung eines Mehrfamilienhauses, gewünschte Grundstücksgröße ab ca. 600 m².
KP bis € 300.000,- KD-114557

www.bender-immobilien.de • 0 26 62 / 8 88 49 40

Vermieten ohne Streit: Klare Absprachen helfen

-Anzeige-

Wer Wohnraum vermietet, sollte früh auf klare Regelungen achten. Dazu gehören nachvollziehbare Vereinbarungen, eine saubere Übergabe und eine verständliche Dokumentation des Zustands. Viele Konflikte entstehen nicht erst im Mietverhältnis, sondern schon zu Beginn, wenn Erwartungen unterschiedlich sind. Eine gute Vorbereitung schafft Transparenz und hilft beiden Seiten, Missverständnisse zu vermeiden. *rki*



Immobilienangebote
finden Sie unter www.skwws.de/immobilien

Wir suchen
für bonitätsgeprüfte Kunden Einfamilienhäuser in Bad Marienberg, Westerburg und Umgebung

oder rufen Sie uns an.

S-Immobilienpreisfinder
Was ist Ihre Immobilie wert? https://www.sparkasse-westerwald-sieg.de/preisfinder

5 Sterne Makler*
#Kompetent #Nah #Fair #Persönlich #Servicestark
*Laut "Immobilienmanager", Ausgabe 5/25

Kostenlos

Ihre Ansprechpartner: Klaus Roth
02661 620-3550 | klaus.roth@skwws.de

Immobilienkauf mit Mietvertrag

-Anzeige-

Wer eine vermietete Wohnung oder ein vermietetes Haus kauft, übernimmt nicht nur die Immobilie, sondern auch den bestehenden Mietvertrag. Für Käufer ist das ein wichtiger Punkt, denn Miethöhe, Nebenkostenregelung, Laufzeit und mögliche Vereinbarungen wirken direkt auf Ertrag und Handlungsspielraum.
Vor dem Kauf lohnt daher ein genauer Blick in die Unterlagen. Entscheidend sind nicht nur die aktuelle Miete, sondern auch Zahlungsverhalten, Modernisierungszustand, Kaution und mögliche Besonderheiten wie Staffel- oder Indexmiete oder langfristige Mietkürzungen. Auch offene Streitpunkte oder Mängel sollten bekannt sein.
Wichtig ist zudem: Ein Eigentümerwechsel beendet das Mietverhältnis nicht automatisch. Es gibt zwar die Möglichkeit einer Kündigung wegen Eigenbedarfs, doch schon beim Kauf für die Kinder kann es zu Einschränkungen kommen wie etwa, wenn an Stelle einer mehrköpfigen Familie ein Singlehaushalt einziehen will. Eine Rechtsberatung vor Kauf kann hilfreich sein.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Finden Sie die passende Wohnung in Ihrer Region!
wohnen-regional

Hausschwamm im Dachstuhl: Gefahr über dem Kopf

-Anzeige-

Ein dunkler Fleck am Sparren oder ein muffiger Geruch im Dachraum wird leicht unterschätzt. Gerade im Dachstuhl kann Hausschwamm kritisch werden, weil tragende Holzteile betroffen sein können. Der Pilz nutzt Feuchtigkeit, etwa nach Undichtigkeiten am Dach, an Anschlüssen oder nach länger unbemerkten Wasserschäden.
Wichtig ist, nicht nur die sichtbaren Stellen zu bewerten.
Befallenes Holz kann an Festigkeit verlieren, während sich die Feuchte in angrenzende Bereiche ausbreitet.
Wer beim Kontrollgang verfärbtes, brüchiges oder auffällig weiches Holz entdeckt, sollte den Dachstuhl fachlich prüfen lassen. Entscheidend ist immer die Ursache: Solange Feuchtigkeit nachkommt, bleibt das Problem bestehen.
Für Eigentümer heißt das, Dachhaut, Anschlüsse und Lüftung mit in den Blick zu nehmen. Je früher gehandelt wird, desto eher lassen sich größere Schäden und aufwendige Sanierungen vermeiden.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Immobilienbesichtigung: Wer für Auskünfte geradesteht

-Anzeige-

Bei einer Besichtigung fallen oft Sätze, auf die Kaufinteressenten später ihre Entscheidung stützen: Das Dach sei saniert, der Keller trocken, die Heizung noch gut in Schuss. Genau hier lohnt es sich, genau hinzuhören. Denn nicht jede Aussage ist rechtlich und praktisch gleich belastbar.
Grundsätzlich kommt es darauf an, wer die Auskunft erteilt und wie verbindlich sie ist. Verkäufer dürfen bekannte Mängel nicht bagatellisieren oder verschweigen. Im Gegensatz zu Aussagen vom Makler haftet der Eigentümer dafür.
Für Kaufinteressenten heißt das: Wichtige Punkte nicht nur im Gespräch klären, sondern schriftlich festhalten lassen. Das gilt etwa für Feuchtigkeit, Leitungen, Baujahr von Heizung oder Dach, durchgeführte Sanierungen oder bekannte Schäden. Formulierungen wie „soweit bekannt“ oder „nach Angaben des Eigentümers“ sollte man bewusst lesen, weil sie den Charakter der Aussage verändern können.
Wer unsicher ist, sollte technische Fragen vor dem Kauf fachlich prüfen lassen und eventuell Fachleute bei der Besichtigung mitnehmen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Fußbodenleger sucht Arbeit:
Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversieglung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
0152 28737782



Ich bin ein Hobby-Bastler und suche
Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.
Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 06401 90160**



Geschäftsanzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Bio-Teppich-Wäsche
„WASCHEN UND REPARATUR NACH ALTER IRANISCHER TRADITION“
- Waschen von Teppichen aller Art
- Fransen- u. Kanten-Reparaturen
- Rückfettung • Fleckenentfernung
- Mottenbehandlung
- Kostenloser Hol- und Bringservice

35% Rabatt auf jede Teppichwäsche
7 Tage gültig
Teppichwasch- & Reparaturcenter
56410 Montabaur • Wilhelm-Mangels-Str. 16
Telefon 0 26 02 / 9 19 68 01 od. 0 177 / 97 77 11 5
www.teppichhaus-gry.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Wäller Wochenspiegel.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Dienstag, 09.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Zeit sparen – Familienanzeigen online buchen:
wittich.de/familienanzeigen



Ihre Ansprechpartnerin für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung
Silke Schatz
Medienberaterin
Mobil 0170 4520659
s.schatz@wittich-hoehr.de0

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Ihr Bellersheim-Energie-Team
026 81 802 200
STROM
ERDGAS
HEIZÖL
Jetzt wechseln und sparen!
Mehr Energie vor Ort.
Fair. Zuverlässig. Regional.
BELLERSHEIM ENERGIE
Wir sorgen für Behaglichkeit.



Tel.: 06435/921898 oder 0172/1479768 | E-Mail: info@dachdecker-dahlem.de
www.der-dachprofi.de

GASTSTÄTTE ZUM WINNER KUCKUCK
Schweinshaxen, Kartoffelpüree & Sauerkraut.
Am 30.10., 31.10 & 01.11.
und am 06.11., 07.11. & 08.11
bieten wir euch Deftiges an.
Dazu natürlich ein frisch gezapftes Hachenburger.
Um Vorbestellung wird gebeten.
Eure Familie Mustafa

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag:
16.30 – 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:
11.00 – 14.00 Uhr
und 16.30 – 22.00 Uhr
#WIRHOPFENNURDASBESTE

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Wieviel Selbstvermarktung ist angemessen

-Anzeige-

Selbstvermarktung ist heute fester Bestandteil des Bewerbungsprozesses. Personalverantwortliche erwarten Klarheit darüber, wofür eine Person steht, was sie kann und welchen Mehrwert sie bietet. Die zentrale Frage lautet: Wie viel ist Selbstvermarktung angemessen? Bewerbungen erfüllen eine Orientierungsfunktion. Sie sollen Entscheidungshilfen liefern, keine Selbstdarstellungsshow. Wer sich bewirbt, muss Leistungen benennen, Kompetenzen einordnen und Erfahrungen bewerten.
Das ist keine Eitelkeit, sondern notwendig. Entscheidend ist die Anschlussfähigkeit der Aussagen. Gute Selbstvermarktung bleibt überprüfbar. Auch digitale Kanäle verändern den Maßstab. Profile in beruflichen Netzwerken gehören heute zur erweiterten Bewerbung. Sie ersetzen jedoch keine inhaltliche Tiefe.
Zurückhaltung ist kein Nachteil, wenn sie mit Klarheit einhergeht. Selbstvermarktung bedeutet nicht, sich lauter zu machen als andere, sondern verständlicher. Die angemessene Dosis liegt daher zwischen Unsichtbarkeit und Selbstüberschätzung.

Mit Unterstützung von KI generiert

Finden Sie den passenden Job!
jobs-regional.de by LINUS WITTICH



Wir produzieren auf industrieller / handwerklicher Basis Fenster und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium und Vertreiben diese über Handel und Handwerk im gesamten Bundesgebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n:

Schreiner / Facharbeiter / Produktionshelfer (m/w/d)

Ihre Aufgaben umfassen:

- Die Herstellung von Haustüren in Kunststoff
- Die Herstellung von Kunststofffenstern in einer modernen Produktion
- Montage von Komponenten an Kunststofffenstern

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schreiner m/w/d oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im oben genannten Bereich ist wünschenswert
- Handwerkliche Fähigkeiten bei Sonderlösungen
- Hohe Motivation und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Was Sie von uns erwarten können:

- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Jobbike
- Einen Zuschuss zur Altersvorsorge sowie Vermögenswirksame Leistungen
- Geregelte Arbeitszeiten im Einschichtbetrieb
- Ein motiviertes Team in einer familiären Atmosphäre

Sofern wir Ihr Interesse an unserem Unternehmen geweckt haben, freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Nächstmöglichem Eintrittstermin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail oder per Post an:

weimer Das Fenster

Weimer Fensterbau GmbH
Industriegebiet Nord, Im Rötherfeld 1, 65589 Hadamar
Telefon 06433-91660
E-Mail: office@weimer-fenster.de

wanted:

komm' zu einer der top-destillerien in deutschland *

Gästeführer|in m/w/d

Teilzeit oder auf Minijob-Basis
Einsatz überwiegend samstags oder nachmittags

_ausgezeichnet *

Goldmedaillen, Staats- und Bundesehrenpreise, Travellers Choice Award, Beste Destillerie Deutschlands: Wir lieben was wir tun und lassen uns gerne an den hochprozentigen Ergebnissen messen.

_komm' ins team

Zur Verstärkung unseres Teams für die Besichtigungen unserer Destillerie suchen wir eine zuverlässige, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit Engagement und viel Freude am Umgang mit Menschen. Sie sollten kommunikativ, freundlich und aufgeschlossen sein und Interesse an Genuss-Themen haben.

Interessiert? Dann bitte direkt eine Kurzbewerbung per E-Mail an karriere@birkenhof-brennerei.de schicken.

Birkenhof Brennerei

Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal · F 02661 982040
karriere@birkenhof-brennerei.de · Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die realistische Selbsteinschätzung

-Anzeige-

Stockt die Karriere, liegt der Grund nicht immer bei anderen. Häufig sind es eigene Muster, Glaubenssätze oder blinde Flecken, die den Aufstieg behindern. Wer wiederholt dieselben Probleme erlebt – etwa durch unrealistische Selbsteinschätzung oder fehlende Kompetenzen – sollte innehalten.
Ein Perspektivwechsel und ehrliche Analyse helfen, Stärken zu erkennen und passende Wege einzuschlagen. Statt auf den nächsten Jobwechsel zu setzen, lohnt sich der Blick nach innen – denn echte Entwicklung beginnt mit Selbsterkenntnis.

Mit Unterstützung von KI generiert

Assessment-Center: arbeitsnahe Kompetenzen zählen

-Anzeige-

Assessment-Center gelten vielen Bewerbenden als Blackbox. Dabei entsteht der Eindruck, alles werde beobachtet. Im Mittelpunkt stehen weniger theatrale Auftritte als arbeitsnahe Kompetenzen. Unternehmen prüfen, wie Bewerbende denken, kommunizieren und Entscheidungen treffen. Fachwissen wird dabei oft vorausgesetzt. Bewertet wird vor allem, wie es angewendet wird.
Zentrale Kriterien sind Problemlösungsfähigkeit, Strukturierungsvermögen und Kooperation. In Gruppenübungen zählt nicht Dominanz, sondern Beitragsqualität. Wer zuhört, andere einbindet und Argumente nachvollziehbar entwickelt, schneidet häufig besser ab als Lautsprecher.
Auch Selbstreflexion gewinnt an Bedeutung. In Interviews wird zunehmend gefragt, wie Kandidatinnen und Kandidaten ihr eigenes Verhalten einschätzen.
Moderne Assessment-Center simulieren reale Arbeitssituationen. Wer sachlich bleibt, strukturiert vorgeht und respektvoll kommuniziert, erfüllt zentrale Erwartungen. Das Assessment-Center ist kein Hindernislauf, sondern ein Diagnoseinstrument.
Wer das versteht, kann gelassener teilnehmen und authentischer überzeugen.

Mit Unterstützung von KI generiert

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

LKW-Fahrer (m/w/d) mit CE

Für Tagestouren und Kurzstrecken

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Bad Marienberg suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen engagierten LKW-Fahrer.

Ihre Aufgaben
- Tagestouren und Kurzstrecken
- Be- und Entladen der Fahrzeuge

Ihr Profil:
- Berufserfahrung wünschenswert
- Führerschein CE zwingend erforderlich
- Staplerführerschein
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Vorteile
- Geregelte Tagestouren, kein Fernverkehr
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Zusätzliche Urlaubstage
- E-Bike-Leasing und Fitnessstudio-Zuschuss

Jetzt bewerben!
Helmut Rübsamen GmbH & Co. KG
Carl-Gördeler-Allee 6
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661/9851-0
karriere@helmut-ruebsamen.de

RÜBSAMEN
Werte schaffen aus Metall

Die Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sucht für das **Schulreferat sowie das Schulwerk der EKHN** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet** für drei Jahre ab Besetzung eine*n

Architekt*in

für die bauliche Betreuung des Evangelischen Gymnasiums in Bad Marienberg sowie eine anstehende größere Erweiterungsbaumaßnahme mit einem Stellenumfang von **50%** (19,5 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt nach **E 11+50%** KDO.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.evgbm.net. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **13.11.2026** an das

Evangelische Gymnasium Bad Marienberg
Erlenweg 5
56470 Bad Marienberg
oder per E-Mail an schultraeger@ev-gymnasium.de



Wir produzieren auf industrieller/handwerklicher Basis Fenster und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium und Vertreiben diese über Handel und Handwerk im gesamten Bundesgebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n:

Metallbauer (Konstruktionstechnik) (m/w/d)

Ihre Aufgaben umfassen:
- Die Herstellung von Aluminium-Haustüren und Fenster
- Umsetzung der Termin- und Qualitätsvorgaben

Ihre Qualifikation:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer m/w/d
- Berufserfahrung in einer Aluminiumproduktion ist wünschenswert
- Handwerkliche Fähigkeiten bei Sonderlösungen
- Hohe Motivation und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Was Sie von uns erwarten können:
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Einen Zuschuss zur Altersvorsorge sowie Vermögenswirksame Leistungen
- Ein motiviertes Team in einer familiären Atmosphäre
- Jobbike

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen geweckt haben, freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. nächstmöglichem Eintrittsdatum.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail oder per Post an:

weimer Das Fenster.

Weimer Fensterbau GmbH
Industriegebiet Nord • Im Rötherfeld 1 • 65589 Hadamar
Telefon 06433-91660 • E-Mail: office@weimer-fenster.de
Im Internet finden Sie uns unter **https://www.weimer-fenster.de/**.

Jobs in Ihrer Region: **jobs-regional.de**



Suchen Sie Ihren *JOB* nicht in der *FERNE*. Suchen Sie *REGIONAL*.

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Zuschüsse und Darlehen für die Weiterbildung

-Anzeige-

In Deutschland existiert eine Vielzahl öffentlicher Förderinstrumente, die Weiterbildung finanziell abfedern oder vollständig ermöglichen.
Zentral ist das Aufstiegs-BAföG, das nicht nur Meisterabschlüsse, sondern zahlreiche berufliche Fortbildungen unterstützt. Es kombiniert Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen und richtet sich ausdrücklich auch an Berufstätige. Weniger bekannt sind Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit, die unter bestimmten Voraussetzungen auch Beschäftigten offenstehen.
Auf Landesebene existieren zusätzliche Programme wie Weiterbildungschecks oder Qualifizierungsschecks.
Sie fördern individuelle Fortbildungen oft unabhängig vom Einkommen. Auch Steuererleichterungen spielen eine Rolle. Ein weiteres Instrument ist das Qualifizierungschancengesetz.
Warum bleiben diese Möglichkeiten ungenutzt? Hauptgründe sind mangelnde Transparenz und komplexe Zuständigkeiten. Empfehlenswert ist eine strukturierte Vorgehensweise: Ziel klären, passende Weiterbildung auswählen, dann gezielt nach Förderungen suchen. Beratungsstellen von Kammern, Arbeitsagenturen oder Weiterbildungsberatungen der Länder bieten Unterstützung.

Mit Unterstützung von KI generiert

Westerwälder InnovaTON MKM KERAMIK

Wir sind ein Familienunternehmen, das seit 1963 hochwertigste Keramikkrüge und -töpfe aus dem einzigartigen Westerwälder-Ton herstellt. Die von uns nach höchsten Standards gefertigten Produkte bieten unseren weltweiten Kunden unübertroffene Qualität.

Sie sind motiviert, zuverlässig und auf der Suche nach einer langfristigen Vollzeitanstellung als:

Werkzeugmechaniker/in im Formenbau

Industriemechaniker/-in (Instandhaltung/Betriebstechnik oder Zerspanung)

CNC-Fräser & Dreher

Elektriker/-in für Betriebstechnik

Schlosserhelfer/-in

Dann bieten wir Ihnen:
Übertarifliche und leistungsgerechte Vergütung, 38 Std.-Woche, 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, weitere tarifliche Sondervergütungen uvm.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ein Lebenslauf per E-Mail oder über unser Hompageformular reicht.
MKM® Max Krüger GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 21, 56424 Moschheim
M: bewerbung@mkm-keramik.de
T: 02602 / 94080

WITTICH MEDIEN
Zustellung bringt's! LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir
Zusteller (m/w/d)



Enspel (Vertretung vom 09.11.2026 bis 15.11.2026)
Höhn (Vertretung vom 02.11.2026 bis 08.11.2026)
Kölbingen
Pottum (Vertretung vom 16.11.2026 bis 22.11.2026)
Rotenhain (Vertretung vom 09.11.2026 bis 15.11.2026)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon
- E-Mail

Bewerbung via WhatsApp: 0171 6474125

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **www.wittich.de/zustellung**
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: **zustellung@wittich.de**





SCHÜTZ
#kompakt ausgebildet

Offener Infoabend

KOMPAKTAUSBILDUNG ZUM MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER m|w|d

19. Nov. 2026

Du bist älter als 25 Jahre und willst dich beruflich verändern? Starte mit der Kompaktausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m|w|d) – auch ganz ohne Vorerfahrung.

Komm zu unserem Infoabend!

WANN & WO?
18:00 Uhr
SCHÜTZ Ausbildungs- & Karriereforum
Im Geisenborn 4, 56242 Selters

ANMELDUNG BITTE AN:
kompaktausbildung@schuetz.net

WAS DICH ERWARTET:
- Vorstellung der Kompaktausbildung (Maschinen- und Anlagenführer)
- Infos zu Ablauf und IHK-Zertifizierung
- Offener Austausch mit unseren Ansprechpartnern

DEINE VORTEILE:
- Festanstellung, voller Lohn und Patensystem
- In kurzer Zeit zur IHK-Zertifizierung
- Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss

Schütz GmbH & Co. KGaA
Schützstraße 12 · D-56242 Selters
Tel. +49 2626 77 0 · www.schuetz.net

DEIN NEUER ARBEITSPLATZ!

Rudnick & Enners
Maschinen- und Anlagenbau GmbH



WIR SUCHEN:

CNC-DREHER / CNC-FRÄSER (m/w/d)
für unsere modernen CNC-Dreh- und Fräsmaschinen

SCHREINER (m/w/d)
für unseren Maschinen- und Ersatzteilversand

KONSTRUKTEURE (m/w/d)
für Konstruktion und Entwicklung

KONSTRUKTIONS- / INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
für unseren Maschinen- und Anlagenbau

Jetzt einfach bewerben unter www.re-karriere.com

Rudnick & Enners Maschinen- und Anlagenbau GmbH Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod Tel.: +49 2662 8007-0

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe

Traumhafte Strände, unvergessliche Musikmomente und exklusiver 5-Sterne-Komfort erwarten Sie unter tropischer Sonne.

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- ★ 9-tägige Traumreise
- ★ Vollpension-Plus
- ★ inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
- ★ optional mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab 1.749 € p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf & weitere Künstler

Buchungscode: LW26-1



SANSIBAR 2028 Premium

All-inclusive-Komfort zwischen türkisblauem Meer und weißen Sandstränden – erleben Sie mit „Stars unter Afrikas Sternen“ unvergessliche Momente.

5* Resort Diamonds Bijoux

- ★ 9-tägige Traumreise
- ★ All Inclusive
- ★ inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
- ★ optional verschiedene Verlängerungspakete buchbar

ab 2.499 € p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: LW26-2

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

gesund & fit

TAXI
fahr taxi mit herz..!

0 26 63 . 91 41 00
friedburg fm milanowski
DAS FAHRGESCHÄFT
■ FAHRTEN ALLER ART
■ KURIER-FAHRTEN
■ FLUGHAFEN-TRANSFER
■ DIALYSE-FAHRTEN
■ KRANKEN-FAHRTEN ALLE KASSEN
■ FRAUEN-TAXI
■ ERMÄSSIGUNG FÜR VIELFAHRER
Ofenbauerstraße 9 | 56457 Westerburg
Mobil: 01 71 / 69 71 905
www.ich-fahre-sie.de
friedburg@gmx.net

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT
Ansprechpartnerin
Stefanie Lauf
Wiesenstraße 29
56459 Kölbingen
Mobil: 0177/4826573
WOHNGEMEINSCHAFT LAUF
„Haus Brigitte“
Einzelzimmer inkl. eigenem Bad
Aufzug vorhanden
Gemeinschaftliche Küche/Wohnzimmer
24 h Betreuung & Präsenzkraft vor Ort
vielseitiges Betreuungsangebot

Ernährung gilt als Schlüssel zur Gesundheit

-Anzeige-


Foto: stock.adobe.com - nungning20

Selten war Ernährung so kompliziert wie heute. Personalisierte Ernährung, genetische Analysen und individuelle Stoffwechselprofile versprechen maßgeschneiderte Lösungen. Für viele Menschen führen sie jedoch vor allem zu Überforderung.
Kaum ein Thema ist so widersprüchlich. Fett ist schädlich, dann wieder gesund. Kohlenhydrate gelten als Problem, dann als unverzichtbar. Wissenschaftliche Erkenntnisse ändern sich, werden verkürzt weitergegeben oder marketinggetrieben zugespitzt. Orientierung geht verloren.
Individualisierung ist grundsätzlich sinnvoll. Menschen reagieren unterschiedlich auf Nahrung. Allergien, Unverträglichkeiten oder chronische Erkrankungen erfordern angepasste Ernährung.
Problematisch wird es, wenn Individualisierung zur Daueroptimierung wird. Ernährung darf nicht zur ständigen Selbstbeobachtung führen.
Wer jede Mahlzeit bewertet, verliert Genuss und Gelassenheit. Das kann Stress erzeugen und Essverhalten verschlechtern.
Jetzt braucht Ernährung wieder Bodenhaftung. Grundprinzipien gelten weiterhin: abwechslungsreich essen, überwiegend pflanzlich, wenig stark Verarbeitetes, maßvoller Konsum.
Diese Regeln sind unspektakulär, aber belastbar.
Gesundheit entsteht nicht durch Perfektion, sondern durch Alltagstauglichkeit. Ernährung sollte unterstützen – nicht dominieren.

Mit Unterstützung von KI generiert

Pflegebedürftige ohne Angehörige

-Anzeige-

Immer mehr Menschen erreichen Pflegebedürftigkeit ohne familiäres Netzwerk. Kinderlosigkeit, räumliche Distanz und Vereinsamung führen dazu, dass Pflege ohne Angehörige organisiert werden muss. Diese sogenannten Solo-Ager stehen vor besonderen Herausforderungen. Sie haben niemanden, der koordiniert, begleitet oder kontrolliert. Pflegebedürftige ohne Angehörige sind stärker auf professionelle Strukturen angewiesen. Für Pflegeeinrichtungen und Dienste bedeutet das mehr Verantwortung. Entscheidungen müssen ohne familiäre Rückkopplung getroffen werden. Rechtliche Vertretung, soziale Begleitung und Alltagsorganisation werden zu zentralen Aufgaben.
Der Bedarf an neuen Unterstützungsformen wächst: gesetzliche Betreuung, kommunale Anlaufstellen, professionelle Case-Manager. Pflege darf diese Gruppe nicht übersehen. Solo-Ager machen sichtbar, wie sehr Pflege bislang auf familiäre Ressourcen baut. Dieses Modell gerät an seine Grenzen. Pflege der Zukunft muss auch ohne Familie funktionieren.

Mit Unterstützung von KI generiert

Burg Apotheke Westerburg
JEDEN SAMSTAG SPAREN!
20 % RABATT
auf alle vorrätigen apothekenpflichtigen und freiverkäuflichen Arzneimittel*
kompetente Beratung
große Auswahl vor Ort
schnell & zuverlässig
Neustraße 21 · 56457 Westerburg
www.burgapotheke-westerburg.de
*Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und bereits reduzierte Artikel

König's REISEN

Jahreswechsel im romantischen Harz





Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

28.12.2026 – 02.01.2027 DFG

HKK Wernigerode**** (92% WER bei HolidayCheck©) • Galabuffet am Silvesterabend mit Live-Musik & Mitternachtsimbiss mit 1 Glas Sekt • Stadtführungen in Goslar & Wernigerode • Ganztagesausflug in den Westharz • Ganztagesausflug in den Ostharz • Ausflug Halberstadt mit Stadtführung • **Reiseleitung Michael Hilden für Goslar, Halberstadt & die Ausflüge West- & Ostharz**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1449,-

Spannende Reisevorträge im neuen Reisecenter

Persönlicher Austausch **Snacks & Getränke** **Eintritt frei**

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich:
Telefonisch, per Mail oder online unter www.koenigSreisen.de



Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder blättern **www.koenigSreisen.de**

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Taxi oder Minibus):

Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Boppard | Diez | Hachenburg Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (2x) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig Vallendar-Schönstatt | Weißenthurm | Westerburg | Willroth **Zentrale Abfahrt ab Wirges (kostenfreie Parkplätze)**

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!

So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON

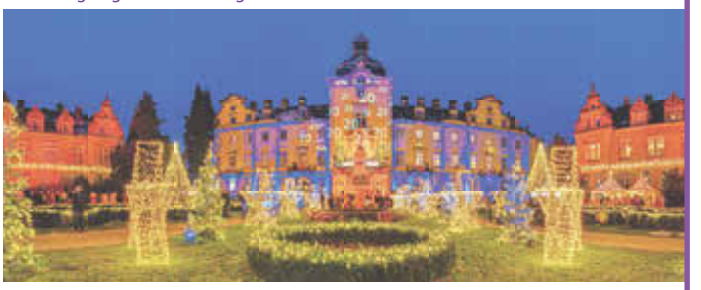
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Advent im Elsass

zentral gelegenes Hotel Mercure Strasbourg Centre Petite France*** (99% Weiterempfehlungsrate bei HolidayCheck©) • Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch in Straßburg • Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch in Colmar • Audio-Guide • Kurtaxe

29.11. – 30.11.2026 DFG | 06.12. – 07.12.2026 DFG Preis p. P. im DZ | 2 Tage | ÜF € 399,-



Hameln, Münster und Schloss Bückeburg

Parkhotel Hameln**** (93% Weiterempfehlungsrate bei HolidayCheck©) • Besuch des Weihnachtsmarktes in Münster • Besuch des Weihnachtsmarktes in Hameln • Besuch und Eintritt Weihnachtsmarkt Schloss Bückeburg • Nutzung Sauna und Dampfbad

06.12. – 07.12.2026 DFG Preis p. P. im DZ | 2 Tage | ÜF € 384,-



München im Advent

elaya hotel münchen city***SUP (99% Weiterempfehlungsrate bei HolidayCheck©) • Mehrstündige Stadtrundfahrt/-führung mit Reiseleitung • Bustransfer Künstler- und Designermarkt Schwabing • Bustransfer Markt der Ideen

08.12. – 10.12.2026 DFG | 17.12. – 19.12.2026 DFG Preis p. P. im DZ | 3 Tage | ÜF ab € 499,-



„MANEGE FREI" für DAS Zirkusfestival

Hotel Torino Wellness & Spa**** (99% WER bei HolidayCheck©) • 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet • Ganztagesausflug San Remo & Hinterland mit Reiseleitung • Ausflug Monaco mit Reiseleitung • **Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B** • Halbtagesausflug Albenga & Alassio mit Reiseleitung • Ganztagesausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung • Audio-Guide

25.01. – 30.01.2027 DFG Preis p. P. im DZ | 6 Tage | ÜF+ € 1499,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de | www.koenigSreisen.de